Telegraphische Deveschen.

Inland.

Beachtenswerther Boridlag.

Wafbinaton, D. C., 13. Dez. Der meritanische Konful E.W. S. Tingle fin Braunschweig, Deutschland, hat bem Staatsbepartement einen Bericht gugefandt, für welchen fich befonders amerikanische Export-Fabrikanten intereffiren burften. Er empfiehlt ein instematisches Zusammenwirken zwi= ichen ben Fabritanten in ben Ber. Staaten und unferen Ronfuln im

Bisher - fagt er - fchrieben bie ameritanischen Ronfuln in ihren Berichten gewöhnlich über Alles, was ihnen gerabe beliebte, ohne Rudficht darauf, ob bas Betreffende von befon= berem Werth für bie amerikanischen Induftriellen war. Das ift ficherlich nicht bas beste Snstem und follte burch ein anderes erfett werben. Rehmen wir den Möbelhandel als Beifpiel. Es wurde am zwedmäßigften fein, wenn ber Berband ber ameritanifchen Mo= belfabritanten zusammentommen, eine Angahl Fragen über alle Gingelheiten formuliren murbe, bie für fie bon In= tereffe find, und biefe Fragen bem Ginverftanbniß, bag bie Arbeitgeber Staatsbepartement gufchiden murbe, fich gemeinschaftlich mit einem Muswelches die Ronfuln gurBeantwortung berfelben aufforbern fonnte. nach biefen Antworten tonnten bann bie intereffirten Fabrifanten ihre Dag= nahmen treffen. Gbentuell fonnten bann bie betreffenden Ronfuln auch Musftellungsräume im Gefchäftsgen= trum ihrer Stadt für Die Musitellung folder Produtte ftanbig miethen, na= türlich auf Rosten des Fabrikanten= berbanbes, welcher feine einzelnen Mit= glieder entiprechend besteuern murbe. Dasselbe Shitem (bas bann noch weiter ausgeführt wird) ließe fich auf alle Manufattur=Induftrien anwenden, welche fich überhaupt mit Ausfuhren in bas Musland befaffen.

Die reichen Rohlenverfdworer.

New York, 13. Dez. Wie man hört, hat die "Delaware & Subson Co." noch nicht eingewilligt, Die Rohlenforderung im Januar auf brei Tage pro Boche einzuschränten, wie bie anderen Gefellichaften es bon ihr verlangt hatten. Inden wird ein ftarfer Drud auf fie geübt, und es ift Aus= sicht vorhanden, daß derselbe Erfolg haben wird. In diesem Fall wurde bann bie gefammte Rohlenforberung im Januar um bie Salfte berringert, und bas Bublitum tonnte bementfprechend ausgeraubt werben.

St. Paul, 13. Dez. Um 2 Uhr heute früh brach in ben Wertstätten bes Rleibergeschäftes ber Gebr. Guiter= man, an ber Gde bon Giblen und fünf ter Strafe, eine Feuersbrunft aus, welche sich rasch auch auf die beiden anftogenden großen Ctabliffements verpflangte. Mit Mühe gelang es ber Weuerwehr, Die noch meitere Berbrei= tung ber Flammen zu verhindern. Ge= sammtverluft \$100,000; durch Ber= ficherung gebedt.

Mile Fünf getödtet!

Greenville, D., 13. Dez. Dliper Sammond, feine Gattin und feine brei Rinder wurden geftern gegen Abend an einem Bahnübergang etwa fünf Meilen pon bier getobtet. Gie fuhren in einem geschloffenen Fuhrwert über bas Geleife ber Danton= & Union=' Bahn und hörten nichts bon bem herankommenben Personengug, welcher fie im nächften Augenblid überfuhr. Der Tod muß bei allen Fünfen augen= blidlich eingetreten fein; Frau Sam= mond und zwei ber Rinber murben buchftablich germahlen!

Die Ordnung per 3weirad.

Mem Dorf, 13. Dez. Geftern Abend hat die erfte Abtheilung 3meirab=Bo= ligiften in unferer Stadt ben Racht= dienst angetreten. Von jett an werden beständig bier radelnde Ordnungshüter die 6. Avenue und ben Boulevard abpatrouilliren. Gie haben biefelben Pflichten, wie andere Poligiften, haben jeboch besonders ben Jahrberfehr gu

Dampfernadridten. Ungefommen.

Rem Dorf: Aller und Dresben bon Bremen: Campania bon Liberpool. New Nort: Ebam von Umfterbam. Reapel: Ems von New York. Ropenhagen: Norge bon New York.

Liverpool: Lucania von New York. hamburg: Phoenicia und Taormi= na von New York.

London: Mohamt und Greece bon

Abgegangen.

Southampton: Normannia, bon Hamburg nach New York.

Liverpool: Abriatic nach New York. London: Miffiffippi nach NewYort. Un Lewis Island borbei: Thing= balla, von Ropenhagen nach New York. Un Gibraltar borbei: Stalia, bon ben Mitelmeer-Safen nach New Yort. In halifar, N. G., ift ber über= fällige Dominion = Liniendampfer Scotsman", welcher am 30. Nobem= ber bon Liverpool abgegangen war, nach unausgefestem Rampf mitSturm und Wogen eingetroffen. Bei ber Fahrt nach bem Dod ftieß er auch noch mit bem Rabelbampfer "Maday=Ben= nett" gufammen, wobei Letterer eini= ge, jeboch nicht bebeutenbe Befchabi=

Mus der Schule entführt.

Indianapolis, 13. Dez. Die hubiche Ratharine Baermann bon Chicago murbe aus ber Aniderboder=Gpisto= palicule dahier bon ihrer Mutter ent= führt. Lettere mar bor fechs Monaten bon ihrem Gatten in Chicago gefchie= ben worden und hatte ichon am Tage barauf Jofef Rees geheirathet. Das Rind, bas 8 Jahre alt ift, murbe erft nach Covington, Rn., gebracht. Baer= mann gelang es nach längerem Gu= chen, ben Aufenthaltsort bes Mad= chens zu ermitteln und es zu entführen. Bett hat die Mutter, mit Silfe einer anderen Frau und eines Mannes, es wieder entführt und nach Chicago gurudgebracht. Baermann ift baruber gang außer sich und fagt, er werbe alle Bebel in Bewegung fegen, bas Rind wieber gu friegen.

Beendeter Streit.

New York, 13. Deg. Die Saus= Fachwert= und Brücken=Arbeiter, mel= che nahezu vier Wochen lang gegen die Gifen=Firmen bon J. B. und J. M. Cornell und bon Milliten Bros. ftreift hatten, haben heute eingewilligt, gur Arbeit gurudgutehren, und gwar gu benfelben Bebingungen, wie fie bor bem Streif beftanden, nur mit bem ichuß ber Arbeiter über eine Lohnftala berathen, welche überall biefelbe fein

Die Ralte.

Rem Dort, 13. Dez. Der heutige Zag mar ber fältefte in biefem Win= ter und ber fältefte, welchen unfere Stadt feit 23 Jahren am gleichen Da= tum erlebt hat. Das Termometer zeigte zeitweise nur 14 Grab über

Much in ben Meuengland=Staaten fowie in Canaba herricht ungewöhn= lich taltes Wetter.

Musland.

Dentider Reichstag.

Berlin, 13. Dez. 3m Berlauf fei= ner, bereits ermähnten Rebe tabelte ber füddeutsche Demotrat Hausmann auch Die Urt, wie ber Rriegsminifter Bronfart v. Schellendorf in seiner Erwi= derung auf die Ausführungen des So= gialiftenführers Bebel fich ausgedrückt hatte, und fagte, das verstoße gegen ben bisher im Saufe üblich gemefenen guten Ton. Ginige weitere Bemertun= gen Hausmanns hierüber trugen ihm einen Ordnungsruf bes Prafibeten ein. Der Rebner fritifirte ebenfalls bie Rechtspflege im beutschen Reich ziem= ich scharf und nannte fie eine einsei tige. - Justigminister Dr. Schoenstedt beftritt Letteres lebhaft und fagte, ben Behörden liege es burchaus fern, gegen ungebilbete Leute, welche fich unbedachter Bemerkungen schuldig ge= macht, wegen Majeftatsbeleibigung borgugehen. Aber bie Beleibigungen in der sozialdemokratischen Presse feien forgfältig berechnet. - Begen Diefe Muslaffungen protestirte ber Soziali= ftenführer Liebtnecht heftig; ber Bra= fibent rief auch ihn gur Ordnung. -Dann erhielt wieder ber Gogialiften= führer Bebel bas Wort. Er fagte, die Staatsanwälte hätten ein doppeltes Baar Ohren, und bie Sozialbemotra= ten würden in die Gefängniffe ge= chleppt, während man einen Rerl, wie Sammerftein habe entwischen laffen. Much wiffe er, bag Briefe bon Führern ber Konferbativen porhanden feien. bie bon ben ärgften Majeftatsbeleibi= gungen nur fo ftrotten. (Ginige Ron= fervative verlangten, daß ber Redner biefe Briefe auf ber Stelle vorzeige.)

Reichstangler Sobenlobe fagte bann, als Erwiberung auf Meugerun= gen Bebels in feiner borgeftrigen gro= Ben Rebe, bie Muslaffungen bes Rai= fers über bie Sozialbemotraten feien vollig gerechtfertigt gewesen, und er, Sobenlohe, werbe fich hüten, Srn. Bebels Rath zu befolgen und ben Raifer abzuhalten, feinem Unwillen fünftig in fo ftarter Beife gu außern.

Rach Schluß ber Sohenlohe'ichen Rebe nahm ber Reichstag bas Bud= get in erfter Lefung an.

Berlin, 13. Deg. Dr. v. Bötticher, ber Minifter bes Innern, brachte im Reichstag eine Borlage gur Berhinde= rung unlauteren Mitbewerbes bei Borfen= Transaktien ein. Die meiften Abgeordneten, welche sich an den Debatten betheiligten, sprachen fich gu= gunften ber Borlage aus. Man halt es für mahrscheinlich, bag auch bie Go= gialiften biefelbe unterftügen merben. Der "Bormarts", bas befannte fo-

gialbemofratifche Zentralorgan, fagt über bie bekannten Auftritte bei ber großen Rebe Bebels im Reichstag: "So tief ift ber Parlamentarismus in Deutschland gefunten, bag man im Reichstag nicht mehr fagen barf, mas Jebermann bentt."

Sutfabrit niedergebrannt. Berlin, 13. Deg. In Spremberg, Nieber=Laufit, ift bie befannte Sutfa-

brif bon Beimberger ein Raub ber

Flommen geworben. Erplofion im Laboratorium. Göttingen, 13. Degbr. 3m Universitäts=Laboratorium hierorts er= plodirte während einer bon Erperis menten begleiteten Borlefung bes Brofeffors Dr. Ballach ein glaferner Ga= fometer. Der Profeffor und gehn

Cozialiften und Regierung.

Berlin, 13. Deg. Gine im fünften Berliner Reichstags=Wahlfreis einbe= rufene fogialbemotratische Protestver= fammlung gegen bie Gogialiftenberfol= gungen wurde polizeilich aufgeloft, sobald die Versammlung zur Wahl et: nes Bertrauensmannes schreiten woll= te: Denn bas erflarte ber hochweise überwachende Polizeibeamte für gefen=

Die Brestauer Staatsanwaltichaft hat die baperische Abgeordneten=Ram= mer um bie Ginwilligung gur ftrafrechtlichen Verfolgung ber in Brestau erscheineben fog.=bem. Beitung: "Die Bolfsmacht" erfucht, und zwar wegen eines Artitels, in welcher Die Rammer angegriffen worben war.

Berlin, 13. Deg. In einem Rabinets= rath, an welchem fammtliche Minifter theilnahmen, murbe beschloffen, ben Felbaug gegen bie Sogialbemofratie auf Grund beftehenber allgemein gilti= ger Gefege fortgufegen. Der Rabinets= rath bauerte fünf Stunben.

Rardinal Melders im Sterben.

Berlin, 13. Deg. Gine ber martante= ften Figuren ber Kulturkampf-Cpoche, Rarbinal Paulus Melchers, liegt im Sterben. Er fteht im 83. Lebensiahre und fann auf zine mechfelvolle, bewegte Bergangenheit bliden.

Stadere Geburtstag.

Berlin, 13. Dez. Der befannte Gr= Sofprediger Stoder hat feinen 60. Beburtstag gefeiert.

Jenes Sofburg.,, Attentat."

Wien, 13. Dez. Wie jest mitgetheilt wird, beißt ber Mann, welcher jungft in ber hofburg als angeblicher "Dyna= miterich" berhaftet worden war. Ciganie und ift feinem Beruf nach ein ehrsamer Schneiber. Das "Ding", welches er unter bem Urme trug, und unter welchem Uebereifer eine Bombe vermuthete, hat sich als harmlose Regeltugel herausgeftellt.

Bas ber Schneiber mit ber Regeltugel in ber hofburg wollte, ift al= lerdings nicht erfindlich. Aus bem gangen Gebahren bes Mannes geht hervor, bag er geiftig ungurechnungs=

Angriff auf Diffionare.

Paris, 13. Deg. Die neueften Rach: richten aus Antananarivo, der Haupt stadt von Madagastars, befagen, baß Ende November eine Schaar von 6000 Eingeborenen bie driftliche Miffions= anftalt in Ramainandro angriff und gerftorte, bag es aber bem Miffionar MacMahon und feiner Familie ge= lungen fei, mit beiler Saut gu entfom= men. Es fei bann eine Abtheilung bon bem Schauplat beordert worden, um die Unruhen zu unterdriiden, und ber Sicherheit halber feien alle Guropäer angewiesen worben, sich borläufig nach ber Sauptstadt zu begeben.

Bon ber Cholera. St. Petersburg, Rugland, 13. Deg. Bwifchen bem 30. November und 7. Dezember haben fich hier, nach amt= lichem Bericht, 73 Erfrankungen an ber Cholera und 46 Tobesfälle infolge berfelben ereignet, im Goubernement Wolhnien bom 17. bis 23. Novem= ber 259 Erfranfungen und 94 Tobes= fälle, im Goubernement Riem mabrend besfelben Zeitraumes 111 Erfrantun= gen und 34 Tobesfälle, im Gouber= nement Orel bom 3. bis gum 30. Nobember 16 Tobesfälle.

Die öftliche Frage.

Rom, 13. Deg. Dbmobl es erft bieg, bie Machte murben von ber ihnen end= lich bom Gultan gegebenen Erlaubnig gur Durchfahrt bon je einem weitern Bachtichiffe burch Die Darbanellen ftrage teinen Gebrauch machen, find geftern boch bas britifche Ranonen= boot "Drhad" und bas italienische Ranonenboot "Archimede" durch bieDar= banellen gefahren. Es foll bies me= gen neuerlicher erregter Auftritte und Rempeleien in Stambul gefchehen fein, mo die Armenier und Andere fich ber= anlagt faben, haftig ihre Laben gu ichließen. Die Sache mar allerbings nicht fo gefährlich, wie es in bem er= ften Mugenblid ichien; aber es fonnte jeden Augenblick größeres Unheil los= brechen. Und ichon bei biefen Rempe= leien zeigte es fich, bag fowohl auf die gewöhnliche Polizei wie auf die Militarpolizei herglich wenig Berlag ift; benn beim erften Unscheine bon Gefahr verflüchteten fie haftig nach ih ren betreffenben Sauptquartieren und tauchten erft wieder auf, als Alles ruhia war!

Wieder eine Radau-Sigung.

Rom, 13. Dez. Abermals gab es in ber italienischen Abgeordnetentammer eine fturmifche Sitzung. Es murbe ber Bericht bes Musichuffes bebattirt, melder bie Unichuldigung gegen ben früberen Bremierminifter Giolitti untersuchte, gewiffe, auf ben Stanbal ber Römischen Bant bezügliche Schrift= ftude gestohlen zu haben. Giolitti er= flarte, Die Unichulbigung fei nur gu politifchen Zweden fabrigirt worben. Der Juftigminifter antwortete ihm, und feine Bemerfungen entfeffelten et= nen folden Tumult, daß bie Sigung borläufig aufgehoben werben mußte.

Rod nicht gang gefdlichtet.

Belfaft, Frland, 13. Deg. Die Das diniften in ben hiefigen Schiffs=Bau= höfen haben beschloffen, ben Borichlag Stubenten trugen fcmere Berlegungen | ju einer Beilegung ber Digbelligfeiten amifchen ihnen und ihren Arbeitgebern | weife gu entgiehen berfuchen.

abzulehnen, während ihre Delegaten in ber gemeinsamen Ronfereng bom 11. Dez. ben Borfchlag nicht befämpft hatten. Comeit alfo diefe Musftandi= gen in Betracht tommen, bauert ber

Streit weiter. (Telegraphifche Rotigen auf ber 2. Ceite.)

Lokalbericht.

Miggludter Taufdberfuch.

Unwalt Daniel Donahue hat fich bergeblich bemüht, bie Muslieferung bes gewerbsmäßigen Ginbrechers Sar= ry Lincoln nach Cleveland, D., gu ber= hindern. Er machte geftern bor Rich= ter Gibbons geltend, bag fein Rlient auch hier unter Untlage ftehe, und bag er fich bereit erflare, auf Schuldig gu plaidiren, falls ber Richter ihn mit einjähriger Saft im Arbeitshaus ba= bontommen laffen wolle. Die Staats= anwaltichaft berweigerte ihre Gin= willigung zu biefer Abmachung, und als bann Anwalt Darrow por Richter Dunne ausführte, bag ber Musliefe= rungsbefehl bes Gouverneurs bie bor ben lotalen Gerichten schwebenbe Un= flage zeitweilig außer Rraft fege, ichloß ber Richter, fich biefer Auffaf= fung an.

3m Januar.

Die Staatsanwaltschaft ftellt in Aussicht, daß die gegen Mayor Mc= Carthy von Lemont erhobenen Un= flagen auf Umtsmigbrauch und Beftech= lichkeit im nächsten Monat gur Ber= handlung aufgerufen werben. E3 handelt fich um die Falle, welche bem genannten Dorficulzen bon einem Detettive=Berichterstatter ber hiefigen "Tribune" geftellt worden ift. Der Berfucher hatte bem McCarthy mitge= theilt, daß er in Lemont eine Spielholle eröffnen würde und übergab bann einem mit bem Mayor befreundeten Schnapswirth fünfzig Dollars als "Schweigegelb für ben alten Mann."

3wei Bermifte.

Die hiefige Geheimpolizei ift heute erfucht worden, auf 28m. A. Ambrofe, ben spurlos berschwundenen Stadtanwalt bon Altona, in Benninlbanien, gu fahnben. Derfelbe wird feit bem 22. November bermißt, und nichts ift ingwischen bon ihm gehört noch ge= feben worben. Mair nimmt an, bag ber Mermite bon temborarem Wahn= finne befallen murbe und nun giel= und planlos irgendwo umberirrt.

Ferner wird feit bem 4. Dezember | Laft gelegte Berbrechen begangen hat= ber in Samilton, Canada, anfaffige, ten. wohlhabende Schneider 28m. McIn= thre bermift, und ba feine Unver- Roffo vernommen, beren Ausfagen manbten bermuthen, bag er feine Schritte nach hier gelentt, fo foll auch ihn die Polizei ausfindig machen.

Jugendliche Banditen.

MIS geftern Abend ber Rr. 90 Rees Str. wohnende Frig Amacher auf bem Beimmeg Die Ede bon Larrabee und Bedber Str. paffirte, fturmten ploglich mehrere junge Burichen auf ihn ein und verlangten nach Wegelagerer Urt bie Berausgabe feiner Baarichaft. Der Ungefallene glaubte guerft, bag man fich einen bummen Scherg mit ihm er= laube und brobte ben Bengels mit einer tüchtigen Tracht Brugel, falls fie fich nicht fofort nach Saufe icheeren murben. Als Antwort jagte ihm einer ber Hoodlums eine Revolvertugel in ben rechten Fuß, worauf Die Banbe fchleu= niaft Reifaus nahm. Amacher mußte fich feine Bunbe im Alexianer-Sofpi= tal perbinben laffen.

Den Berickungen erlegen.

3m County-Sofpital ift heute Bor= mittag James Geibert, bon Rr. 193 Cleaver Strafe, an ben inneren Ber= letzungen geftorben, bie er fich am 30. November in bem hartnell'ichen Solghof burch einen Sturg bon einem Holghaufen zuzog. "Tob burch bes bauerlichen Unfall" lautete ber Bahr= fpruch ber Geichworenen bei bem üblichen Coroners-Inqueft. - Bor einigen Tagen erlitt ein 11 Monate altes Rindchen ber Mr. 737 Loomis Strafe wohnenden Familie Solbert burch Um= ftogen eines mit fiebenbheißem Baffer angefüllten Reffels fchwere Brandwunden. Beute erlofte ber Tob bas= felbe bon ichredlichen Qualen.

Entdedt.

Maffenbermalter Niblad bon ber banterotten Columbia Rational=Bant hat gegen C. Fred Ban Bintle Rahlungsurtheile im Betrage bon \$2992 in Sanben. Er benachrichtigte heute bas Bunbesgericht, bag er entbedt hatte, ber angeblich gahlungsunfähige Ban Wintle fei Miteigenthumer berfchiebener, auf ben Ramen bon Sattie Owen Barnes eingetragenen Liegen= ichaften. Es ift nun bem Ban Bintle berboten worben, biefen Befig gu ber=

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

* Der Schulrathsausschuß für Grundftude und Gebaube hat geftern befchloffen, mit aller Energie gegen bie Bachter bon Schullanbereien borgus geben, welche fich burch allerlei Bintels guige ihren finangiellen Rerpflichtungen gegen bie Behorbe gang ober theil=

Der Lewis-Emith-Mordprojeg. Eröffnungsreden der Unmalte und Beginn

des Tengenverhörs. Bor Richter Ball wird gur Beit ber Morbprozeß gegen bie Farbigen Tine Lewis und William Smith verhandelt, welche beschuldigt find, am Abend des 7. Oftober ben Schantwirth Bernard Roffo in der Ortschaft Sag Bridge er= ichoffen gu haben. Der eine ber beiben Ungeflagten ift ein ftarter hochgewach= ener Mann, mahrend ber andere nur einige Boll über vier Fuß mißt und außerbem chwächlich und höchft unan= fehnlich ift. Die Musmahl ber Befchmo= renen hatte zwei Tage in Unfpruch ge=. nommen, worauf hilfsstaatsanwait Ramfan geftern bie Eröffnungsrede hielt, in ber alle Gingelheiten ber bru= talen Mordthat auf's Eingehendfte erörtert murben. Rebner erflärte, es fei burch bie bon ber Polizei borgenomme= ne Untersuchung festgeftellt worden, baß bie Morber ihr bereits burch et= nen Revolverschuß schwer verwundetes Opfer aus bem Schanklokal auf Die Strafe ichleppten und bafelbit noch mehrere Schuffe auf ben Un-gludlichen abfeuerten. Frau Mary Roffo, die Gattin bes Erichof= fenen, habe bie Morbbuben als einen fehr großen und einen fleinen Farbigen befchrieben. Unmittelbar nach ber That feien bie beiben Ungetlagten, als fie gerabe im Begriffe ftanben, etnen Gifenbahngug zu besteigen, in Saft genommen worben. Der Silfsftaatsan= walt wies fobann barauf hin, bag bie Bertheidigung mahricheinlich ein Alibi nachzumeifen versuchen werde; in Diefem Falle werbe ber Staat feinerfeits ben Nachweis führen, bag bie Unge=

gefegen in Ronflitt gerathen feien. In feiner Ermiberungsrebe erflar= te Bertheidiger Lineberger, daß Roffo unter feinen eigenen Landsleuten gahl= reiche Feinde hatte, und aller Bahrdeinlichteit nach von biefen ermorbet worden fei. Bei italienischen Banbi= ten und Stragenräubern fei es Gitte, wenn fie einen Ueberfall ausführen mollen, fich bie Gefichter fcmarg gu farben. Das bon ber Staatsanwalts chaft vorgelegte Beweismaterial muf= e als bollig ungureichend und luden= haft bezeichnet werben. Die Angaben einer Frau, welche in ihrem Schmerze über ben Berluft bes Gatten halb un= gurednungsfähig war, hatten gwar gur Berhaftung "eines großen und ei= nes fleinen Farbigen" geführt; im Uebrigen aber fehle jeber Rachweis, baß Die Angeflagten wirflich bas ihnen gur

flagten icon wieberholt mit ben Straf=

burch einen Dolmeticher in's Englische übertragen werben mußten. Die Frau fah fehr schwächlich aus und hatte mahrend bes Berhors einen Gaugling im Urm. Mit ftodenber Stimme cra gahlte die Mermfte, bag am 7. Ottober, um halb acht Uhr Abends, zwei Far= bige in die Wirthschaft tamen, von benen ber Gine - ein großer ftarfer Mann - ihren Gatten beim Salfe padte und nieberriß, mabrend berRleine ben berhangnigvollen Schug ab= feuerte. Beugin blieb auch im Rreugberhor bei ber Ungabe beftehen, bag Die beiden Angeklagten die Thater ma-

Wegen Ungehorfams.

Bor einigen Monaten unterfagte Bundesrichter Showalter ben hiefigen Bigarrenfabritanten Simon Fürften= berg, Joseph Nidobem und James Turid ben Gebrauch bon Schugmarten ber New Yorter Firma Geibenberg & Co. Die brei Geschäftsleute befum= merten fich nicht um bas Berbot, und bie Folge mar, bag ber genannte Rich= ter heute ben Fürftenberg gu \$100 und Die beiben Unberen gu je \$50 Strafe berurtheilte.

Rurg und Reu.

* Die Englewood & Chicago Electric Street Railwan Co. trifft jest endlich Unftalten gum Bau ihrer Strakenbabnlinie im Guben ber Begirte Sinde Bart und Late. Der Brafident Der Gefellschaft, herr G. I. Cragin er= wirtte geftern bom Ober-Bautommif= far Rent ben nothwendigen Erlaub= niffichein.

* Bunbegrichter Großeup hat ge= ftern entschieden, bag bie Agenten ber Bunbegregierung tein Recht gehabt haben, bas Gelb zu tonfisziren, in beffen Bofit fich ber Gauner Leron Sarris befand, als er megen Beidmin= belung ber Boft berhaftet murbe. harris hat burch Falschung bon Poft= anweisungen gegen \$3000 erbeutet; er hatte \$1300 bei fich, als er eingestedt murbe. Diefes Gelb muß nun bie Re= gierung wieber herausgeben.

* In bem im Erbgeschoß bes Ge= baubes Rr. 478 G. Morgan Gir. be= findlichen Stodel'ichen Grocerpladen brach geftern Abend Feuer aus, bas einen Schaben bon etwa \$500 anrich= tete. Die in ben oberen Stodwerten wohnenben Familien 3faac Rorbin, Louis Robacher, Gbm. Schult und 3. Aublowsty konnten nur mit knapper Roth bon ben Lofdmannschaften aus bem erftidenben Rauch und Qualm gerettet werben. Feuerwehrmann John S. Smith murbe beim Betampfen bes Brandes bon einem Baffetftrahl in ben Reller geichleubert und erlitt bierbei erhebliche Berletungen

Sportein.

folgen der Uneinigfeit in den Reihen der republifanischen Partei.

Countyrichter Carter wies am 6. Dezember ben Spezialfteuer=Rommif= faren für ihre mahrend bes Monats November geleifteten Dienfte Sporteln im Betrage von \$5220 an. Die Bahlung follte bom ftädtischen Departement für Spezialsteuern geleistet merben. Würde nun gwifchen bem Stadthallen= und dem Counthflügel der republita= nischen Partei Friede und Ginigfeit herrichen, fo mare bie Unweifung unbeanstandet honorirt worden, und bie Spezialfteuer=Rommiffare hatten bie Früchte ihrer Arbeit in Ruhe genießen tonnen, fo aber bedroht verzehrender Unfriede bie Intereffen ber Berren. Die Stadtverwaltung wollte wiffen, wie boch bie Sporteln in jedem einzelnen Falle bemeffen worben feien. Das rauf ift ihr nun eine betaillirte Rech= nung zugeftellt morben. 2118 Rom= miffare haben gwölf Berren fungirt, barunter: ber gur Beit als erfter Uffi: ftent bes Counthichreibers Anopf \$2500 Jahresgehalt beziehende Er= Coroner und Staats-Schatmeifter= Ufpirant Berg; ber Gefcaftstheilhaber bes Rongreg-Abgeordneten und Partei=Sauptlings Lorimer, herr B. 3. Murphy; S. S. Cafe bom republi= fanischen Staats=Bentralausschuß und anbere Politifer. Die Gebühren, melde ben Berren geftattet worben find, beziffern sich auf je \$10 bis \$500 per Fall. Berr Bert erzielte auf biete Beife mahrend bes Monats Robember eine Reben-Ginnahme bon \$1365. Die Arbeit, für welche bie Berren be= gablt werben, besteht burchgangig nur in ber Anbringung ihrer Ramens-Unterfchrift auf ben im ftabtifchen Depar= tement ausgefertigten Liften. In be= fonders wichtigen Fällen, follen fie fich nach einer fürglich bom Countprichter getroffenen Anordnung an Ort und Stelle bon ber Sachlage überzeugen. Für eine folche Umichau in ber Begent, wo ber neue große Mbgugsgraben für Jefferson gezogen werben foll, find ben Rommiffaren Coot, Cafe und Berg je \$500 gugebilligt worben. Früber befamen bie Rommiffare für jebe Unterschrift nur \$2.

Storung des Pofibetriebes.

In bem Borort Chicago Beights ift geftern ber Boftmeifter DicGiron nebit ber unter feiner Dbhut ftehenben Beichaftseinrichtung bes Uncle Cam bon bem Sausbefiger Graff wegen nicht bezahlter Miethe an bie Luft gefett worden, es ift aber nicht zu befürchten, baß ber Meifter Graff Dieferhalb megen Störung bes Boftbetriebes belangt werben wird. McGlron hatte bas Boftamt im Laben feines Cohnes un= tergebracht. Der Cohn blieb bie Die= the zwei Monate lang ichulbig und gog bann aus, es feinem Bater überlaffen, fich mit bem Sauseigenthumer auseinanderzusegen. Der alte Dic= Elrop wollte Die Miethe nun auf feine Rechnung ichulbig bleiben, aber Graff versprach fich bon biefer Abanderung teinen Genuß, fondern machte von feinem Sausrecht Gebrauch.

Das Edidfal der Rormalicule.

Dem Berwaltungs=Musichuß ber ftadtischen Erziehungsbehörde murve heute Nachmittag ber Beschluß bes Counthraths binfichtlich ber Normal= fcule und bes Lehrerseminars offiziell gur Renntnig gebracht. Es icheint nun, als ob im ftabtifchen Schulrath bie Tehbe gegen ben Geminarborfteber Parter und feine "beutichen" Metho= ben bon Reuem eröffnet werben wirb. Parfers alter Gegner Thornton ift Mitglied bes Schulraths und wird fich bie Gelegenheit nicht entgeben laffen. herr Mag Dregmal icheint ihm fefundiren gu wollen. Auf Geiten bes herrn Barter fteben übrigens ber Superintenbent Lane und eine Mehrzahl ber anberen Schulraths= mitglieber.

Sterben als Gelbftmorder.

Dr. 29m. B. Porter jagte fich geftern Abend in feiner Wohnung, Rr. 10 G. Sacramento Abe., eine Revolverfugel in die rechte Schläfe und war bald nachher eine Leiche. Rurge Beit borber hatte er bereits ben Berfuch gemacht, fich zu bergiften, wurde aber noch recht= zeitig entbedt und burch einen nebenan wohnenden Urgt außer Gefahr ge= bracht. Gben hatte fich bann ber Urgt wieder aus bem Rranfengimmer ent= fernt, als fein ungludlicher Rollege einen Revolver ergriff und fich entleib= Langjähriges nervofes Leiden

foll die unselige That gezeitigt haben. Durch Erichiegen brachte fich geftern auch ein gemiffer Beter Schilling, über beffen Familienberhaltniffe inbeffen noch nichts Räheres befannt geworben ift, um's Leben. Man fanb ihn entfeelt in einem leeren Frachtwagen an Sal= fteb und 21. Str. liegen.

Das Wetter.

Illimois und Indiana: Schon, fleigende Tempe-tur; subliche Winde. Bisconfin: Theilmeife bewölft und leichtes pneggeftober; fleigende Temperatur; fielige Joma und Miffourt: Coon und warmer; fildliche Binde. Winde.
In Chicago ftellt fich ber Temperaturstand fest mierem legten Berichte wie folgt: Gebern Abend um 6 Uhr 26 Grad, Mitternacht 25 Grad, beute Morgen um 6 Uhr 18 Grad und heute Mittag 22 Grad fiber Kull.

Gin gefundenes Freffen.

Dreiundfünfzig Udvofaten gur führung eines

Prozeffes. 3m Countngericht übergab Richter Dates heute ben Brogeg über ben Bau bes großen Sammeltanals für Jeffer= fon den Geschworenen gur Beurtheis lung. Bon ben zwei und fünfzig gegen ben Ranalbau protestirenben Grundbefigern hat jeber einen befon= beren Unwalt engagirt, mabrent bie Stadtverwaltung burch herrn G. G. Metcalf vertreten wurde. Jeber von ben brei und fünfzig Anwälten überreichte bem Richter eine Lifte bon Un= weisungen, die er ben Geschworenen ertheilen follte, und Berlefung biefer Belehrungen nahm 45 Minuten in Unfpruch. Der Richter felber fagte ben Geschworenen, es fei außer Frage, bag ber Stabtrath berechtigt fei, ben Abzugstanal angulegen, fie hatten nur gu enticheiben, ob bie ausgeschriebes nen Spezialfteuern gur Dedung ber Roften gu hoch ober gu niedrig feien.

3weijährige Berbannung.

Die Borfe hat geftern herrn John F. Harris auf zwei Jahre von ihrer Mitgliedschaft ausgeschloffen, weil er Berfonen Gelb gum Betriebe einer Wintelborfe geliehen hatte. Der Bechaftstheilhaber bes harris, ein ge= miffer F. 3. Rennett, ift megen eines ahnlichen, aber groberen Berftoges ge= gen bie Beichäftsregeln ber Sanbels: tammer bor Rurgem auf fünf Jahre bon ber Mitgliedschaft fuspenbirt wor-

Durch bie Guspenbirung bon Ren= nett und harris murde bie Matlerfir= ma Rennett, Soptins & Co. ihrer Ber= tretung auf ber Borfe beraubt. Seute nun begann ber Profurift ber Firma F. R. Morrill, auf ber Borfe in feis nem eigenen Namen Geschäfte gu ma= chen, und zwar als "Rachfolger bon Rennett, Soptins & Co." Jebermann wußte, daß Morrill nur im Auftrage feiner Arbeitgeber handelte, aber es murbe ihm Nichts in ben Beg gelegt: die Form ift gewahrt und ben Dr= bensgesein ift Rechnung getragen

Poftmeifter-Befud.

Beute Bormittag find bie Poftmeis fter Chas. 2B. Danton von New Dort, und Wilfins Carr, bon Bhilabelphia, gum Befuch ihres hiefigen Rollegen und um Studien gu machen hier eingetroffen und murben am Union= Bahnhof feierlichft in Empfang genommen. 3m Laufe bes Tages merden dann noch die Postmeister bon Paul, und Minneapolis erwartet, und ben Gaften gu Ehren findet am Abend im "Great Northern Sotel" ein folen= nes Westbantett ftatt. Morgen merten Die verschiedenen Borfteber ber hiefigen Zweigstationen ben Befuchern einen "Empfang" im Boftamt berei= ten, worauf am Abend in ber Central Mufic Sall die bom Berband ber Chicagoer Poftamtsclerts beranftaltete Sahres-Unterhaltung ftattfinbet, mo= bei Poftmeifter Sefing einen Bortrag über "Das Chicagoer Poftamt" halten wird.

Rette "Chriften".

Ginen elenben Schurtenftreich era laubten fich goftern brei Polen Ramens Anton Magartewig, Abolph Bemple und John Hornvoir mit bem armen jubifchen Saufirer Abraham Mara, bon Nr. 22 Marion Strafe. Sie lodten benfelben in bie Wohnung bes Erftgenannten, Nr. 583 Didfon Str., und verlangten bann bon ihm, bag er "chriftlich" beten folle. Als Mara folches nicht thun wollte, warfen bie betneipten Unholbe ihm eine Seil= fchlinge um ben Sals und gogen bann ben Mermften an einem Thurpfoften empor, bis Mara faft erftidt mar. Dann lieg man ben ftrenggläubigen Juben endlich laufen, nahm ihm aber bas feilgebotene Gemufe meg. Das faubere Trio murbe fpater unter ber Unflage bes thatlichen Ungriffs und bes Diebftahls in haft genommen, und wird jest hoffentlich feiner gerecha ten Strafe nicht entgeben.

Todt aufgefunden.

Der 27 Jahre alte George Bruno wurde heute gu früher Morgenftunde in dem Logirhaus Mr. 515 State Str. entfeelt in feinem Bett liegend aufgefunden. Der Berftorbene litt feit langerer Zeit an Waffersucht, ftanb aber nicht in ärztlicher Behandlung. Seine Leiche wurde vorläufig in Rolftons Morgue, Rr. 11 Mbams Strafe, aufgebahrt. Der Bater bes Berftorbenen foll in Rem Dort in guten Berhaltnif. fen leben.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Quen und Reu.

* Das ftäbtische Freibab an ber Ede bon Mather und harrifon Str., ift im Geptember bon 8,844, im Dta tober bon 6423 und im November bon 5472 Personen benugt worben.

* Bom Saufe feines Sohnes Leon aus ift beute ber am Dienstag Abend fo ploglich verftorbene Rentier Simon Rlein beute Bormittag gur legtenRube getragen worden. Rabbi Mojes bon ber Rehileth-Gemeinbe bielt por einer großen Menge von Leibtragenben bie





Unser großer Umbau-Verkauf

ist jetzt im Gange.

20 bis 50 Prozent

Herabsekung an jedem Artikel.



Mordwelt-Ecke HALSTED & HARRISON STR.



Jett. Aft die Beit!

Eine Offenbarung in dem Cloak-Markl.

gu groß, und entichloffen wir uns, nicht gn warten, fonbern halten jest mitten in ber Gaifon unferen

Aufräumungs-Verkauf.

Alle Jadets, Capes, Belgmaaren u. f. w. muffen gehen und find genau wie

Sier ift eine Gelegenheit, gute, moderne und zuverläffige Mäntel (feine Shobby), für Kostenpreis und viel weniger als bas zu faufen. Laft Endy diese Gelegenheit nicht entgehen.





men-Jadet. aus bem beften mafferbichten Ceal-





\$10.00

Bar früher \$15.00.











Gine große Bartie Rinber-Mantel für Alter 4 bie benen icottifc \$2.95









S1.95 Satin gesättert. war früher \$1.95. Unterrode für Damen. and feinem Har. \$1.95 Unterrode für Damen. aus rein wollenem 98c war früher \$1.95.

Telegraphische Rolizen.

Die Golb-Referbe in unferem Bunbes=Schagamt beträgt augenblidlich \$76,837,700.

- Der Streit ber Rohlenschaufler an ben Dod's bon M. A. Sanna & Co. ju Afhtabula, D., ift zu Ungunften ber Arbeiter beenbet.

- 3m Alter bon 28 Jahren ftarb in Bellfton, bei Cincinnati, ber frubere Rongrefiabgeordnete S. G. Bundy, ber Schwiegerbater bes früheren Dhio= er Staatsgouverneurs Forater.

- Bu Des Moines, Ja., wurde ber Rebatteur R. B. Curtis von Anemoja, Ja., ber Bigamie ichulbig gefprochen, und er wird am Montag gu 5 Jahren Buchthaus berurtheilt werben.

- Die große Beir'iche Pflugfabrit in Monmouth, 311., ift geftern Ubend faft bollftanbig niebergebrannt. 300 Urbeiter find hierburch beschäftigungslos geworben. Man ichatt ben biretten finangiellen Berluft auf \$150,000.

- In feiner Wohnung gu Mc= Leansboro, 30., ftarb Dberft G. 2B. Lebbetter, einer ber befannteften und hervorragenbften Gefcaftsleute bes füblichen Illinois, ber Geburt nach ein Rentudper.

— In Almo, Inb., hatte Frau Ma= rh Mitels ben Apotheter Berry Beath auf \$10,000 Schabenerfat berflagt, weil er ihrem Gatten Whisty vertauft habe. Das Gericht entschied aber gu= gunften bes Beflagten.

— Der Jahresbericht unferes SchahamtsaSetretars Carlisle ift auch biefe Boche noch nicht fertig ge= worden. Damit hauptfächlich hangt es gufammen, bag beibe Saufer bes Rongreffes fich geftern gleich bis guin Montag vertagten.

- Der Berluft, welcher burch ben Brand bes fatholifchen St. Memilianus = Waifenhaufes bei Milwautee ber= urfacht wurde, wird jest auf \$100,000 angegeben. Das Feuer entftanb burch eine umgeworfene Lampe in ber Dru-

- Wie aus San Francisco mitgetheilt wird, hat Richter Murphy bem, wegen bes betannten Mabchenmorbes in der St. Emanuels-Rirche zum Tode berurtheilten Theobore Durant eine Stundung ber Urtheilsvollftredung um 20 Tage gemahrt.

- Die Leichenfeier für ben verftor= benen Er-Brafibentschaftstanbibaten Allen G. Thurman in Columbus, D., wird morgen Bormittag um 10 Uhr stattfinden. Thurman ftarb in feinem Biblbiothetszimmer, umgeben bon fei= nen Büchern.

- Die "Grangers' National Bant" in San Francisco hat zugemacht. Ihre Berbindlichkeiten betragen \$335,029; es heißt aber, daß fie nicht nur biefe beden fonne, fonbern eine bebeutenbe Summe übrig behalten und nach Orbnung ihrer Ungelegenheiten alsbalb ben Betrieb wieber aufnehmen merbe.

- Die "White Paper Co." in Dan= ton, D., machte mit etwa \$270,000 Berbindlichteiten Banterott. Ihre Fabrit ift eine ber größten Schreibpapier=Fabriten bes Westens und mar in ben letten zwei Jahren ftets Tag Der Banterott ift baher für Uneingeweihte ein Rathfel.

- In Greenup, Il., traf bie Nach= richt ein, bag ber 77jahrige William Mal fich in Benfacola, Fla., mit ber 65jabrigen Frau Maria Benbrids ber= heirathet habe. Das Paar mar mit Befannten nach Florida gereift, um bort ben Winter gu berbringen. 28m. Mal ift ber Bater bon Dr. 3. 20. Mal, bem Berausgeber bes "Indianapolis Beffern Sorfeman"; er ift bereits ber vierte Batte feiner jegigen Frau, mahrend biefe feine britte Frau ift.

- Mus Rem Dort mirb gemelbei: Das Beine=Dentmalstomite hat in einem Schreiben an Die Barttommijfare fein Anerbieten, bas bom Bilb= hauer Berter angefertigte Dentmal ber Stadt New Yort jum Geschent gu maden, wieder gurudgezogen. Das Romite flagt in feinem Schreiben über Die erft nach bem, jedem Rind befannten Burudfegung feines Beichentes burch ben Rationalen Bilbhauer=Berband und über die Saltung, welche Brafibent | frei entlaffen, ba ben Boligiften eben Sturgis, bom Berein ber iconen Runfte in Diefer Frage eingenommen hat.

- Der in Amberftburg, Ont. (Canaba) eingetroffene Dampfer "Calebenia" brachte bie Runbe, bag ber Schooner "George W. Abams", fein Gefolg-Schiff, unweit bes Colchefter= Leuchtthurmes bom Gis gerbrudt morben und in 30 Fuß Waffer untergegangen fei. Geine Mannichaft murbe auf bie "Calebonia" gerettet. Der Schooner war mit Roble befrachtet und hatte einen Werth von etwa \$10,= 000; er ift gut versichert.

- In ber Bunbeshauptflabt bieit bas "Rational Council" patriotifcher Diben feine Jahresfigung ab, auf melder etwa 3 Millionen Mitglieber bertreten waren, wenigftens bem Bericht ber Beamten gufolge. Es murbe eine Bringipien-Erffarung angenommen, welche u. M. eine ftrengere Befdran= fung ber Ginmanberung, gleichmäßige Besteuerung alles nicht öffentlichen Gi= genthums und Berbot aller Bewilli= gungen öffentlicher Gelber an irgenb= melche Setten-Unftalten berlangt.

- In Gloucefter, Maff., ift aus Ct. Bierre, St. Miqu., Die Rachricht eingetroffen, bag bort geftern ein gemal= tiger Ortan großes Unheil in ber Schiffahrt anrichtete, und auch bier nach Gloucefter gehörige Schooner, melde ber Baringefifcherei bienten, ge= ftranbet und mahricheinlich berloren find; ihre Infaffen murben gerettet. Der Berluft ift ein fcmerer; benn bie berungludten Schiffe gehörten gu ben iconften bon Goucefter. Gin frangofifcher Dampfer ift ebenfalls geftranbet.

Musland.

- Muf ber Infel Rreta griffen turtifche Truppen zweimal bie von ben

Chriften befesten befestigten Stellun= gen an; fie erlitten einen Berluft bon 35 Tobten und Bermunbeten, mahrend bie Chriften 6 Mann berloren.

- In ber türkischen Sauptftabt Ronftantinopel ericheinen Türken und Rurben aus ben bermufteten Begenben Rleinafiens haufenweiß, um die mahrend ber Megeleien gufammengeraub= te Beute gu berichachern, und in Konftantinopel hat man wieder lebhafte Beforgniß bor neuen Unruhen! In ben Borftabten Galata und Bera herrichte geftern zeitweilig eine Banit.

- Mus London wird gemelbet: Dem Bringen bon Bales flogen, als er auf einer Jagd auf Sir Edward Lawsons Bestigung in Beaconsfield fein Gewehr abschof, einige Pulverforner in bas rechte Muge. Gin her= beigerufener Argt verordnete warme Umfchläge und Rotain, wodurch bie Schmerzen gestillt wurden, fobag ber Bring am Abend nach London gurud= tehren tonnte.

Lotalberidit.

Gin indianifder "Canta Claus". Weihnachts-Befuch bei Morgenthau, Baus land & Co.

Muf ber Rudreife nach ben bei-

mathlichen Gefilben begriffen, bait "Bud" Taplor fich mit feiner Bande Siour= und Bannod-Indianer mah= rend ber Beihnachtszeit hier auf und hat fein Sauptquartier in bem Baarenpalaft ber Firma Morgenthau, Bauland & Co., Ede State unb Monroe Str., aufgeschlagen. Die aus gahlreichen Röpfen bestehenbe Bande weift Sauptlinge, Rrieger, Squams und Papoos auf, und mer bas Leben und Treiben ber Rothhaut einmal aus ficherer Rahe tennen lernen will, bein bietet biefe und bie nächfte Boche beste Belegenheit hiergu. Bir fehen ba un= ter Unberem ben grimmigen "Green Cloub", ber im Jahre 1866 bie Siour gegen die Arapahoes anführte; Die tleine "Tiny Wee-Sun-Rah" mit ih= ren munderhübschen Augen wird namentlich bie Rinberwelt intereffiren, nicht minber aber ber indianifche "Santa Claus", welcher im vierten Stodwert feine Bafte empfängt und allerlei Brafente austheilt. Die Roth= häute führen ben gangen Tag über ih= re Rriegstänge auf, flettern mit ftaunlicher Geschwindigfeit unter entfeti: den "whoop=whoop"=Rufen die Feu= erleitern auf und ab und zeigen ben Taufenden von Buschauern ihre beimathlichen Sitten und Gebräuche.

Mis Dolmeticher fungirt I. R Redby, ber auch mahrend ber Belt= ausftellung bas "Indianer-Dorf" gefcaftlich leitete.

Gin polizeiliches Unicum.

Der gur Marmell Str.=Polizeifta= tion gehörige Patrolman 3. R. Bar= ginsti, ein ichon feit gwölf Jahren in ftädtischen Dienften ftehender Blaurod, war geftern im Armorn= Polizeigericht bie Zielscheibe viel gerechten Spottes. Bei ben Berhanblungen in ber Rlagefache gegen einen Ron= butteur ber Bentworth Abe.=Strafen= bahnlinie mußte nämlich ber Gicher= heitswächter offen eingestehen, bag er bisher nicht gewußt habe, wo fich ei= gentlich tie Harrison Str.=Polizei= ftation befinde! Richter Richardson traute feinen Ohren taum, als er bics aus bem Munbe eines jo langjahri=

gen Sicherheitswächters bernahm. Bargineti bestieg am Mittwoch Abend in Bivil einen Stragen= bahngug genannter Linie und mei= gerte fich bann hartnädig, bas übliche Fahrgelb zu berappen, ftolg auf feinen Umtsftern verweisenb. Der Ronbutteur D. 2B. Muttermuth machte aber menig Feberlefens mit bem Biberfpanftigen und feste ihn ziemlich unfanft ab. Darob wurde berBahnbeamte bon bem Blaurod in Saft genommen, boch mar-Schirte Barginsti mit feinem Urreftan= ten ruhig an ber harrifon Str. Sta= tion borbei und mußte fich an 5. 20c. Burgberließ erfundigen. Der Ronbutteur murbe bom Richter geftern ftraf= nur eine Freifahrt bewilligt wirb, wenn fie fich in boller Uniform be=

Ausgezeichnete Tage und Abende Schule. Bryant ; Erratton Bufines College, 315 Babaib Ave.

----* Seit einigen Tagen halt fich ber Brigabe-General Relly von ber ger= fprengten Coren-Urmee in Chicago auf. Er ift in Die Reihen ber Gogia= liftifchen Arbeiter-Partei eingetreten und balt jest unter beren Aufpigien Bortrage in Arbeiter = Berfammlun=



Illustrirtes Berk über Strickfunft

wirb Demjenigen jugefanbt, welcher feine Abreffe und vier Tidets mit bem Ramen Bleifher, bie in ben Andueln von Fielfber's Deutsche Strichwolle gu finben finb, an bie Fleifber Borfteb Co., Philabelphia, einfenbet. Diefe Balle eignet fic vorzüglich für alle Stridarbeiten, ift bauerhaft und bat mehr garbs auf bas Pfund als andere Den hate fic vor Radahmungen. Die befte Striefwolle ift fleifber's und in jes bem Anauel befinbet fich ein Tidet mit bein Ramen Fleifber.



Blutiger Streit gwischen zwei farbigen

Albert Cotton, ein 21 Jahre a' farbiger Arbeiter, murbe geftern 21 feinem Raffegenoffen, bem 9638 Commercial Abenue mohne Rofthauswirth B. McClelland, fo bermeffert. Der tobtlich Berlette Aufnahme im County-Sofpital, Die Mergte feinen Buftanb für friti ertlärten. Che Cotton, bon Blutbe luft erichöpft, jufammenbrach, feuer er noch einen Revolverichuß auf fei nen Angreifer ab und permunbete ihr leicht an ber linken Geite.

Bisher maren beibe Manner guto Freunde gemefen, indeg tam es gwiichen ihnen biefer Tage wegen Rofthausrechnung ju einem etwas gefpannten Berhaltnig und Cotton entchloß fich, auszuziehen. Gegen 8 Uhr geftern Abend fchnurte er fein Bunde und verließ furg nachher bas DcClel= land'iche Beim. Raum eine Biertel= ftunde fpater fehrte Cotton aber wieber gurud, boch murbe ihm jest ber Ginlag berwehrt, worauf er feinem bisherigen Rofthauswirth verlegende Bemerfungen entgegengeschleubert ba= ben foll. Bon Buth übermannt, er= griff McClepland ein haarscharfes Trandirmeffer und ftief folches bem Fliehenben bis an's Deft in ben Unterleib. 3m nachften Moment feuerte Cotton ben Revolverschuß auf feinen

Die Polizei mar balb gur Stelle und brachte ben Mefferhelben in ber South Chicago=Station hinterSchlofi und Riegel, mofelbft ihm bann auch bie Rugelmunde bon einem Umbulang= argt berbunben murbe.

Gin gutes Unternehmen.

Bon ben Studenten ber Jurisprubeng auf ber Northwestern Universität ift bor Rurgem eine "Law Dispen= farn" in's Leben gerufen worben, be= ren 3med barin besteht, unbemittelten und rechtuntunbigen Berfonen unent= geltliche Mustunft und gesethlichen Beiftand gu gewähren. Bur Beit gehö ren biefer Abtheilung etwa gwangig Rechtsbefliffene an, Die unter ber Un= leitung bon erfahrenen Unmalten mit Luft und Liebe ihrem bantbaren Be= rufe obliegen. Die "Law Dispen= wird an jebem Freitag Abend im Bereinstofale bes "Northwestern University Gettlement", Rr. 252 Chicago Abe. offen fein, mofelbit fich die Silfsbedürftigen einzufinden

Gin Gaftmahl.

Der Latefibe-Rlub bewirthete an feinem geftrigen gefelligen Abend eine außergewöhnlich große Ungahl von be= fannten Burgern als Chrengafte. Re= ben herrn Moolf Rraus, ber als Bra= fibent bes Rlubs ben Borfit an ber Festtafel führte, fagen Gouverneur Altgeld, und Manor Swift, und außer biefen beiben Burbentragern bes Stan= tes und ber Gemeinde waren noch Die Richter Panne, Bater, Sanech, Stein und Gibbons, Er-RichterMoran, Bolltollettor Martin 3. Ruffell, Die ftab= tifchen Berwaltungs-Rommiffare Rerr und Rent, Alb. Mabben und Andere

Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenden Grundeigenthums-liebertragungen in der hobe von \$1000 und darüber murben amte

in der Höhe von Stood und darüber wurden amts lic eingetragen:

2dinter Set., 33 Ink nörd, von darüber wurden amts lich eingetragen:

2dinter Set., 33 Ink nörd, von 71. Str., D. G. Bowers an A. W. Start, 44,000.

Calamier Aue., Norweitsäte GO. Str., W. A. Hoffer an variebien, 85,000.

Acrunizige Ave., Indohrsäte GO. Str., W. A. Krinizia, Ave., Indohrsäte GO. Str., W. A. Bernizia, Ave., Indohrsäte GO. Str., W. A. Mernizia, Ave., Indohrsäte GO. Str., W. A. Mernizia, Ave., Indohrsäte GO. Str., W. A. Grinizia, Ave., Indohrsäte GO. Str., W. A. Grinizia, Ave., Indohrsäte Go. Str., W. S. Michael and W. A. Grini, Av. 200.

44. Str., 251 Faik vött. von 38. Str., R. S. Mense an M. L. Joed, St., 1400.

3. Grinizia and M. Morski, Loui V. Str., R. S. Mense an M. L. Joed, St., 400.

41. Str., 120 Faik vött, von W. L. Str., I. Str., I. Str., I. O. Faik vött, von W. L. Joed, M. Herten Wox., B. Tou., 140.

41. Str., 120 Faik vött, von M. 20. Str., S. Stob an die Metropolitian West Site Gies von Gompan, 2000.

42. Arba an die Metropolitian West Site Gies von Gompan, 2000.

43. Arba an die Metropolitian West Site Gies von Gompan, 2000.

44. Str., 57 Tourina an M. Breicha, 22,200.

45. Arba an die Metropolitian West Site Gies von Gompan, 2000.

46. Arba an die Metropolitian West Site Gies von Gompan, 2000.

46. Arba an die Metropolitian West Site Gies von Gompan, 2000.

48. Arba an die Metropolitian West Site., S. Gompan, 2000.

48. Arba an die Metropolitian West Site., S. Gompan, 2000.

48. Metropolitian an M. Corolle, 14, 200.

48. Arba an die Metropolitian West Site., S. Gompan, 2000.

48. Brinisch Son D. Moline, \$1, 200.

49. Brinisch Son D. Moline, \$1, 200.

40. Brinisch Str., \$2 Hais ilkowell, von Orthon Str., \$2, 200.

40. Brinisch Str., \$2 Hais ilkowell, von Orthon Str., \$2, 200.

40. Brinisch Str., \$2 Hais ilkowell, von Orthon Str., \$2, 200.

40. Brinisch Str., \$2, 2000. State Str., Aordmeirsche 109. Place, C. Retham 3. Chagtunde, 38. Sol.

Sincennes Ave., 98. Solh nord. den 45. Str.,

L. Simon's an B. A. Hofter, \$9,500.

Barrd Ave., 182 Anh oft. don R. Clarf 1Str.,

Roble an A. Sartung, \$5,000.

Liftin Str., 365 Juh widt. don 67. Str., C.

Kregfrom on L. Bernhielm, \$2,000.

Theody Str., 96 Juh nord. don B. 18. Clare,

Elad an B. Berlins, \$8,000.

Elae (Pland Ave., 55 Juh, mehr oder weniger,

mörd. don B. 13. Place, B. Rearned an 3. London, \$15,000.

Letington Str., 50 Huh dill, don Francisco Ave.,

Letington Str., 50 Huh dill, don Francisco Ave., The Island Toe., 50 Ful, mehr oder weniger, north von M. 13. Place, W. Kearney an J. Zosnabue, 15.000.
Lecington Str., 50 Ful dill. von Francisco Ave., 3. Wolf an R. Aff. \$7,000.
R. 41. Ove., 50 Ful dill. von Francisco Ave., 3. Wolf an R. Aff. \$7,000.
R. 41. Ove., 50 Ful dill. von Patalisco Ave., 3. Wolf an R. Aff. \$7,000.
B. 45. Over dill. von Briedl. von Habauska Ave., 3. Wolf an R. Aff. \$7,000.
Bolfran Str., 312 Ful well. von Henden Str., 2. Hente an M. 3. Wolfett, \$2,500.
Blimenac Ave., 76 Ful dill. von Armbart Ave., 5. R. Exples an F. Jood, \$2,000.
There of the Armbard and A. Wolfett, \$2,500.
Blimenac Ave., 76 Ful dill. von Armbart Ave., 2. Codgrove an D. 3. Codgrove. \$2,500.
There et al., 250 Ful ind. von Go. Str., 3. String and 3. Niemerum, \$1,500.
Saffted Str., 148 Ful jubl. von 56. Str., deraftle on benieben, \$2,500.
Underbeen Str., 180 Ful word, von Schiller Str., 415 Ful word, von Meerbeen Str., 150 Ful word, von Go. Cricons Str., 415 Ful word, von Go. Cricons Str., 415 Ful word, von Go. Cricons Str., 415 Ful word, von Go. Cricons Cric., 415 Ful word, von Go. Cric

Zett ift die Zeit,

wo fo Mander, burch die großen Annoncen ber Down-town Stores angelodt, in die innere Stadt läuft, um nur fein Geld los gu merben. - Laffet Gud nicht berleiten; Diefe berichiedenen Bertaufe find humbug! -Ihr mufft bort mehr bezahlen, als anderswo.



NORTH AVE. und LARRABEE STR., Das größte ausschließliche Kleidergeschäft der Stadt,

besitt ein reichhaltigeres Lager als irgend eines der Down-town Stores.

Bir find beftrebt unfere Runden ftets gufrieden gu ftellen, damit fie wieder tommen. Die Sumbug-Stores wollen nur ausvertaufen, haben aber fpater gar fein Intereffe mehr an ihren Raufern. Wohingegen wir unfere Runden täglich feben und beftrebt find, fie uns gu erhalten.

Bir verfaufen mehr herren- und Anaben-Rleider in unseren verschiedenen Laben, als irgend ein Ge-

Unfere Miethe und fonftigen Auslagen toften uns faum fo viele Cents, wie es ben großen Departement-Stores Dollars toftet, beshalb find unfere Baaren

1/3 bis 1/2 billiger als irgendwo anders.

Wir haben die großartigste Auswahl von

Jeinen passenden Weihnachts-Geschenken,

Seine Unzüge und Ueberzieher

für Berren, Anaben und Rinder,

Seidene halstücher und halsbinden, handschuhe, seidene Plüsch-Kappen u. s. w.

N. B .- Diefe Boche bertaufen wir eine Bartie von feinften, nach Daß (gemachten Heberziehern im Werthe von \$25.00 bis \$40.00, die wir bon einem befannten Wholefale-Schneider gu 50c am Dollar auftauften, für . .

Solt Gud Guer Beihnachtsgefchent ab!

Unentgeltlich! Gin halbes Dukend feine Kabinet-Photographien

Lotalbericht.

In's alte Seim gurudgefehrt.

Der Iroquois = Rlub, Die politisch= gefellige Organifation ber hervorra= genben Chicagoer Demofraten, ift ge= tern nach feinem alten Quartier im Gebäude Mr. 108—112 Monroe Str., Burudgefehrt. 3m Marg 1894 verlegte ber Rlab fein Beim nach Dr. 156 Di= chigan Avenue, verlor durch die größere Entfernung bom Befchäftsgentrum fo= wie an einem migglückten Reftaurant= Unternehmen fo viele Mitglieder, refp. Gelb, bag eine Zeitlang felbft berfori= bestand ber Organisation gefährdet er= ichien. Seither hat ber Rlub feine Finanzverhältnisse geordnet, und der jegt bewerkstelligte Rudzug nach bem fru heren Wigmam scheint ihm für bie Folge ein fraftiges Gebeihen gu fichern.

Des Todtfdlags fduldig.

Der Barbier Arthur Morgan, mel= ther unter ber Untlage fteht, am Beih= nachtsabend bes borigen Jahres ei= nen gemiffen Batrid Rhan in einem Schanklotale an ber Archer Abe. er= ichoffen zu haben, befannte fich geftern Nachmittag vor Richter Gibbons bes Tobtschlags ichuldig. Rhan hatte, wie burch bie Beweisaufnahme feftgeftellt worben ift, ben Ungeflagten gu= erft angegriffen und in brutaler Beife mighandelt. Der Richter wird fein Urtheil in einigen Tagen abgeben.

Beirathe-Lizenfen.

Folgende Beiraths-Ligenfen murben in ber Office bes Countpelerfs ausgestellt:

Folgende Heiraths. Glienlen wurden in der Offides Counthelets ausgestellt:
Ihn Stort, Dina Kihenbach, 40, 24.
Charles E. Todd, Mary B. Miller, 31, 21.
Ihn Stort, Dina Kihenbach, 42, 28, 28.
Ihn Sconis Grosfoff, Mana Schramft, 24, 20.
Ihdourd Martin, Mollie Araus, 25, 22.
Ito Ukada, Annie Schooder, 26, 21.
Ihdoure Martin, Mollie Araus, 25, 22.
Ihndoure Martin, Mollie Araus, 25, 22.
Indoure Martin, Mollie Araus, 25, 22.
Indoure Martin, Mollie Araus, 24.
Indoure Martin, Mollie Araus, 28, 22.
Indoure Million, Long Irace, 25, 25.
George E. Kige, Allie Miderion, 22, 18.
Isliff C. Searle, Cela Ricallen, 38, 23.
Indoure Holm, Ingeborg Almeran, 31, 25.
Charles D. Moddin, Angeborg Almeran, 31, 25.
Charles D. Moddin, Angeborg Almeran, 31, 25.
Charles D. Moddin, Angeborg Almeran, 32, 20.
Peter Hod, Karoline Krig, 33, 21.
Isbortes Eddiff, Eith Elberman, 26, 20.
Ibomas Cavanaugh, Annie Ballance, 23, 19.
Ired Ashpirtvall, Allice L. Albarto, 34, 20.
Isbortes Eddiff, Cita Elberman, 24, 18.
Genth Bertigens, Gretchen Citen, 32, 24.
Isbortes Heigens, Marbibe Raban, 22, 20.
Ibohas Areishner, Marbibe Raban, 22, 20.
Ibohas Krigher, Annie Arböha, 37, 31.
Ibomas Kugent, Teffic Reeb, 25, 18.
Indian Breishner, Annie Metermann, 23, 22.
Indian Breishner, Annie Metermann, 29, 28.
Indian Breishner, Annie Arböha, 37, 31.
Ibomas Kugent, Teffic Reeb, 25, 19.
Ibotal B. Carlion, Signa R. Cebergerft, 25, 19.
Ibotal B. Carlion, Signa R. Cebergerft, 25, 19.
Ibotal B. Carlion, Giara E. Burnott, 33, 35.
Charles Meinfing, Chiefe Freude, 28, 21.
Isolf Greenberg, Frigoeth Smith, 45, 27.
Isoln B. Bachter, Annie Dangler, 24, 19.
Ibert Hodmen, Gertrude Honde, 23, 23.
Anns Hagen, Raren M. Sorenfen, 36, 35.
Rutherford B. Buffington, Clara Barger, 22, 1 Rutherford B. Buffington, Clara Barger, 22, 19.

Cheidungsflagen

wurden eingereicht bon Edward E. gegen Albelts Colman, wegen Bigantie; Juftine gegen Philip Kraft, wegen geausjamer Behandlung; William J. gegen Katherine 2. Schroeber, wegen Berlaffens; mma gegen John L. Rhodes, wegen Trunfjucht und graujamer Behandlung.

Bau-Erlaubnigfcheine

burden ausgestellt an John Stell, 2-stöd. und Bassement Frame Flats, 1778 Webeidde Str., \$1,200.

3. S. Rirf & Co., 5-stöd. und Basement Brid stadt, 344-346 R. Water Str., \$20,000. Agel E. Sonoth Str., \$4,300. Franklin Printing und Engasving Company, 2-stöd. und Basement Brid Flats, 314 Bestworth Str., \$6,000. Franklin Printing und Engasving Company, 2-stöd. und Basement Brid Paist, 1614 M. Edams Str., \$7,000. M. Barkpurk, 110et. 3-stöd. und Basement Brid Flats, 1614 M. Edams Str., \$7,000. M. Water Lind, \$1,000. Basement Brid Flats, 1614 M. Span Huren Str., \$7,500. M. Allen, 2-stöd. und Basement Brid Flats, 2-stöd. und Basement Grants, 2-stöd. und Basement Brid Flats, 2-stöd. und Basement Brid Flats.

Schon wieder in Edwulitaten.

Unter ber Unflage, ben Beraus= geber ber Wochenzeitung "Commer= cial Union" um \$200 begaunert zu ha= ben, wurde gestern Abend ber Angei= ge-Agent Arthur Gerbel in Saft ge= nommen. Es ift bies berfelbe Bur= fche, ber bor etlichen Bochen bom Bundestommiffar Sumphren wegen Migbrauchs der Post unter \$5000 Burgichaft an bie Bundes-Grofge= chiporenen verwiesen wurde. Gerbei hatte Ungeigen beröffentlicht, in benen er gegen Ginfendung ber Moneten Zigarren und andere Waaren gu Spottpreisen zu liefern versprach. Ber auf ben Leim ging, wurde einfach fein Geld los, benn bie Baaren mur= ben natürlich niemals abgefandt.

Thomas-Ronzerte.

Für bie beiben nächsten Symphonie= Ronzerte, welche heute und morgen Abend, ben 13. und 14. Dezember, im Aubitorium ftattfinden follen, ift wiederum ein höchft gediegenes Programm aufgeftellt worben, aus bem hier nur bie folgenben Nummern ber= borgehoben werden mögen: "Duber= ture, Der Freischüt, von Weber: Ron= gert, Rr. 1, in G, bon Bieurtemps; Divertissement à la Hongroise, bon Schubert; Duberture "Donna Diana" (nou) bon G. S. bon Regni= cet, und endlich Siegfrieds Rheinfahrt aus "Götterbammerung", bon Bag= ner. Gine besondere Attraftion mer= ben bie Rongerte burch bas Auftreten bes herrn Marfid erhalten, ber mit Recht gu ben bebeutenbften Biolinbir= tuofen ber Begenwart gezählt wirb.

Marttbericht.

Chicago, ben 12. Dezember 1895. Bretfe gelten nur für ben Grospanbes.

Robl, \$2.00-\$5.00 per Dunbert. Blum:nlobl. 75c-\$2.00 per Dugend. Cellerte, 18-27c per Dugend. Calat, biefiger, \$1.00-\$1.25 per Roch. Kartoffeln, 18-22c per Bufbel. Rartoffeln, 18—22c per Bufbel. 3wiebeln. 24—30c per Bufbel. Rüben, volbe, 60—65c per Faß. Moptriben, 75—90c per Faß. Buptriben, 75—90c per Faß. Gurten, 60c—\$1.00 per Faß. Erbfen, gidne, \$1.00 per Faß. Tomatoes, \$3.00—\$3.50 per Bufbel. Bebenbes Befingel.

Suhner, 6c per Bfund. Trutbubner, 5-7c per Bfund. Enten, 8gc per Bfund. Ganje, \$6.00-\$6.50 per Dugend.

Butternuts, 60-75c per Bufbel, Qidorp, \$1.75-\$2.00 per Bufbel. BBalinuffe, \$1.25-\$1.50 per Bufbel. Butter.

Befte Rabmbutter, 26c per Bjunb.

6¢malg.

Cier. Grifche Gier, 21c per Dugenb.

Frijde Cier, 21e per Duhenb.
Fru Die.
Acpfel, \$1.50-\$3.50 per Fah.
Itronen, \$2.50-\$3.50 per Rifte.
Bannen, \$1.00-\$1.25 per Dunb.
Upfelfinen, \$3.50-\$4.00 per Rifte.
Unnans, \$1.50-\$2.00 per Duhenb.
Ubaffermelonen, \$30-\$4.00 per Lidagsonladuag.
Birnen, \$2-5-5 per Geb.
Bfianmen, 65-75e per Rifte ju 16 Pinth.
Breichteren, \$2.25-\$2.50 per Rifte.
Weintrauben, 174-20c per Rorb.

5 m m er · B e l g e n.
December Fiel: Annuar 574.

Dezember 572c; Januar 572

Rr. 2, bart, 594c; Rr. 2, coth, 614-612c.

Rals. 2, gelb, 254 Bife; Rr. 2, meiß, 25je Boggen.

Rr. 2, 85-38c.

Gafet. 2, meiß, 19] - 20fc; R. 3, weiß, 18-19fc.

Deutfche Bolfstheater.

Upollo-Theater.

Das berühmte hiftorifche Bolfsftud. Rönig und Scharfrichter!" bon Ch. Birch-Pfeiffer, wird am nächften Sonntag, ben 15. Dezember, auf Bunich vieler Theaterfreunde, erften Male unter Regie bon Direttor Sahn im Apollo-Theater gur Aufführung gelangen. Muf Infgenirung und Roftumausstattung ift diesmal gang besondere Sorafalt vermandt worben. jo bag ein höchft genugreicher Abend mit Gicherheit erwartet werben fann. Berr Direttor Sahn garantirt allen Befuchern eine in jeder Sinficht gedie= gene Mufführung und hofft mit Bu= berficht auf ein ausbertauftes Saus, jumal auch die Rollenbesetzung bes allezeit zugfräftigen Studes eine gang portreffliche ift. Gin Befuch ber Bor= ftellung fann beshalb mit gutem Bemiffen empfohlen merben.

freibergs Opernhaus.

Much bie zweite Borftellung unter ber neuen Direttion hatte ein ausberfauftes haus zu verzeichnen, fo bag herr Wormfer mit feinen bisherigen Erfolgen wohl gufrieben fein fann. Es war in ber That ein höchft ahlreiches und durchaus anftanbiges Publitum, welches fich letten Conntag in Freibergs Opernhaus gufammengefunben hatte und mit größtem Intereffe ber Aufführung ber intereffanten Luft= fpiel-Boffe "Die beiben Reichenmüller", folgte und die Schaufpieler für bas wirklich gebiegene Spiel mit reich= lichem Applaus belohnte. Auch bas Freiberg'iche Orchefter leiftete Tüchtiges und mußte fich ju manchem da capo bequemen .- Um nachften Conntage tommt bie Treptow'iche Boffe "'s Schügenlis'l" gur Aufführung, welche mit ihrem unverwüftlichen Sumor und ben bielen melobischen Befangen wieber einen höchft amufanten Abend ber= fpricht. Frl. Bedwig Lange fpielt bie Titelrolle, mahrend Direttor Bormfer als "Stöpfel" Gelegenheit haben wird, die Lachmusteln bes Bublitums in fortwährender Thätigfeit gu erhal= ten. Die übrigen vielen und bantbaren Rollen find mit ben beften Rraften ber leiftungsfähigen Gefellichaft befest.

Börbers Balle.

Die ftrebfame und fleifige Direttion ber obengenannten Buhne bringt am nächsten Sonntag G. Emmerns befanntes Genfations=Schaufpiel "Die beiben Baifen" mit ben Damen Gi= bonie Sepner und Clara Lufas in ben Titelrollen gur Aufführung. Siftorifch treue Roftume und gute fgenifche Musftattung werben bie Wirfung bes Schaufpiels erhöhen. Die beften Rrafte ber Sepner'ichen Gefellichaft treten an biefem Abenbe auf: außer ben bereits oben ermahnten Damen: Marie Beufe, Rathe Berner, Alma Boute, Unna Wagner nebft ben Berren Robert Hepner, Frang Holthaus, Gbuard Schilbgen, Baul Fifcher, 2B. Boemper, hermann Lemm und Jofef Rraus. Alle Genannten find bem Bublitum auf bas Befte betannt, und werben ihr ganges Ronnen einfegen, um eine gediegene Borftellung gu

Lefet die Sountansbeilage ber Abendpoft.

Als folde fteht die Civic federation in ihrer

eigenen Werthichatzung da. Die "Cibic Feberation" hat biefer Tage einen fehr bubich ausgestatteten Bericht über ihre bisherige Thatigfeit veröffentlicht. Laut Diefes Berichtes hat bie Rorpericaft feit ihrer im Februar 1894 erfolgten Gründung folgende Errungenichaften gu berzeichnen: Die Annahme bes Zivildienst= gefeges für bie Stabt Chicago. -Die Ubftellung von Bahlbetrügereien und bie Unterdrückung bes Rowby= thums bei ben Wahlen. - Die Ginfe-Bung eines ftaatlichen Musichuffes gur ichiedsgerichtlichen Schlichtung bon Streitigfeiten gwischen Unternehmern und Arbeitern. - Die Unterbrudung bes öffentlichen Hagardipieles in Chicago und bes Wettens bei ben Pferbe= rennen. - Die erfolgreiche und mit geringen Mitteln erzielte Reinigung ber Strafen bes Geschäftsbiertels mahrend bes legten Commers. -Die Ueberwachung ber Strafen= und Baffenreinigung in ber gangen Stabt. - Größere Reinlichfeit in ben Badftuben. - Die Aufbedung ber Bafferdiebstähle in ben Biebhöfen und Schlachthäufern. - Die Musmergung ber unliebfamen Glemente aus ben Reihen ber Wahlbeamten. -

lung bon biefen. Die fechs Unterausschuffe ber Teberation haben Folgendes zu berich=

Die Erhebung bon Unflagen gegen

Uebertreter des Gefetes gur Reguli=

rung bon Bormahlen. - Ginrichtung

eines gentral gelegenen Bureaus gur

Entgegennahme bon Beichwerben über

öffentliche Buftanbe und gur Abftel=

Der politische Ausschuß hat Ward= und Begirts=Organifationen gegrun= bet und ift bemuht, eine regere Betheiligung ber mohlanftanbigen Gle= mente an ben Bormablen gu bewirten.

Der Musichuß für ftabtifche Berwaltungs=Ungelegenheiten will ein ge= rechteres Snftem ber Befteuerung her= beiführen: für beffere Rechtspflege in ben unteren Gerichtshöfen forgen; ber Stadt aus ihrer Gelbnoth helfen; bie Bermaltung ber Stadt und bes County zu einer einheitlichen machen; für beffere Stragenreinigung forgen und noch eine gange Reihe bon weiteren Ibealen erreichen.

Der Musichuß für menschenfreund= liche Bestrebungen ist bemüht, die ver= schiedenen Wohlthätigkeits = Gesell= fchaften zu gemeinsamem Wirten gu

Der Musichuß für hebung ber Moral befampft bie Spielhollen, fucht ben Berichleiß obsconer Schriften und Schilbereien zu berhindern und wird fich bemühen, bas "foziale Uebel" burch Bertreibung ber Proftituirten bon ben Strafen und aus bem Beichaftsgen= trum gu übertunchen.

Der Ausschuß für Erziehungswefen prüft die Schulhaufer auf ihre fani= taren Ginrichtungen und fammeltMa= terial über die fachliche Tüchtigkeit ber Mitalieber bes Lehrerperfonals.

Der Musichuß für Arbeiter = Unge= legenheiten ftellt Erhebungen über Die Rinberarbeit und bas Schwigbuben= Shitem an, mit ber Abficht, wo es no ericheinen mag, fur gejegliche Abhilfe zu forgen.

Beamtenwahl.

In ber fürglich bom "Arion Mannerchor ber Gubfeite" abgehaltenen halbiährlichen Generalver fammlung find die folgenben Beamten ermählt worben: Braffibent, Fred Scheibe; Bige-Brafibent, Ferb. Reinete; Brot. Sefretar, Ih. Spuehler; Finang-Se-fretar, Jul. Frengel; Schagmeister, Mug. Schweiter; Rolletteur, John Spuehler; Archibare: Ottmar 23. Schaefer und Ch. Schult; Bummeltaffen = Sefretar, Fred Schröder; Fuchsmajor, Fred Spuehler; Jahnentrager, Beter Riefer; Stimmführer: Jul. Frengel, Beter Riefer, Fred Spuehler und John Spuehler; Bermaltungerath (18 Monate), G. Richter : Dirigent, Gwald Barginbe; Bige-Di-

rigent, Th. Spuehler. Das Bereinslofal biefes ftrebfamen Besangberins befindet fich in bem Saufe Mr. 4358 State Str.

Gesundheit * *

und Glüdseligfeit &

geben Sanb in Sanb. Ber baber an Leberleiden und Unordnungen bes

Magens leibet follte nicht verfaumen fofort

In August Fivenig's HAMBURGER TROPFEN . .

angumenben, bas mobibetannte beutiche Beilmittel.

Ohne feines Gleichen ift St. Jakobs Gel

Mheumatismus. 3m Berbfte bes Jabres den Rheumatismus gu, fdreibt Frau 3. S. Banbecar, Rorth Brand, Did., und litt über zwei Bochen. Eine einzige Flasche St. Ja-

Reuralgie. Serr B. M. Bacon, Powell, Rebr., litt ungefähr ein Jahr an eftigen neuralgischen Schmerzen im Ropfe, wurbe jeboch burch bie Unwenbung von St. Jafobs Del vollftan-big gebeilt.

THE STERLING Truftee-Verkauf

3ft das Gefpräch von Taufenden!

Offerten, die nicht die Frage nach Brofit berud: fichtigen, fonbern nur die - Bie bald ton: nen wir ohne Rudficht auf Die Roften Den Laden raumen. Dies Beidaft muß abge= widelt und die Thuren gefchloffen werben - bie Borhange muffen bis jum 1. Januar berunter. Diefer Buftand ber Dinge bebarf teine Beweisführung - ein Buftand, ben 3hr Gud fluger Beife zu Rugen machen folltet - tabellofe Baaren in diefer Saifon für bas legitime Beichaft fabrigirt.

Männer-Kleider Kleider.

Sinaus: gedrängt! Taufenbe regul. \$7.50 llebergieher \$5.00

Sunberte burchaus gangwollene Manner= Sad = Angüge, werth \$12 bis \$14 \$7.50 gehen zu.. \$7.50 Wirflich \$15 ichmarge Clan Worited Manner Unguge, mobiide Gad und Cutawan- Aus 3u \$9.50

Subich geichneiberte hochmoberne \$16.00 Manner = Angüge, gehen | \$10.00 Marnenefte grau ge= mijchte Borfted= und

Chepiot = Manner=Un= guge, Bargains ju \$20, einichl.fein. Caif gehen \$12.50 Sunberte pon bauerhaften blauen, braunen ober ichmargen Biber=

giehern zu \$6.50 Feine \$14-Biber= unb Rerien-llebergieber, herunter- gefeht auf \$9.00 Spezielle \$20-Rerfen Вааген \$13.50

Die feinsten "Ronal"= blau ober ichmarz Rerfen = llebergieher Diefer Gaifon.

werth \$17.50 Sofen! - Reuefter Schnitt, \$5= und \$6= Caffimeres und Bor= fteds, \$3.95

Knaben:

Singue: gedrängt. 500 Paar einzelne furge Rnabenhofen, Die 50c Baare, 25c

300 Paare burchaus ganzwollene furge So-jen, ertenfion Bands, \$1.25 merth.....98c

Rinber= (2 Stude) In= guige in netten bunflen garben, Alter 6 bis 14 herabgesett \$1.49 Gehr bauerhafte Rin:

ber=Unguge, in bub= Schattirungen, Größe 6 bis 14 Jahren, \$1.98 Außerorbentliche Ber= the in bunf=

Ien Knaben- \$2.45 Rnaben=Ulfters-Alter 8 bis 15, langer Schnitt, großer Rragen, Sturm= duger, guter Berth

\$5, jest \$3.45 Lange Sofen = Anguge für großeRnaben, Gro Ben 13 bis 18, hubiche boppelfnopfige Ragons

- buntle Gffeften bie \$5 Mnzüge \$3.45 Lange Sofen = Anguige

für große Rnaben, dop= pelreibig, in reichem Blan ober Schmarz fünftlerisch geichnei bert, Großen 12 bis 18 nur bie guverlaffigen Stoffe, bie \$7

Miethefontraft und Ginrichtung zu berfaufen! Das gange Gebande zu vermiethen! S.-W.-Ede State und Jadjon Strafe.

Aus dem Geschäft gedrängt!

Gule Sinaus:

für Manner --

fie beichreiben :

Steife und weiche Bute

früheren Preife mogen

200 Dugend \$2.50 und \$2.25 Corten \$1.39

Auswahl von \$3.00 Sorten gehen zu.... \$1.98

Comere Rappen für

\$1.00 Berthe 48c

Sier ift ein paffenbes

pen und Toques für

\$1.00 werth, 39c

Weinfte \$6.00 Seal Rap=

B. Ralbleber= Gonur=

ichnhe für Manner, in

Tip u. glatten Spigen,

burch und burch folide,

reg. Breis \$1.48

Ralbleber Schnurichuh

für Manner, 3 Arten

Snigen, Corf: ober

früherer Breis \$3.50

und \$4.00, alle Gro:

Ren und politiv friiche

28aare, \$2.65

Ralbleberne Schnur:

fouhe für Manner,

Razor Fagon, Doppel-

übernebenben Ranten.

mobifch u. bauerhaft

früherer \$2.95

"Shell Corbovan" Ra=

or = Kacon Schnür=

Schuhe für Manner

handgenabte Belts.

politiv hochmodern, et=

Breis \$4, bis fie per

pas elegantes, früherer

Leberjohlen

\$3.48

Sinaus:

pen für Manner,

jest gu ...

Schuhe

Manner-Alle

gehen zu

Rinber, gut

98c

Aussaltungs: Maaren.

Sinaus:

gedrängt! 200 Dut. Web Soien= trager besonderer Qua= litat - volle gange -benft nur, 50c und 75c Baare geht 19c

Männer, volle Größe, 5c bas Stud 50c oder bas Dug. 50c Ertraschwere baum: wollene Strumpfe für Männer, die 10c

Tafchen = Tücher für

Ertrafchwere wollene Strumpfe f. Dtanner, Sorte 15c 100 Dut. reg. \$1.50

und \$1 Semben, weiß mit fancy farbigem Bufen, icon paffenb, Al Muslin, 75c Ricfige Berablehung in einfach weißen Semden-

Morfolf u. New Brung= wid meltberühmtes Muterzeug--ebenfalls en-150 Dutend vor rathig - ,fullfashioneb' Urtifel jebe garbeund Größe. Die \$1.50 Baaren gehen zu. \$1.19

Die \$2.00 Baarer gehen \$1.50 Die \$2.50 Waaren gehen \$1.75

Berabsepungen in Salsbinden — gerabe recht für bie Feiertage Breife beinahe mitten burchgeschnitten,

69c, 49c, 39c. Berfen Office - Roke Beihnachtsgeschenf.

"Gehäsfiger" Konfurenzucid -

ober Baten im Schmut von Schimpfereien und perfonlichen Bemertungen - Das Lebenselement einiger Raufleute (?) - ift nicht Gefchaft - es ift findisch - burchaus nicht ehrenhaft, und noch mehr, unter unferer Burbe. Das vernünftige, berftandige Bublitum lacht fie aus und wollen wir fie mit der Berachtung übergeben, welche fie berdienen-und fortfahren, bem Bublifum - bie größten Bargains ju geben. Das war ift - unfere ftartfte Baffe.

B. ROTHSCHILD,

TRUSTEE Für die Aftien-Inhaber des Sterling.

Die Conne icheint am beliften.

Der große Ausverkauf

des gangen Winterlagers von feinen Männer- und Anaben-Aleidern, das wir von Rahn, Schonbrunn & Co., Adams und Market Str., kauften,

ift ber Bertauf, ber folde Aufregung unter ben andern Rleiber-Beichaften herborgerufen hat, einfach weil tein anderer Laben in ber Welt die Bargains ju geben vermag, die wir bieten. Wir haben nichts in unferen Mermeln ober fonftwo ju berfieden. Alles liegt bier offen ausgebreitet. Bir halten die hochften Bargain = Triumpfe in bem Spiel und haben fie auf dem Tifch ausgelegt, wo Jedermann fie feben tann. Bir wiederholen unfere Behauptung, daß wenn 3hr ahnliche Baaren felbft mit einem Auffchlag bon 25 Brozent irgendwo in Amerika taufen konnt, wir Guch gern Guer Gelb gurudgeben.

Offen bis jeden Abend Weihnachten

Offen bis 9 216r jeden Abend Weibnachten. Samflaa fis 10:30.

M. W. Ede State und Quincy.

Bett = Sedern.

9 Mbr

his

Chas. Emmerich & Co.. Borlaufig: 43 n. 45 S. Canal St., nahe Washington St., nahe ber Brück. Beim Einfant von Febern außerhald unseres Haules hitten wir auf die Warfe C. E. & Co. zu achten, welche bie von uns kommenben Sachen tragen. bofdw

California-, Ohio-, Rhein-, Mofelund Schweizer-Weine. 3wetfdenwaffer, Riridwaffer, Bentiane CHAS. BILLETER'S

Beinhandlung, Cample . Room,

47 Dearborn St., 3m. Raubolph u. Safe St. Beftellungen frei in's haus geliefert. Wagsm

\$2.25. Kohlen. \$2.50.

Indiana Rut......\$2.25 Indiana Lump......\$2.50 Birginia Egg.....\$2.75

E. PUTTKAMER. Zimmer 305-306 Schiller Building, 103 E. Randolph St. 27fpbm

Mile Orbers merben C. O. D. ausgeführt.

\$500 Belohnung,

Celet die Sonntagsbeilage der Abendpost.

Breis ift \$5 und \$10

Dr. ROB'T WOLFERTZ,

Inifden Monroe und finams Str. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

urd unfere Träger frei in's hans geliefert rlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. priich nach bem Auslande, portofrei \$5.00

Durch Schaden wird man flug.

Durch ben Berlauf und Ausgang bes großen Ausstandes ber schottischen und irischen Schiffsbauer ift bie Welt wieber um eine außerft wichtige Erfahrung reicher geworben. Denn es hat fich herausgestellt, baß bie Unter= nehmer und die Arbeiter heutzutage in feinem Lanbe mehr ihre Streitigfeiten fogufagen in aller Gemüthlichkeit unter fich ausfechten tonnen, fonbern baß fie überall ein fehr machfames Muge auf bas Muslanb richten muffen. MIS die britische Industrie noch Allein= herrscherin war, tonnte fie fich iene berühmten inneren Rampfe geftatten, welche in ber Beschichte ber neuzeitli= chen Arbeiterbewegung ben erften Rang einnehmen. Musftanbe unb Musichluffe bon mehrmonatiger Dauer waren burchaus feine Geltenheit. Die echt englische Stierföpfigkeit zeigte fich barin, baß jebe ber beiben Barteien wegen ber geringften Meinungsberfcbiebenheit bis gum Meugerften gu geben und felbft gu hungern bereit war. Es entftanben auf ber einen Seite munberbar organifirte Gewert= fcaften, auf ber anberen außerorbent= lich feft geschloffene Rapitaliftenber= binbungen, bergleichen man in tei= nem anberen Lanbe gefehen hat. Die Rriege, bie amifchen biefen Berban= ben geführt murben, mögen bie Bewunderung aller Strategen erregen, aber es ift minbeftens zweifelhaft, ob fie unbermeiblich maren.

Rach und nach lernte man in ein= gelnen Gewerben, fich beffer mit ein= anber zu bertragen, - weil man es mit einem auswärtigen Mitbewerbe au thun betam. Die Schiffsbauer am Cipbe und in Belfaft glaubten aber, noch immer ein Monopol gu haben. Wegen eines Chillings (25 Cents) bie Boche murbe brei Monate lang bas "Aberlaffen bis gur Berblutung" ge= trieben. Und bie Berblutung begann auch wirklich sich einzustellen, jedoch nicht nur bei bem einen Theile, fon= bern bei ben Rhebern fo gut wie bei ben Sandwerfern. Mehrere fremd= ländische Rriegsschiffe, welche in Schottland und Irland hatten ge= baut werben follen, wurden an beutiche Werften vergeben, weil die Auftraggeber Gile hatten. Auch Sanbels= fciffe wurben immer häufiger in Deutschland beftellt, und ber Gebante ließ fich nicht mehr fcheuchen, bag bie feefahrenben Bolfer feinesmegs ausichlieflich auf Großbritannien ange= wiesen seien. Wenn sich aber Die Schiffstäufer bon bestimmten Berften erft einmal fortgewöhnt haben, fo tommen fie in ber Regel niemals wieber. Der Schiffsbau-Induftrie am Clybe und ihrem Ableger in Belfaft brobte alfo ber böllige Untergang, und beshalb entichloffen fich bie Rheber enblich, burch ein Bugeftanbnig an bie

Arbeiter ben Musftand jum Abichlug Da bie Welt, wie ber Raifer Wilhelm fich ausgebrückt hat, "im Zeichen bes Bertehrs" fteht, fo läßt fich auch ber induftrielle Rrieg nicht mehr auf ben Umfang einer intereffanten fleinen Bripatfebbe einschränten. Gelbft in bem "abgelegenen" Auftralien mußten bie Wollscheerer bor einigen Sahren bie bittere Erfahrung machen, bag bei allen Lohntampfen auch bie auslanbi= iden Arbeitsverhaltniffe gu berudfich= tigen find. Schutz ober Probibitib= golle bermogen an biefer Sachlage memig zu anbern, benn wonn beifpiels= weise bie ameritanischen Inbuftriearbeiter bielohne, und folglich bie Mag= renpreise, gu fehr in die Bohe trieben, fo wurden bie Farmer, Die für ihre Erzeuoniffe nur Weltmartt= Preife erbalten, in ihrer Rauftraft fo ge= fowacht werben, bag bie nothwenbig eintretenbe Sanbelsftodung bie Löhne wieber herunterbruden murbe. Muf bet anberen Seite burfen auch bie Un= ternehmer gerechte und billige Forde= rungen nicht abweisen, wenn fie nicht burch lang anhaltenbe Betriebsftorungen ben Mitbewerb bes Muslandes anloden wollen.

Die Gelehrten freilich haben bas Mues foon längft entbedt, aber wer fummert fich um bie "Buchweisheit" und bie graue Theorie? Die fogenann= ten Brattiter muffen fich immer erft bie Ropfe einrennen, ehe fie bas aner= tennen, was fie auf bem Wege bes Ber= nunftichluffes hatten lernen tonnen.

Wo find die Staatsmanner?

Tropbem bie republifanifche Bartei als hort und Schirm bes ehrlichen Gelbes angefeben werben will, unb trothem ber Bunbessenat bon ben Republitanern "organifirt" werben wirb, ift es fo gut wie ficher, bag ber Fi= nanzausschuß wieber eine Freipra-gungs-Mehrheit haben wird. Er be-ftand bisher aus elf Mitgliebern, von benen nur fünf, nämlich bie Genatoren MeBherfon, Morrill, Sherman, Allifon und Albrich, bem Gilber-fcwindel abgeneigt waren. Fünf anvere, bie beiben Jones, Harris, Best und Bbite, maren ausgefprochene Frei= prager, und Boorhees ichmantte bin aus brei Gebauben verschiebener Gro- Die öffentlichen Strafen bund ber, neigte fich aber mehr bem Be gusammen, Die von einem einzigen Bertehrsmittel zu mahren.

Schwindelgelbe zu, als ber Goldwäh: rung. Nunmehr foll ber Musichuß auf swölf Mitglieber erhöht werben, und an bie Stelle bes ausscheibenben De= motraten MeBherfon bon New Jerfen foll ein Republitaner treten. Die Mehrheitspartei tonnte alfo zwei Gutgeld-Leute in ben Ausschuß wählen und eine fichere Gutgeld-Mehrheit von zwei Stimmen ichaffen. Thate fie bas, fo wurde mahricheinlich auch Boorhees bie Währungsfrage anders beurtheilen, als bisher. Sie hat aber befchloffen, Die neugeschaffene Stelle bem Senator Wolcott aus Colorado ju übertragen, ber gerabezu als Un= malt ber Gilbergrubenbefiger gelten fann. Gelbft wenn bann bas andere neue Mitglieb in ber Bahrungsfrage ferngefund mare, fo murbe ber Musfcuß immer noch fieben Schwindel= gelb-, und nur funf burchaus guberläffige Gutgelb-Mitglieber haben.

Un biefen Ausschuß werden alle Un= trage berwiefen, welche fich auf Fi nang= und Währungsfragen begiehen. Ihm allein fteht die Entscheidung ba= rüber gu, ob und mann biefe Bills bem Senate gur Erörterung borgelegt werben follen. Sat er es mit einer Dag= regel zu thun, bie ber Musichugmehr= heit nicht gefällt, wohl aber im Genate felbft Untlang finben tonnte, fo braucht er fie nur fo lange gurudgu= halten, bis an ihre Erörterung und Unnahme nicht mehr gu benten ift. Denn bie berüchtigten Regeln bes Genats machen ja ben Debattenschluß nicht gulaffig, folange noch ein einziger Senator reben will, und beshalb tann burch Flibuftern jede Bill umgebracht werben, die nicht "rechtzeitig" an den Senat gelangt. Weil das so ist, hätten die republikanischen Senatoren unter teinen Umftanben bem Finangaus= schuffe eine Schwindelgelb-Mehrheit geben bürfen, wenn es ihnen ernftlich barum gu thun mare, bie Bahrungs= berhältniffe bes Landes zu ordnen. Es scheint ihnen aber an ben paar Memtern im Genate mehr zu liegen, als am öffentlichen Bohl, benn nur biefer Memter wegen haben fie fowohl ben Silberbemotraten wie ben Populiften Bugeftanbniffe gemacht.

Die nachgibigfeit ber Republita= ner, - um feinen icharferen Musbrud gu gebrauchen, - ift besonbers beshalb berwerflich, weil in ben nächften Sah= ren bie Schwindelgeld-Staaten einen nahezu unwiderftehlichen Ginfluß im Senate ausüben werben. Jest werben ihre Bertreter noch bon ben "alten Schlachtroffen" überschattet, aber Lets= tere fterben allmälich bahin, mahrend bie jest noch "grunen" Senatoren aus ben neugebilbeten Staaten mit jebem weiteren Dienstjahre mehr Sicherheit und Stärte erlangen. Sind bie 216= gefandten ber "rotten boroughs" erit gründlich eingeschult, so werden die Datotas, Montana, Colorado, 3daho, Whoming, Utah, Nevaba Bafhington mit ihren 18 Stimmen im Senate mehr gu fagen haben, als New Dort, Bennfplvania, Maffachu= fetts, Dhio, Indiana, Illinois, Wisconfin und Michigan mit ihren 16 Stimmen. Erftere Gruppe umfaßt noch nicht einmal 2 Millionen, lettere bagegen nahezu 28 Millionen Ginwohner. Wenn alfo bie republifani= fchen Senatoren Staatsmanner maren, und nicht blos ämterhungrige Po= lititer, fo murben fie bie Finangfrage gu lofen fuchen, ehe bie Lumpenftaaten ihren gangen unheilvollen Ginfluß ausüben fonnen.

Grinnerungen an die Billa Birio.

"Frédéric III à la villa Zirio de San Remo" betitelt fich ein bon Erneft Tiffot gezeichneter Artitel in ber neueften Rummer ber Parifer "Rebue bleue". Diefer Auffat, unter ben Gin= bruden einer Reife nach San Remo entstanden, hat umfo höheren Unspruch auf Intereffe, als fein Berfaffer, ber ben heutigen Berhältniffen in Deutsch= land nicht fehr sympathisch gegenüber= fteht, fich für ben berftorbenen Raifer Friedrich in Musbruden ber höchften Bewunderung ergeht. Durchgehends wird von "Frédéric le Noble" ge= fprochen. Als fich ber Autor Can Remo naberte, fühlte er, wie ihn im Bor= gefühl ber Ginbrücke, Die ihn erwarten, "eine heftige Erregung übertommt." "Später, als ich im Omnibus faß, ber mich unter bem Staub ber Pferbe und unter ben Brifen bes violetten Sim= mels nach bem bireft ber Billa Birio gegenüberliegenben Sotel Biftoria brachte, wich mir bas Bilb bes Martprertaifers nicht bon ber Geele" heiß es meiter - "und auch an ben nachfolgenben beiben Zagen ließ es mich nicht los." "Can Remo felbft," erflärt ber Autor, "hat absolut feinen Unfpruch barauf, ein monbaner Ort genannt gu werben. Gine Menge Menfchen tommen gu jeder Saifon borthin, die boller Bergweiflung einen letten Aufschub bes Tobes, eine tleine Erleichterung ihrer Schmerzen fuchen. Leute, Die fich amibiren wollen, geben hinüber nach Frankreich; fconheitstruntene Maler geben an bie erbgudende Rufte von Monte Carlo ober an andere Buntte ber Riviera, Die nur eis nige Stunben weit entfernt liegen. Rach San Remo tommt man nur, um gu fterben. Die Landschaft, bie bon gelben Gefichtern und troftlofen Rrans fenwägelchen wimmelt, erhalt einen Unftrich bon Trauer. Die Sotels mit ihren Doppelfenftern und ihrem übertriebenen Lugus gleichen weiten Rli= nifen, und ba man fo bielen Rranfen begegnet, gewinnt man ben Ginbrud, als ob man fich in einem ungeheuren Sanatorium befanbe. Die Billa Bis rio felbft liegt augerhalb ber unrein= lichen Stadt gur Seite bes Can Bert. Sie ift burch bie bugel und Berge gegen ben Rordwind bolltommen ge= schützt und auch genügend vom Meere entfernt, sodaß die Stürme nicht an sie herantonnen. Esift eine ber besten Lagen San Remos. In Wirtlichteit fest fich biefe Billa

Garten boll Ramelten und tropifchen Pflangen umringt maren. Diefe brei Baulichfeiten hat man beute in brei getrennte Bohnhäuser getheilt und ber entgudenbe Garten hat für ein neues hotel, beffen geschmadtofe Miethatafernenfaffaben an Stelle ber tropischen Bracht fich erheben, ben Plat hergege-Bei biefer Gelegenheit wirft ber Autor die Frage auf, woher es tomme, bag bie Billa Birto, fo mie fie bon Friedrich III. berlaffen murbe, nicht in beutschen Befit übergegangen fei, um bas Unbenten an ben verftorbenen Monarchen und beffen letten Winter festzuhalten. Die Billa hatte fich in ein Mufeum umwandeln laffen; man hatte auch ein Rrantenhaus aus ihr ichaffen konnen, meint herr Tiffot. -In warmen Worten retapitulirt er son die traurige Geschichte ber San Remoer Tage. Die erste Erklärung bes englischen Arztes, die der Kronprinz so helbenhaft hingenommen, die Frage der Operation, die schriftliche Einwilligung des Kranten, der Streit der Arabe am Organisationen ber Streit ber Mergte am Rrantenbett bes Batienten, ben Berr Tiffot bes schneibenden Spottes eines Moliere würdig erachtet, ber Tob Raifer Wil= helms und die Abreife Friedrichs III. nach Berlin, alle biefe befannten Gin= gelbeiten ergablt ber frangofifche Mu= tor feinem Bublitum in Musbruden ber hochsten Berehrung für ben Ber= ftorbenen. Sobann gibt er einige intime Mittheilungen über bas bamalige Leben ber tronpringlichen Familie gum Beften, fleine Unefboten, Die, bon ben Leuten bes Stäbtchens ergahlt, Die burgerliche Ginfachheit und Sparfam= feit der Familie Raifer Friedrichs fennzeichnen. Go wird berichtet, bag bie Pringeffinnen in ben Laben, in de= nen fie Gintaufe machten, genau ba= rauf achteten, bag man fie nicht über= bortheilte und bag mit jebem Dieths= magen, ben fie benütten, borber afforbirt murbe. Mls Beweis ber Liebe, welche ber verstorbene Regent bei fei= nem Bolte genoffen, führt ber Mutor folgende Thatfachen an: Rachbem ber Raifer nach ben furchtbarften Leiben im Juni 1888 endlich feine Mugen gefcoloffen hatte, liefen gabllofe Briefe bon allen Seiten bes Reichs ein, bie an ben Gartner ber Billa Birio gerichtet waren und ihn um ein paar Blumen aus bem Garten bes Berftorbenen ba= ten. Da aber bie Billa Zirio fein bo= tanischer Garten war und ba bie Blu= menbeete balb geplunbert maren, fo fette fich ber Bartner, fchlau, wie alle Staliener, Die ihr Gefchaft berfteben, mit einem Blumenhanbler bon Gan Remo in Berbindung und fein dingiger Auftrag biefer Art blieb unberüchfich= tigt. Die Berehrer bes berftorbenen Raifers bezahlten ihr gutes Gelb und erhielten bafür ein paar Blüthen aus Can Remo, Die, wenn auch nicht im Barten ber Billa Birio gewachsen, boch biefe Mufion aufrecht erhielten. Auf folche Weife tam balb ein fleiner San= bel gu Stande, ber auch heute noch bauert und jedes Jahr ein paar hun= bert Franken einbringt.

Rodmals gwifdenftadtliche Bahnen.

In einer Befprechung ber ausge= behnteren Bermenbung ber eleftrischen Erollenbahn gur Berbindung bon bigte Gut in meinom eigenen Beim Städten und Ortichaften murbe an biefer Stelle icon barauf hingewiesen baß ben Dampfbahnen, bie oft gerabe auf ben Bertehr über furge Streden angewiefen find, baraus in Butunft großer Schaben erwachfen burfte. Die Dampfbahnen haben biefe Gefahr auch fchnell genug ertannt und fie gumeift ba, wo fie an fie herantrat, nach Rraften gu befampfen gefucht. In Bennfplvania wendete man fich an bie Gerichte und erlangte eine Entscheidung, nach welcher ben Trollenbahnen bie Benugung bon Lanbftragen nicht gu geftatten ift. Daburch fcob man ber fcnellen Musbreitung eines Trollen= bahnneges über ben Staat einen Riegel bor, benn infolge biefer Enticheibung find in Bennfploaia bie Trollen= bahnen, ebenfo wie bie Dampfbahnen, gezwungen bas Land für ihre Bahnftreden gu erwerben. In Connecticut entledigten fich bie Stammbahnen ber gefährlichen Gegner baburch, baß fie bie mit ihren Linien parallel laufenben Trollenbahnen auftauften und auf eigene Rechnung betrieben. Go fuchte man fich allenthalben feiner Saut ju wehren, ohne barum aber ben Bormarich ber Trollenbahn auf bem Felbe bes zwischenftabtlichen Bertehrs gang bemmen gu tonnen. 3m Begen= theil, ber Bau folder Bahnen - auch folder, die mit Dampfbahnen in bireften Wettbewerb tommen werben geht ruftig boran, und man muß fich faft mundern, bag bie Gifenbahnge= fellschaften nicht noch energischer ba= gegen Front gemacht haben. Go wird binnen wenigen Bochen eine Trollen= bahn zwifchen Cleveland und Afron, Dhio, bem Betrieb übergeben werben fonnen. Die Entfernung ift ungefähr 30 Meilen und bie Baffagiere merben ohne nochmalige Roften auf irgendeine ber ftäbtischen Linien transferirt merben. Much bie ebenfalls parallel neben einer Dampfbahn laufenbe und 3man= gig Meilen lange Trolleybahn amifchen Cleveland und Elpria wird bemnächft fertiggeftellt merben, und ber Gifenbahn borausfichtlich fcharfe Ronturrong machen. Go find namentlich in ben westlichen Zentralftaaten eine gange Reihe elettrifcher Bahnen geplant, welche fleinere Stapte mit einander berbinden follen, und bie bem Beschäft ber Stammbahnen mehr ober weniger ftarten Abbruch thun muffen. Diefe Bahnen werben zweifelsohne bon großem Bortheil fein, und man wird fich ber neuen Errungenschaften freuen, es ift aber auch mabriceinlich, bag bie guten Landontel in Bezug auf fie einft noch rufen werben: Die Beifter, bie ich rief, werb' ich nicht los. Much auf bem Lanbe follte man ba=

rauf

bedacht fein, ber Burgerschaft

immer eine gewiffe Rontrolle über bie.

bie öffentlichen Strafen benugenben

Kirk's freunde.

frau J. S. Osgood, Cefter Part, schreibt ihm einen wichtigen Brief.

Frau J. C. Dagoob, bon Lefter Part, Minn., fchreibt wie folgt: "3ch fehrte lette Woche von einem genufreichen Commerbesuch im Dften gurud und fand natürlich mein Saus in einem fchredlichen Buftand bor, wie es nun einmal immer ber Fall ift, wenn man für einige Beit verreift. Mein Mann brachte einige ber fleinen Probepadete bon Rirt's Gos heim, und ich brauchte daffelbe zum Schrubben bes Fugbobens und Reinigen ber Unftriche und bes holzwertes, und mein haus glangt jest wie ein blanker Thaler, wenn ich's auch felber fagen muß. Es ift fo billig, berglichen mit anderen Baich=Brapa= raten. 3ch bin herrn Rirt fehr bant= bar, und Gos foll hiernach teinen Rebenbuhler mehr in meinem Saufe

ift gu haben bei allen Grocers. 3mei Gro:

Lotalbericht.

humor eines Spigbuben.

Eigenartiger Befuch beim Gebeimpoligiften Magnus.

Der gur Bentral=Station gehörige Detettive=Gergeant John S. Mag= nus traute geftern Abend feinen Mu= gen faum, als er mit feiner Gattin bon einem furgen Spagiergang fein Rr. 3724 State Straße gelegenes heim wieger betrat. In schönfter Ordnung hatte er bie Wohnung berlaffen, und jest lag Alles funterbunt burchein= ander. Die Schränte und Rommo= benfcublaben waren gewaltfam aufgeriffen worben; Rleibunbasftude unb Leinenzeug lagen wüft auf bem Fuß= boden umber, und fogar die Sofenta= fchen bes herrn Gergeanten waren nach außen gekehrt worben. Magnus wußte natürlich auf ben erften Blid, baß Spigbubengefindel ihm einen un= liebsamen Besuch abgeftattet hatte; er machte unbergüglich ber nächften Boli= zeiftation Mittheilung bon bem feden Ginbruch, und nabere Rachforichungen ergaben alsbann, bag Werthfachen im Betrage bon über \$400 fortgeschleppt worden waren.

Bon bem Langfinger fehlt bis jett noch jede Spur, doch hat Diefer feinem Opfer felbft einen wichtigen Unhalts puntt hinterlaffen. Muf bem burch= wühlten Schreibpult wurde nämlich ein an Magnus abreffirtes Briefchen folgenben Inhalts gefunben:

"Werther herr! Ich erfehe aus vor= gefundenen Briefschaften, bag Gie ein Deteftive find. Ihre Gilbersachen find beffer, als man fie gewöhnlich bei Blauroden angutreffen pflegt, und Ihre Frau, bas muß man ihr laffen, trägt elegante Rleiber. Sparen Sie fich bie Mühe, Die Pfandhäufer gu burchschnüffeln. 3ch werbe bas fli= anbringen.

Gin Ginbrecher, ber fein Geschäft perfteht."

Gin meiter borgefundenes Bettel= chen lautete:

"Nach dem Bertillon=Spftem ift jeber Spigbube an bem Dhr wieder gu ertennen. Meine Ohren feben fich ähnlich, wie ein Ef bem anderen. 3ch bin 5 Fuß 6 Boll groß, ichlant gemachfen und bon heller Gefichtsfarbe; einen Bart trage ich nicht, außer wenn ich - ber Polizei ein Schnippchen fchlagen will. Ich trage ftets nur bie besten Kleider, da ich sie bon reichen "Runden" erhalte. Meine Nafe ift gerabe und genau 23 3oll lang. Mu= gen befige ich fo flar und fo hell, bag ich einen "fly copper" fogar burch eine Mauer hindurch erspähen fann. Bielleicht treffen wir uns einmal, ficher aber nicht bor bem Rriminalrichter."

Magnus bermahrt fich jest borfich= tig bie fpottifchen Zeilen, um bamit bie Unterschriften in ben Gintragbuchern ber berichiebenen "Ontel" gu bergleichen.

* Silfs-Superintenbent Ahlftrand bom Turn-Departement ber öffentli= den Schulen bat, um feiner Entlaffung guborgutommen, feine Stelle nieberge= legt. Ablitrand ift ein Schwebe und Inhaber eines Inftituts für Maffage und Beilghmnaftit. Turnlehrer Bein hat feine Stelle an ben öffentlichen Schulen ebenfalls niebergelegt, um bon nun an feine gange Beit ber Chicago Turngemeinde gu widmen.

Auf dem Soliden Fundament Reinen, reichen, Rothen Blutes, Ist die Gesundheit Echt und dauernd. Opiatische Mixturen, Betäubungs-Und Nervenstärkungsmittel wirken Vorübergehend und schädlich

Sarsaparilla

Schafft dauernde Gute Gesundheit Denn es Reinigt, belebt Und bereichert das Blut. Heilt Skropheln, Katarrh, Rheumatismus, Nervosität, Schwäche. Dyspepsie. Probirt es.

Rergestellt von C. L. Hood & Co., Lowell, Mass. 81 Hood's Pillen die Nachtischpille und Fami-

Willkommen!

Willkommen!

Willkommen!

Samstag, 14. Dez.

Samstag, 14. Dez.



MILWAUKEE AVENUE,

DIVISION STRASSE,

ASHLAND AVENUE.

Große Einweihungs-Seier

unseres neuen Gebändes.

Elegante Souvenirs.

Brachtvolle Dekorationen.

Musik von Tomasos Mandolin-Orchester Machmittaas und Abends.

P. S .- Unfer neues Bebäude enthält das schönfte und bequemfte Herrenund Damen-Schuh-Department der Westfeite.

Rad Californien in Bullman: Touriften-Schlafmagen.

Die Burlington Route (C., B. & D. R. R.) eranstaltet perfonlich geleitete Ercurfionen nach Californien, jeben Mittwoch von Chicago abgehenb. Durchgehenbe Wagen nach Catifornien, mit Teppichen, gepoliterten Sinen, Bettzeug, Toilettengimmer u. f. w. ausgestattet; jebe Annehmlichfeit geboten. Spezial-Agent auf bem Jug. Route über Penper und Galt Pate. Sonnenichein auf em gangen Weg. Schreibt um Bamphlet mit Reifebeidreibung an T. M. Greursions = Manager, 211 Clarf Str., Chicago.

Spezielle feierlags-gelchenke



\$3 Herren Ridel-Uhren, Stem Set-ting, Stem Binds ung, guter Beitmeffer f. d. Gelb 1.25 \$3.00 Rofleb Golb Uhrletten, 5 95C rantirt, nur \$3. \$2.50, \$2 Lint Derren, rol- 250 led ob. plain 250 Rrabatten - Rabeln für Gerren, fanen Bufter, nach ben neuesten Ent-würfen einge- 9C

faßt, gute Arbeit. . Tafchentiicher jur Galfie der regularen Einfauf bon 81.00 geben wir ein fabines, fein ausgeftattetes Tafchentuch Ruften fei-ohne trgendwelche



Doblgefaumte ober glatte Tafchentücher, farbige Ranber, gut bis ju 15c werth, morgen 5c. 3c und Sandbeftidte Tafchen. Sandbefticke Taschenticher in Monogramm,
keis Soc. 40c, 28c,
werth, mir mor.
gen 28c, 123/c und
Coweiger bestiedte Aathentimer, gezachte
Kanten, Tratum wort,
werth bis zu 78c, thatiachtich zu jedem
Preis feden.
28c, 19c.

Regenschirme—18.00 feibene Regenschirme für rout, Urbergug und Taffel, große Mickwahl 1,95 nogramm gratis eingrabirt. #1 Gloria-Regenichirm, folibes Geftell, Ratur- 246 cin iconer Schirm.

Buppen 91, 75c und 50c Glace-Rotper Bupbe, gemöhnliche ober bewegliche 9 nigen. langes gefraufeltes haar, jo fein wie es gruuf ein kann; 25c, 15c. 20c 1-ply feinene

40 25c 4-ply leinene Manfchetten t. Man- 8c ner, neueste Moden. 8c \$1.75 reinwoffenes Danmet-Unterzeug. mit Seide 52¢ 25e Salb . Strümpfe für Männer, nahtlos, fowarz u. lohfarbig. 8c 85c Manner-Pofentrager, mit Atlas gearbeitet. 14c

Genngebügelte Manner-hemben, hoppelter Beinen-Bufen. 24¢ Rinder-Unterzeng. nameelhaar und Ratur-eingefast, von werig 25c. Grobe is, eine Erhohung 5C von 2c für größere Rummer.

Sanbiduthe. Gine hubide Ganbiduh-Schactel jungegeben gu gibet Baar Danbiguben. Reine gebrudten Unnoncen auf ber Schachsel, einsach ein Meibnachts-Gefchent. 82.00, \$1.75 und \$1.50 Glace-Sandiquite für Manner gefüttert ober ungefüttert. Belgruden gewöhnlich jum vollen Preife verfauft, jeht 98, 690 und

und 35c reinwollene Mittens,

Ich erhielt diesen jum Kostenpreis, und Ihr könnt's auch

KASPER & BARNES, Juweliere, MeBiders Theater-Gebaube.

LINCOLN THEATRE. - Deutsches Theater. Beginnend nächften Sonntag, den 15. Dez.: "Das rechte Wort am wedten Ort." erholungen der großen Erfolge der Schlierfee'r. .Die Schlierfee'r Bauern-Theater-Gefellichaft."

REPERTOIR: Zonntag, den "Im Anstragftüber'l." "Jägerblut." "Der rothe Hannitel."

"Der Brobenbaner." Mittmed "'s Cieferl von Schlierfee." "Der Schlagring." "Jägerblut."

Abfdiebs. Dorftellung: ,,Der herrgottefdniger bon Populare Preife: Bon 15 Cente bis 1 Dollar. Redugirte Matines-Preife.

Todes-Angeige.

Freunden und Betonnten die tourige Radricht bab mein geliebter Gatte henry Menibing bon Artington Deights am Mittwoch, den 11. De zember gestochen ift, im Alter bon 73 Jahren, 5 Monaten und D Tugen. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 14. Dezember, um 1 Ubr, in Arington Deights. Die trauernde Gattin: Mary Menibing.

Geftorben: Donnerstig, ben 12. Dezember 3. Schloß, im Alter wen 65 Jahren. Beerdigung findet fatt am Sonntag, den 15. Dezember um 9.30 libr Born, bem fibijien Altrebeim Dregel Abe. und 62. Str., nach Waldheim.

Dantfagung.

Frounden und Belanmten fomie bem beutiden Frauenellnterftugungsverein "Jabella" und beion-bers dem Raftor forfter meinen bergichten auch für bie Theilnahme am Begrabnis meines lieben Mannes.

ECKHART & SWAN'S XXXX BEST

macht weißeres, reineres, wohlschwedenberes und mehr Brod als jedes Anbere. Garter Patota Beigen. Absolut guverläffig. Bei Ganbiern. Sommili Bergeftellt und im Bholefale bei ECKHART & SWAN,



Goldene Beillen, Augengläfer und Beiten, Borgnetten, boltom Reiten, Borgnetten, boltom LATERNA MAGICAS und Bilden Mikroskopen etc. Größte Außmahl—Michrighe Preife. R. WATRY, deutscher Optiker, 39 E. Randolph Str.

KEMPF & LOWITZ, General-Agentur, 155 O. WASHINGTON STR.

Mbftratte unterfucht.

Erbichafts = Einziehungen Spezialität.

Dollmachten ausgefertigt. Deutsches Konjular= und Rechts-Bureau

Deffentliches Notariat. K. W. KEMPF. Rechtskonsulent.

155 O. WASHINGTON STR.

Weihnachte-

GELD-SENDUNGEN!! nad Europa frei in's Saus beforgt. Erbichaften, Bollmachten u. f. m. ichnell, ficher und billig bejorgt.

Schiffskarten! über alle Linten gn billigften Preifen

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Oft Mandelph Sit. bin

Raberes bet

Anton Boenert Generalagent der HANSA LINIE, 84 LA SALLE STR.

Rechiskonfulent und im faiferl. Deutschen u. Deftert.=Ungar.

Ronfulate Registrirter öffentlicher Rotar. Erbschafts = Einziehungen Spezialität.

forten jum dilligften Aurfe. Bollmachten mit tonfularifden Beglaubigungen prompt beforgt. Poftausjahlungen. Gelder ju ven leiben und Supotheten zu vertaufen. U.C. Reifepäffe. bw

Beehrte Damen ! Ide fage nicht, daß ich meine Damenhide biiliger verlaufe, all sie werte find, aber von im mit Bestimmtheit dehaupte, und was mit auch als Künferunen zugeschen, ist nied dah meine Damenhite sehr schon und geschundvoll garnir sind, nied daß eine jede Lonne is meinem diene einen solchen dur lindet, ber ihr baht und ben sie gerade tuckt zu einem sehr einwenderenden Preelse. Geillernühr den 50c an sehre den Bert de. Geillernühr den 50c an sehre den Bert de. PAULINA KLEIN, 404 Milwaukee Ave.

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft. Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Lofalbericht.

Politifches.

Eine neue Aufgabe für die Civic federation Berr William 21. Giles hat am lebten Conntag in einem offenen Brief an Bouverneur Altgeld Die Civic Feberation bor ben Ungriffen in Sous gu nehmen gesucht, welche ber Gouber neur gelegentlich ber Freilaffung bon MicNulty und Chapman auf Diefe prominente Rorpericaft gemacht hatte. Der Gouberneur antwortet jest auf biefen offenen Brief. Er wieberholt bag bie Civic Feberation fich bon republitanifchen Polititern habe miß brauchen laffen; baß feit vier ober fünf Jahren Die Rechtspflege in Coot County bon republitanischer Geite im ntereffe ber Parteipolitit proftituiri worben fei. Der Gouverneur fügt hin gu, er habe auch in biefem Falle wie bei allen feinen Umtshandlungen nur gethan, mas er für feine Pflicht erach= te; die Beurtheilung, welche feine Sandlungsweife im Bublitum und bei ber Preffe finden tonnte, habe bei fei nen Ermägungen feine Rolle gespielt und tonne ihn überhaupt nicht beein fluffen. herr Giles fpreche babon, "baß die Faulniß, die Korruption und

"daß Fäulniß, Korruption und Blunberungs=Methoben bas öffentliche Leben tennzeichnen." - "Ich ftim me hierin mit Ihnen überein," fchreibt ber Gouberneur, aber laffen Gie mich fragen, mer berurfacht biefe Faulnig, biefe Rorrup tion? Doch nicht bie Urmen, nicht bie großen Maffen bes Bolfes; es ift bie forrumpirende Sand bes Reichthums, bie, wie infam auch bie Arbeit fein mag, bie fie berrichtet, ftets mit bem Danbichuh ber Respettabilität betleibet ift. Gie muffen wir gum großen Theil als Urfache ber uns bernichten= ben Rorruption betrachten. Wir ha= ben in ben legten Jahren bas bemerfenswerthe Schaufpiel beobachten fonnen, wie Leute, Die große Unfprüdie auf Respettabilität erheben, Steuer-Affefforen und Gemeinberathe beftachen, öffentliche Beamte ihrer Pflicht abwendig machten und gefetsgebendeRörperschaften in ben Schlamm

hinabstießen: und nachbem fie, im Intereffe perfonlichen Bortheils bas 211les gethan, faben wie fie fich herum= breben und Gelb gur Berfolgung un= bebeutender Gefetesübertreter bei= fteuern; wenn Gie bie Liften Derer burchgehen wollen, welche bie großen Gummen gezeichnet haben, Die Ihre Uffociation aufgebracht hat, fo merben Gie unter ihnen Leute finden, Die Attionare bon Rorporationen find, wel che in Chicago und Springfield Gelo ausgegeben haben, um bie Befengebung nach ber einen ober ber andern Geite gu beeinfluffen, welche Geld gur Ror= rumpirung bon öffentlichen Beamten ausgegeben haben, um unrechtmäßige Wortheile zu erlangen, und welche bann iffren Aftionaren Die Früchte gutom= men liegen, bie fie burch Beftechung und Rorruption erlangt hatten. Ihre Affociation wirtlich wünscht, etwas von bem großen Un= recht unferer Zeit gut zu machen und unfere gefellichaftlichen Ginrichtungen bor ber Berftorung gu bewahren, meshalb geben Sie benn bem Uebel nicht gelegentlich auf ben Grund? - Lafgum Schluß fagen, es nicht die kleinen Uebelthater, nicht bie großen Maffen find, welche irgend wo Regierungs-Ginrichtungen gerftoren; in allen Lanbern, gu allen Beiten und bei allen Boltern haben ftets gemiffenlose und unehrliche Mächtige mit Silfe ber Bertreter gelehrter und halb= gelehrter Berufe biefe Arbeit gethan: Die Rlaffe, welche bie Räuberei mit Re= fpettabilität umtleidet, Die Beftechung mit Anmagung und die Rorruption mit Batriotismus."

Berr Giles fagt, er habe biefen Brief icon mehrmals burchgelefen und er wirbe ihn noch eingehenber ftubiren. Es fei eine ernfte Sache um Die barin enthaltenen Ungaben, und er murb: bas Schreiben bem Feberations=Mus fcug für politische Ungelegenheiten Bur Beichlußfaffung unterbreiten. Douberneur Altgelb befindet fich

"I'se In Town, Honey!"



Pfannkuchen-Mehl

Die Sorte, welche befriedigt. Die schmad-hafteste, augenehmite, stärkende Nahrung sür Binter-Wetter sind Pjanntuchen von Aunt Jemima's Pjanntuchen-Wehl gemacht. Beigen, Mais und Meis, die drei Haupistissen des Lebens, sind seine Bestand-theile. Ihr Grocer halt es. Man hüte sich vor Nachahmungen. Es wird nur in rothen Racketen verkauft. Badeten verfauft.

Raufen Sie ein Kadet des edten Aunt Jemima's ielbit aufgehenden Kannt der ein kadet des edten Aunt Jemima's ielbit aufgehenden Kanntlucken Mehlt, nur wenn Sienicht finden, daß es die besten Pfanntlucken macht, die Sie ie gegesen haben, dann bringen Sie die leere Kichje Ibrem Grocer gurinf, geben Ibren Kannen an und er die Ibren Kannen das Gebart geben in der kinst autrechien. Biffenfchaftlich praparirt und nur fabrigirt von

T. DAVIS MILL CO., St. Joseph, Mo. Schidt uns 4c in Bofftamps für die Lebensgeichichte ber Aunt Jemima und ihrer Bidaninny-Ruppen.



Diamanten. Saffungen für lofe Diaman: ten werden nach Zeichnung besonders angefertigt.

2Ille Uhren und Schmudfachen werden unter voller Garantie und fehr preiswürdig verfauft.

GEO. KUEHL. 184 Randolph Str.,

hauptet, man arbeite innerhalb ber bemofratischen Partei-Organisation baran, ihm bie einftimmige Bieber= Nomination für bas Gouverneur3= Umt zu verschaffen, um ihn auf Diefe Weise zu zwingen, für bie nächste Berbftwahl an ber Spige ber Partei gu bleiben.

Manor Smift ift geftern aus Bafh= ington gurudgefehrt. Er weiß nicht gu fagen, weshalb ber republifanische National=Ausschuß es abgelehnt hat, ben Bartei-Ronvent nach Chicago gu

MIb. Merchant will am tommenben Montag im Stadtrath beantragen, baß ben Strafenbahn-Befellichaften berboten merben foll, bon Jahrgaften, bie feine Giggelegenheit befommen, mehr als 3 Cents Fahrgeld zu tollet=

MIb. Schermann mußte geftern im Berfammlungslotal einer norwegi= ichen Rirchengemeinbe an ber Gde bon Grie und Man Strafe norwegifchen Bürgern Rebe barüber ftehen, wie er bagu gefommen ift, bie jungfte Dertes-Ordinang im Stadtrath einzubringen. Er gab an, bag er bas nur gethan ha: be, um Rontrolle über bie Magrege! gu behalten, ba ihm Berr Dertes für Die Dienftletftung beriprochen hatte, in ber Man Strafe - für bie beilaufig in ber Orbinang ein Begerecht berlangt wirb - teine Strafenbahn au bauen. Die berfammelten Bahler gaben herrn Chermann gu berfteben. daß er sich als politisch tobt betrachten tonne, fofern Berr Derfes biefes an= gebliche Beriprechen nicht halte.

Berliner auf Reifen.

Biemlich "abgetatelt" langte geftern Abend ein mit Spreemaffer "getoofter" beutscher Seemann, Ramens Paul Brog, nach fünfzehnwöchentlicher Ban= berichaft aus San Francisco hier an borläufiges Untertommen. Er hatte

feit geftern in Chicago. Ga wird be- | bie gange Strede auf Schufters Rappen gurudgelegt, und wenn auch hier und ba ber Magen etwas fnurrte und bas heimathliche Liebchen gefungen werben mußte, bas ba lautet: "Schuh und Strumpfe find gerriffen, burch bie Sofen pfeift ber Wind", ben echten Berliner Sumor verlor unfer Paul niemals und biefer hielt ihn ftets "über Baffer". Prog berheuerte fich am 1. Januar b. 3. in Samburg auf einem englifchen Segelschiff für beffen Fahrt nach 'Frisco, erhielt, bort angelangt, feinen Lohn ausbezahlt und berjubelte biefen bann nach Theerjadenart. Mit bem legten Ridel in ber Tafche machte fich ber Geebar auf ben Weg nach Chicago, in ber hoffnung, ftetige Arbeit au finben.

Der Bugereifte ichlief in bergange ner Nacht in ber Dit Chicago Abe.= Polizeistation.

Freigefproden.

Der bor einigen Tagen berhaftete ehemalige Gerichtsclerk James B. Son, welcher beschuldigt war, in ei= nem Erbichaftsprozen als Gefchwo= rener Bestechungsgelber angenommen gu haben, ift geftern bon Richter Panne megen Mangels an biretten Schuld= beweifen freigesprochen worben. 3m= merhin waren jedoch im Berlaufe bes Beugenberhörs hinreichend tompromit= tirenbe Ausfagen gegen Son gemacht worden, um bem Richter Beranlaffung ju geben, bie Sandlungsweise bes Un= geflagten mit ben fcharfften Musbrüden gu bezeichnen. Richter Banne erflarte, bag endlich einmal Mittel und Wege gefunden werben mußten, um bestechlichen "Geschworenen = Schma= rogern" ein für alle Male bas Sand= wert zu legen.

3ft die rechtmäßige Befigerin.

Rach mehrtägigen, bor Richter Sutdinfon geführten Berhandlungen ift und bat in ber Zentral=Station um | geftern Nachmittag ber bon Frau Sa= rah Grant gegen bie Chicago, Mil=

Der große Dezember . . . \$10=Verkauf

ift ber Mittelpuntt bes allgemeinen Intereffes - folche Werthe - folche wirtliche bona fide = Bargains

in burchaus neuen und tadellos gearbeiteten Rleidern find nie borber in irgend einem anderen Beidafte

Von Männer:Anzügen, Männer: Neberziehern und Männer: Ulfters

State und Jackson Str.

wautee & St. Baul = Bahn angeftrengte Brogeg, bei bem es fich um ben Befit eines Streifen Landes hanbelte, Bu Ungunften ber perflagten Partei entichieben worben. Die Bahngefell= fchaft hatte bas betreffenbe Land bor etwa zwanzig Jahren bon einem ge= wiffen 3. R. Sardin getauft und feit= bem regelmäßig ihre Steuern für basfelbe entrichtet. Trogbem gelang es ber Rlagerin, Die gur Beit in Canada wohnt, ben Rachweis ju führen, bag nur fie bie rechtmäßige Befigerin bes umftrittenen Grundftudes fei. Das lettere hat übrigens gegenwärtig fei= nen besonderen Werth, wird aber aller Borausficht nach in fpateren Jahren bebeutenb im Preife fteigen.

Gedenft der Urmen.

Das Direttorium ber Sandfertig= feitsichule für heimathloje Anaben (Training School for homeless boys) gu Glenwood, in ber gur Beit etwa 300 Böglinge verpflegt und un= terrichtet werben, hat einen Appell an alle milbthätigen Bewohner Chi= cagos und Umgegend gur Beifteuer bon Beihnachtsgeschenten erlaffen. Rleidungsftiide, Bucher, Spielfachen aller Art find febr willtommen, um ben armen berlaffenen Anaben ein frohliches Feft bereiten gu tonnen. 21= le Gaben find unter ber Abreffe: "Training Schoo! for homleg bons, Glenwood, Coof County, 3ll.", eingu= ichiden. Für ben Philanthropen bie= tet fich hier ein bantbares Felb gur Bethätigung feiner nächftenliebe.

* Michael Beder, ein Fuhrmann in Dienften bes Gifenwaarenhanblers B. Budinger, murbe geftern an Bent= worth Mbe. und 35. Str. bei einer Rollifion feines Befährtes mit einem elettrifchen Stragenbahnzug auf bas Bflafter gefchleubert und trug bierbei ichmergliche hautabichurfungen bavon. Es ift dies icon ber vierte Unfall auf jener Strafenbahnlinie.

Dies ift tein jogenannter Feuer:, Bankerott:, Ueber: laden: oder Bünfundemanzia und dreiniertel Conta laden- oder Fünfundzwanzig und dreiviertel Cents am Dollar-Bertauf. Auch wird er nicht unter angenommenem Namen geführt oder auf Befehl des Gerichts. oder werden irgend andere Boripiegelungen angewendet, um Leute nach unserem Geschäft zu ziehen, um fie dann zu beichwindeln oder zu betrügen.

> Beshalb wir Heberzieher, Alfters und Männer:Anzüge verkaufen.

Beil: Bir jedes Rleidungsftud, bas wir bertaufen, in unferer eigenen Fabrit bon ben geschidteften Beichnern, Bufchneidern und Arbeitern berftellen Beil: Wir an die größten Retailhandler neun Behntel aller Rleider vertaufen, die wir fabrigiren.

\$4.50

unter einem Dache vereinigen zu benfelben Muslagen, wir im Stande find, ben Retailern bon \$7.00 Rleidern mit fleinerem Profit gu bertaufen. Beil: Beil wir unfer eigenes Produtt von Rleidern

Chicagoer Retailers einfaufen.

Beil: Indem wir bas Bholefale- und Retail-Gefchaft

\$10.00 \$12.00

Für Geiftliche,

Beil: Bir Diefes Department gu einem bleibenden gu machen beabsichtigen und folde Werthe liefern werden, die jeden Raufer eines Ungugs oder Uebergiehers veranlaffen, feine Freunde gu uns

ebenjo billig in Retail verfaufen tonnen, als

\$15.00 gu ichiden. Wir haben einige ertra feine, gut gemachte und ichon ausgeftattete Rode und Weften, welche uns von \$12.00 bis \$25.00 herzustellen tofteten. Es find importirte ichwarze Clay Diogonals, importirte fcmarge und graue Bicuna

Advotaten und Weichäfts

und fcmarge Cheviots. Biele davon find mit Stinner's= Seide gefüttert und alle nach der neuesten Mode ge-

Bir werben diefelben zu den munderbar niedrigen Preifen bon \$6.00 bis \$12.00 vertaufen. Bir glauben nicht, daß Gie diefelbe Qualität anderswo für weniger als \$15.00 bis \$25.00

Reine Baaren im Retail-Departement nad augerhalb Chicago's verfandt.

WORK BROTHERS & CO.,

ESTABLISHED 1875

Fabrit und Bertauferaum, Gde Martet und Ban Buren Str.

welche fowohl Mannern gewöhnlicher Statur paffen, als auch großen, ertra ftarfen und fogar ben allergrößten Mannern-\$15 murben faum ihresgleichen anbersmo Rommi finben-für biefen Berfauf morgen

Die Uebergieher gu \$10-

in gang Amerita offerirt worden.

find aus mirflichem 18 Ungen importirten

reinwollenen ichmargen Clay Boriteb

angefertigt. Die Gorte, Die fich ein gan-

ges Sahr gut tragt und gut ausfieht-fie

find gefüttert mit bener Qualitat Bringen

Gerge-Geibenfutter unter bem Rragen-

Gad, Frod und boppelbruffige Facons-

\$15 faufte niemals einen feineren Mugug

in irgend einem anberen Laben-für bie-

Die Anzüge zu \$10.00-

Sind aus den besten "Noyal Kerfen" gemacht—burchaus reine Wolle—blau und schwarz—beibe garantirt als burchaus echtfarbig—ausgestattet mit hochseinem Italian Cloth Body-Futter—und Stinner's garantirten seibenen Aermel-Futter—Sammt-Taschen und Seiben Sammt-Kragen—lleberzieher, die jogar zu \$15 wahre Bunder von Bargains fein würden—für diesen Bertauf Sind aus den besten "Royal Kerfen" gemacht-burchaus reine Bolle-blau un's ichmarg-beibe garantirt als

The Subs Ausstattungswaaren=Dept. offerirt für Camftag außerorbentliche Werthe in Geiertags-



Raud: Jadets. 50 feine Ciberdaun Rauch-Jackts — in 5 verschiedenen Farben — hubich mit Samunt eingefast an den Kanten. Wermeln und Saschen — \$4.50 40 feine gangwollene Tricot Rauch-Jadets — in blau, schwarz und weinsarbig — eiegant mit Alas eingesahlene gaben Voorbate un anderen Läben — \$5.00 bafüe bier Samftag für.

50 aubere Arten — einschiedlich ber neuesten und ele-ganteiten Erzeingniffe von America's und Europa's berühnielten gabritanten — au \$7.50, \$10, \$12,50 bis \$15 für bie feinften aus reinseldenem Brotat, die in speziellen Ausfinatungs-

Unfleide: Gowns und Bade-Roben.

50 feine englische Antleide-Gowns, die für \$15.00 verfauft wurden da die Größen etwas vergriffen sind, werden sie ausberfaust 40 feine Giberdaun.Babe-Roben - 5 Farben gur Ausmabl-

überall zu \$6.00 vertauft — im hub am Samftag

Toilettenfästenen und Manicure Sets. Feine Leber Berrentoiletten-Raftden. enthaltenb Ramm, ebenfalls baar. Bahn- und Ragelburften, anderswo bie \$1.75 Corte, bier au 98c

Die Ulfters zu \$10.00-

Sind aus 36 Ung. Briff Friege in ichmars

und Orford-jeder gaben ift reine Bolle-

raube Ranber-feines fanen Worfteb Git=

ter - Cammet Taichen - Grou Frame

Mermelfutter - vorrathig in Größen,

Manicure Cets in Mufch und Celluloid-Raftden, vollftandig in jeber hinicht und in anderen Laben ju \$2.50 verfauft, offeriren wir für

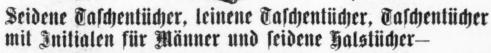
Räftden für Berren-Aragen und Manichetten. Mus bem femften englifden Coblieber gemacht, die beliebteften Gro. 98¢ im Dub für 98¢

Feine feidene Plufch:Albums.

Andere Moden in Bluid und Celuloid, neue und icone Baaren, besonders für den hub gemacht, ein prächtiges Affortiment zur Auswahl und alle zu fehr niedrigen Preisen.

Ein sehr feines Affortiment Rauch-Sets für herren. & In Pluid: und Celluloid : Raften - reich mit Atlas gefüttert - enthaltenb Bigarren= unb Cigarettenfpigen, Bfeife, Streichholzbofe u. f. m. - ein wirflicher \$5: Urtifel - fur nur

\$2.25.



Reine feibene Tafchentucher mit Initialen für Manner, fehr groß-fcmere Geibe-überall 75c-Reine feibene Tafchentücher mit Initialen für Manner, fehr groß-fcmere Geibe-überall 75cim Dub für
Reinleinene Tafchentücher für Männer-mit gestidten Initialen-breiter Hohlfaum-nirgends für weniger 25c
als 35c verfauft-hier nur.
Reinleibene Perren- halstücher-ertra groß-ertra fein-neueste und eleganteste Muster-regulärer \$1.39
Preis \$2.00-Samstag für Freis \$2.00- Samftag für Rauft nirgends, bevor 3hr nicht fowohl bie Taschentucher wie Salstucher im Sub gesehen habt-benn fo vollfommene Qualitäten zu jo niebrigen Preifen, eriftiren in feinem anberen Weichaft.

Schone Seidene Regenschirme. Glegante Spazierftode.

Cammtlide corretten Doben in Naturholg, gefchnigtem Elfenbein, eingelegten Berlmutter= und gold- ober filberverziert. Griffen, zu Breifen, welche auf diefem Martt nicht ihres Gleichen haben. 85.00 Berth für. Po+40 Mobifche Spazierftode-mit Golbe, Silber= und fein geschnitten Elfenbein : Griff: \$7.50

Unfere Unswahl bon Salsbinden

ift ein Bunber von gutem Geschmad und Elegang-ein verbluffenbes Affortiment von amerikanischen und eng: \$1.50 Unerreicht in ber Belt gu biefen Breifen.



28eihnachten

Dezember-Lager-Verminderungs-Verkauf von Männer-Kleidern . . Die allergrößten Berlodungen. Bis jum 1. Januar muß unfer Rleiber Borrath auf ein Biertel fet-

nes gegenwärtigen Bestandes reduzirt fein. Biele Geschiberingen, die fürzlich statianden, haben wur dazu benugt, billige Gelegenheits-Erintanie zu machen. Daburch ift unjer Lager viel größer als es gewöhnlich ift geworden, aber wir find badurch auch in ber Lage, Werthe zu offereren, die einfach Wunder der Bisligkeit sind. — Der Borrath ist riefig, aber



Abend.

Männer = Aleider.

Männer-Uebergieher, Erford gemifchte face Coffmeres. Bin Fronts, breiter Sammtfragen, fein paffend, regularer Werth \$6.00

Manner- Hebergieher, blaufdwarzeRer. lerer Bauge, einfachtnopfig, Fib Fronts, garantirt reine Wolle und echte Farben, reg. \$9.50 Werth \$12.50, bei Diesem Bertauf ...

Danner-lebergieher, feine importirte gemocht und ausgestattet wie irgend ein ichneider-gemachter Rod, der das Doppette toftet, wirflicher aberth \$18.00, bei diesen Berfauf \$13.98

Männer-Ulfters, bunfie Orford gemischte Remugaunlutier, Schuite 54 306 laug, mit Kragen warme, elegante, deuerhafte Rode, ihres Cleichen ift uie unter 89.50 verlanfte woben, \$6.00 bei biejem Bertauf für Manner-Ulifters, ichwarzer Biber. Cr. iches Frieze, jede Faier ift Wolle, feines Rammagarn und Faruners Satinjutter, große Kragen, 45 30l lang, eleganter Berth zu \$13.50. \$9.98 jur diesen Bertauf.

Männer-Mitters, fawarse und Orford irifde Friege. Elin Borfieden Betten boit ulfters gemacht. warm und dauerhaft, ausgezeichneter Werth \$15.00 su 828.00, bei diefem Berfant jeht für Danner-Sofen, ungefähr 200 Baar, fancy Rammgarne und gemifchte genattet, großer Werth ju \$1.50, bei biefem Bertuuf aus B9c

Männer-Anzüge . . .



zu großen Berabjekungen.

Manner-Anzüge, Größen 34 bis 42 ge-und ichmarge Chebiots, burchaus gut gearbeitet, guter Schritt, regul. Werth 97.00 \$4.50 begember-Raumungs-Bertanfspreis

Männer-Anzüge, Beinvoll. Geoth Chebon Baumiwolle ober Shobdy, biblie Middungen und fleine Cheds, extra gut gemacht nub garantire. regulärer Werth 210. zu biefem \$6.50

Männer-Anzüge, 3fnopf. Cutawap Fracks
echter Clap Diagonal Borftet, garuntirt nicht
berichtegen ober zu brechen, regularer Werth 815, zu biefem Bertauf \$10.00

Männer-Anzüge, Feine importirte schotreibigen Sacks und Sondom Fracks, unschiddare einesten, gebrochene Mails und fleine Scheike. Seine Scheikente ib bollfommen fibender Anzug, regnlare Werthe 318 nub \$11.98

Anaben-Aleider.

Rnaben-Anguige, 5 bis 15 Jahre. boppels wollene ichottiche Ameebs, buntle beliebte Mufter, tabellos in Arbeito und haffen, werth \$2.98 Anaben-Reefers u gefältelte Anguge Alter 3 bis 8 Jahre, imporierte ichottische Wie hellen und duntlen Schattirungen, die feinste fter und die bestgemachtefte Baare bie- \$4.95 Drei Stud Anaben-Anglige, Miter 10 blaue und ichmarge Cheviote und ichottifche Tweede, ausgezeichneter Sonntage. oder Gou. \$6.50 Mngug, werth \$9.50, bei biefemBerfauf

Runben-Schul-Ulftere, Miter 5 bie 10 chillas und ichottische Tweeds, Cassimere u. Ka garn Futter. große Krägen, ein warmer, be hatter Rod. werth \$7.50, Anaben-Cape-Hebergieher, Bis 14. Cr.

ford, braune und ichmarse Meltous, einfache bob-belte und dreifache Capes, fein gemacht und aus-gestattet. werth \$4.50, bei diefem Berfauf. \$4.69

Reefers für Anaben, Alter von 3 bis 15, bintelblane Chin-dillas. Cemann's und Cammettragen, ichweres Kammgarn Futter, ausgeziechnet gemacht. werth \$5.50. bei biefem Bertauf für.

Lange Sofen Anguige für Anaben, Miter 12 bis foiebene Bufter, von duntlen, ichweren Winterinffen, gut ge-macht und befest, werth \$5.50, bei diesem Bertauf für ... Lange Sofen-Angine für Anaben, Miter 13 bis 19. feinen imund blaue Cheviots, Scold Tweeds, febr feinen Befag, beite Fa. \$9.98 britation, wirfliger Werth \$13.50, bei biefem Berfauf für lleberzieher für Anaben, Atter 13 bis 19. Cingel tnöpfig. Sibbiots. Mettons und einfache Caffimere, alle vorzügung gearbeitet 36.98 und perfelt paffend, werth \$10.50, bei biefem Berfauf.

Sans: und Raud:Rode für Manner. Sans-Rode für Manner, wine

fancy Blantets, Ulfter, Rragen, elegant ichmere Gurtel, extra lang geschnitten, \$6.95 Sand-Rode für Manner, blaue braune Tweebs, burdnahtes Futter. Shawl-Rragen. ertra feine Gurtel. garan-turt echtfarbig, gut geschweibert, ju \$8.50 Rand-Zaden fur Manner, blan weinfarbig, reinwollene Aricots mit durchachtem Butter und fancy Scotch Cheviois. Seibenichnur-Ranten und Bergierungen. \$3.95

Rand-Jaden, hell- und duntelfarbige mildte Gaffinners. Gerbenichtur-Kanten und Bergierungen, elegant baffende \$5.00 Rand-Zacken, Stabl grau und schwar-garn, Wein sarbig und blaue Bebfard Cord. Schneiber gemach. Lialian Hutter. \$8.00







Bergnügungs-Begweifer.

cago Op. Son je .- The Queens Redlace. ole m bla.—Nob Roy.
rand D dera do u fe.—A Tegas Steer.
oole y s.—The Pijioner of Jenda.
te Bide r s.—Ig. Jefferjon in Repertoire.
diller.—A Gad Old Boy.
c adem y of M u fic.—The Dazzler.
ad m ar fet.—A Gendine Pentleman.
I dam bra.—The Biddow Hoftman.
i n c o l n.—Suppon 200718. m coln.—Suman Bearts, m pierial Mujic & all.—Baubebille, Cafino.—Baubeville. The Orpheus.—Baubeville. Engels.—Baudeville.

Der neue Robenftein.

Das war ber herr bon hammerftein, Der fprach in tiefem Web: Berfehmt bat mich ber Findenstein Mit feinem Comite. Raus, ba,

Rief er, aus bem Saus ba! Wie war mir brin fo mohl! Jest fig' ich "fiebrig und fcabab" Allhier im Land Tirol.

Ringsum ein wilber Larm erschallt, Der ftort mir meine Ruh! Man broht mir mit bem Staatsanmalt;

3ch frage ftill: "Wohu?" Strafen, Schnöbe Paragraphen, -Daß mir ber Stöder helf'! Mich schiert fein anb'rer Paragraph Als jener: Nummro 11!

Und wenn's bie Sufe nicht mehr trägt, Daß man fich baß bergnügt, Und wenn man bann 'was unterschlägt Und 'mal 'nen Freund betrügt, -Muf Taille!

Das ftort nur bie Canaille, Berjudet und verwälscht. Der Gble bleibt ein Ebler boch, Auch wenn er Wechsel fälscht.

Im Pommerland lanoft abgebrannt, hingog ich an bie Spree; Manch' neues Saus ich ba erftanb. Run sind auch die passe. Bafta!

Allefammt fub hafta! 3th felber fall' am Enb' 36m, ber mir nie genug gethan, Dem Richter in Die Sanb'.

Hollahe! boch wie man's treibt, fo geht's! Mit leer auch 's Portemonnaie, Futich Saus und Amt, mir bleibt boch ftets

Der Ausweg über Gee. Mora.

Periculum in mora! Mir treiben ab bom Stanb. Die Republit Amerita Beißt bas gelobte Land!

Rodefellers Sand.

Drei intereffante Melbungen liegen bor, bie, wenn fie auch getrennt gu uns tommen, boch in innigem Bufammen= hang mit einander fteben. Gine Depe= iche aus Superior City theilt mit, baß Berr Rohn D. Rodefeller bon ber Standard Dil-Gefellschaft neuerdings wieder bedeutende Erwerbungen in ben Gifenerabegirten am Suberior= See herr Rockefeller hat schon feit Rahren giemlich viel von feinen er fontrollirt, hat bor ein paar Tagen wieder achtzig Ader Land erworben. Der Preis war ziemlich hoch, \$1,250,= ift nicht theuer, in Unbetracht ber Thatfache, daß in ber Mefaba-Gegend bas Gifeners nach Entfernung einer bunnen Erd= und Riesschicht mit gang geringen Untoften von Dampfichaufeln abgehoben und gleich auf die Bahn= magen gelaben werben fann. Die Erz= fchicht, welche bicht unter ber Boben= oberfläche liegt, ift etwa 200 Fuß bid, und man fcatt, bag in ben fürglich bon Rodefellers Gefellichaft erworbe= men 80 Adern nicht weniger als 20,= 000,000 Tonnen Gifenerz liegen, bas mit nur fehr geringen Untoften geför= bert werben fann. Diefelbe Depefche befagt, bag bis jum nächften Früh= jahr herrn Rodefellers Rapitalanlage in ber Gifenerginduftrie fich auf \$7,= 000,000 bis \$8,000,000 ftellen wirb, und bag er mit mehreren anderen Ge= fellschaften in Berbindung fteht, beren eine, Die Bermillion Range Co., im vergangenen Jahre etwa 2,000,000 Tonnen Erz oder ein Fünftel bes ge= fammten Produtts bes Gifenbegirts am Superior=See, berichidte. Coviel aus Superior City.

zweite Meldung tommt aus Clebe= land und theilt mit, bag in ber naben Butunft bie Bilbung eines gewaltigen Gifenerg="Trufts" gu erwarten Diefer "Truft" foll alle GifenergaMi= men am Superior=Gee umfaffen, melche minbestens 80 Prozent ber ge= fammten jährlichen Produttion ftellen und bas Rohmaterial für alle Soch= öfen weftlich bon ben Alleghenies und morblich bom Dhio liefern. Die übrigen 20 Prozent ber Sahresproduttion vertheilen fich auf Alabama, New Jerfen und OftaBenninivanien, und es ift flar, bag eine Bereinigung, welche jene 80 Prozent in ben Sanben bat, that= fachlich ben gangen Martt beherricht.

Wollte man baran noch zweifeln, fo wird jeber Zweifel gerftreut burch Die britte Nachricht, Die aus Bittsburg tommt und mittheilt, daß für nächstes | Arbeit einigermaßen, fo wird ber Be-Sahr ber Preis für Gifenerz auf \$4.20 Die Tonne und ber Preis fur Cote auf. wird in ein holgernes Befag gefchut= \$2 die Tonne angeset werden foll. Diefe Nachricht ift noch nicht bestä= tigt worden, und man zögert, fie gu glauben, weil ein folder Breis gar gu fehr außer allem Berhaltnig ju ber | ben; innen ift ein Gieb ausgespannt. Rage bes Marttes und ber Gifenin= buftrie fteht, aber man wird gut thun, Die Möglichteit folder Preife in's Muge zu faffen. Gin turger Rud- | und her geschaufelt, bis aller Sand blid auf jene erstmitgetheilten Melbun= gen läßt die treibende Rraft für bie in Musficht geftellten Preisfteigerun= gen ertennen und legt zugleich die Faen flar, welche alle angezogenen

einander verfnupfen: John D. Rodes | bag bei fold robem Berfahren viel

feller macht großartige Erwerbungen im Gifenergbegirt am Superior-See und fichert fich bie Rontrolle über ben größten Theil bes Gefammtproduftes: Die Befiger ber Erglager am Gupe= rior-Gee befchliegen bie Bilbung eines Trufts, ber über 80 Brogent ber Befammtproduttion bon Gifenera bes Landes berfügen tann: Die Preife für Gifenerge follen um burchschnittlich 50 Prozent erhöht werben. Will man bas lettere auch bann noch für unmöglich halten, "weil ein foldes Sinauffchrauben ber Breife burch nichts gerechtfer= tigt fein wurde", nachdem man als treibenben Beift John D. Rodefeller erfannt hat, ben Erg = Monopoliften, ber erft im ablaufenben Jahre ber gangen givilifirten Welt gezeigt bat, baß er es berfteht, bie Breife eines Naturproduttes gewaltsam um 50 und mehr Progent in die Sohe gu treis ben, und bag er fich burchaus nicht scheut, das zu thun, wenn er die Macht bazu hat?

Prdefeller und feine Gefchäftsge= noffen brachten es fertig nicht nur für bie Ber. Staaten, fonbern für Deutsch= land und einen guten Theil bes übrigen Europa ben Betroleumpreis bis gu einer willfürlichen Sobe gu treiben, und er und feine Berbundeten werben es wahrscheinlich fertig bringen, Die Gifenerg= und Cote-Breife und bamit bie Gifen= und Stahlpreife fünftlich übermäßig gu erhöhen. Wenn Gifen= erz \$4.20 und Cote \$2 bie Tonne to= ften, wird es nicht möglich fein, Gifen und Stahl gu ben jett herrichenben Breifen berguftellen. Much biefe Preife werben fteigen, und wir werben bann mit anfeben fonnen, wie ein paar Manner ber Gifen= und Stahlindu= ftrie, bas beißt berjenigen Induftrie, beren Zuftand als Geschäftsbarometer gilt, fünftliche Feffeln anlegen, ihre Entwidlung gurudhalten und beschneiben, nur bamit fie fchneller eine Un= gahl Millionen aus bem Bolte ber auspreffen können. Als natürliche Folge ber Entbedung jener unerschöpflichen Erglager, bie nur abgeichaufelt zu werben brauchen, follte ber ameritanifchen Gifen= und Stabl= induftrie Die Oberherrichaft in ber gangen Welt gufallen, burch bie Bilbung bes Rodefeller'ichen Trufts wird aber bie Erreichung biefes Bieles bor= erft menigftens in weite Ferne gerüdt. Wir zweifeln nicht, bag ein folcher Truft guftanbe tommen wirb, und wir zweifeln auch nicht, bag er bann nach fürzerem ober langerem Beftanbe wieder in die Briiche geben wird, benn eine bollige Beherrschung bes Gifen= marttes biefes Canbes burfte auf bie Dauer Niemandem, auch einem Rode= feller nicht, möglich fein. Wenn ber Truft aber gu Grabe getragen werben

Muftralifde Goldgraber.

wird, bann wird er bem Lanbe unge=

gahlte Millionen getoftet haben.

Reben englischem Gelbe ift in ben westauftralifchen Goldminen faft ausschließlich beutsches Rapital vertreten, frangoffiches aber, im Begenfat gu Subafrita, gar nicht. Tropbem bie einzelnen, oft faum erichloffenen Golb= felber gu fabelhaften Breifen vertauft murben (fo murbe 3. B. im Geptem= "Sparpfennigen" im Mefaba=Diftrift | ber b. 3. "Blod No. 25 Company", angelegt, und die Gefellichaft, welche | Sampton Plains, mit \$1,200,000 re= giftrirt), bringen fie noch immer ben Räufern außerordentlich hohe Gewin= Ende August murben für Die 000 wurden bafür bezahlt, aber bas | Maritanamine (Coolgardie) \$450,000 geboten, acht Tage fpater betrug ber Breis ichon eine halbe Million. Dag bie Dividenden ichon im erften Sabre den Betrag des Anlagekapitals über= fteigen, ift feine Geltenheit. Die Bewinnung bes Golbes erforbert in ben erften Stabien ber Bearbeitung bon frisch in Angriff genommenen Felbern meift geringe Roften; bas Metall liegt an und bicht unter ber Dberfläche, bis= weilen fo wenig mit anderen Be= ftandtheilen vermischt, bag die Tonne Erg 20 bis 50 und mehr Ungen rei= nen Golbes - Die Unge im Werthe bon rund \$18 - liefert. (In ber Barnes= und Tullen=Mine ergab ein Bentner Geftein ben bisher faum bage= mefenen Ertrag bon 250 Ungen = \$48,000.) Sat ein Digger (Golbgraber) Glud und findet einige größere "Nuggets" (Goldtlumpen), fo ift er ein gemachter Mann. Dieje Ruggets liegen im Allurium, meift wenige Fuß unter ber Oberfläche; Die toftbarften waren bisher ber "Willtom= men" und ber "Willfommene Fremd= ling"; erfterer murbe für rund \$44,= 000, letterer für \$47,500 bertauft. 3m Diftritt bon Donnolly allein fand man 200 Ruggets, beren Werth amifchen \$300 und \$10,000 fcwantte, in ben Berlin Diggins nicht weniger als 350 Klumpen im Werthe von \$20 bis

Reben ben Gefellichaften gibt es eine große Ungahl einzelner Golbgra= ber, die auf eigene Fauft hierher tom= men, und entweber gang allein ober in kleinen Trupps arbeiten. Meift befteht bie gange Musruftung eines folden Diggers in Bide, Schaufel und Binnichuffel; Die beiben erften braucht er gum Durchwühlen bes golb= haltigen Bobens, Die Schiffel gum Musmaschen. Diese Arbeit ift einfach. bedarf teiner Bortenntniffe und feines Unlagekapitals. Lohnt fich bie trieb erweitert: Die goldhaltige Erbe tet, mit Baffer begoffen und gu einem Brei angerührt; biefer tommt bann in Die "Wiege", einem auf Wiegefüßen ftebenden Raften mit geneigtem Bo= In ber Wiege wird ber golbhaltige Ries und Sand unter fortmahrendem Aufgießen bon Baffer fo lange bin und bie erbigen Bestandtheile entfernt finb; bann lieft ber Digger alle bie Broden heraus, welche Golb gu enthalten icheinen, und flopft fie, um barauf bie Brogebur bes Wafchens bon Mittheilungen auf das Engste mit | Reuem zu beginnen. Es ift natürlich,

Gold ober goldhaltiges Geftein verlo=

ren geht. Bringt ber Golbgraber weiter gar nichts mit, als bie Rraft feiner Urme, jo ift er ein Spielball bes Gluds, bes Bufalls. Cohnt die Arbeit nicht, findet er auch nur turge Beit lang tein Golb, fo muß er als Taglohner in Die Gru= ben gehen (\$20 Wochenlohn) ober er perfommt ober, was nicht felten ift, fucht bergweifelt freiwillig ben Tob. Und es ift außerordentlich schwer, fich über Waffer gu halten. Die Lebens= mittel find unfinnig theuer; bas Trinkwaffer wird oft thatfachlich mit Gold aufgewogen. Die Sige ift taum zu ertragen, manchmal fällt wochen= lang fein Tropfen Regen, und gefellen fich gur Durre noch jene gerade in Beftauftralien fo entfetlichen Staubfturme, bie alles mit Sand bebeden, welcher burch alle Fugen bringt und das Athmen unmöglich macht, bann entfintt bie Schaufel auch ber fraftig= ften Fauft - alle Arbeit auf ben Golbfelbern ftodt, alles Leben bort auf. Dber ber Golbfucher bringt, al= lein ober mit wenigen Rameraben, stralischen Busch! Rur eine turge Strede will er hinein, ben Rudweg glaubt er gang ficher gu finden. Das gierige Muge fucht am Boben, bie Spuren bes bligenben Metalls loden weiter und weiter - ploglich bemach= tigt fich feiner ber entfegliche Be= bante: Berirrt! Bie wahnfinnig

fturgt er gurud - bergebens, ber Busch gibt fein Opfer nicht mehr wieber; nach Monaten ober Jahren finbet man bas bon Dingos und Amei= fen bis auf bie Anochen abgenagte Stelett. Ober ber Urme fallt, mas noch weit furchtbarer ift, ben Gingeborenen in die Sande, biefen bunnbeinigen Teufeln, bie ben gum Tobe ermatteten Weißen als gute Beute erflären, ihn erft mit ausgesuchter Graufamteit martern und endlich bergebren. Die lohnenbiten Golbfelber finb

jest im Befige bon tapitalfraftigen Befellichaften. Der Betrieb geftaltet fich hier gang anders, Mafchinen neue= fter Ronftruttion werben aus Gub= auftralien, Bictoria und Guropa eingeführt - find auch bie Roften fehr bedeutend, fo steigt boch auch die Aus= beute, oft in's Ungeheure. Brunnen bon enormer Tiefe werben gebohrt, um bas toftbare Sugmaffer aus ber Erbe ju holen, Strafen gebaut, Sachber= ftanbige aus Europa verschrieben.

fam, das wir die feinste und größte. sowie auch die billigste Auswahl von Aleiversteinfen haben, die billigste Auswahl von Aleiverstoffen haben, die ein sehr überraschendes Weihnachts-Geschent sir die Zamen machen.

Großartiges Uffortiment von Parfümerien für die fommenden Heiertage zu den positiv niederigsten Preiten. Harrisons derühmte Verfume 11c in allen Aromas, die Unze für nur....

Seelys berühmte Berfüme, in allen Aro- 35c mas, die Unge für nur.....

Seelh Cau be Cologne in einer hübschen Flasche, (feine Rachamung von geschiffenem 19c

Opern-Fächer in all ben neuesten Farben, auf bei-ben Seiten Febern, bon 25c bas Stiat auf-wärts, werth das Doppelte. Hanbbemalte Spiegel (auf einem Easel befestigt), 15 Boll boch, am breistwürdiger Artifel 39c

Bifitfarten-Behalter, aus Aluminium gemacht. mit

feidenem Fand verziert. reg. Preis 30c, 29c (pezieller Preis 6 Paar filberplatticte Messer und Cabeln, in einem hübsigen Etni verpact, ein practivolles Geschent sir die Hausstrau, reg. Preis \$3.50, \$1.48

Alle Diejenigen, die die Absicht baben, fich ein Weihnachts-Geichent mit einem Cloaf ober Jackt zu machen, werden borauf aufmerkjam gemacht. daß, wemm fie diese Annouec mitberingen, fie einen Rabatt von 25 Proz. erhalten.

Leinene Tifch-Deden und 12 Gervietten, in einem Raften verhadt, ein febr geschmad-volles Beihnachtsgeschent, reg. Breis \$4.50, speziell für biesen Bertauf. . . \$2.48

Wasser-Sets, bestebend aus & Gläsern, I Pitscher und versilbertes Trad, handgemalt und mit Gold verziert, reg. Preis \$1.39 \$2.50, sür diesen Vertauf nur....

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Berlangt: Gin Junge in ber Baderei. 115 2B. Duron Gtr.

Berlangt: Ein Mann, ber etwas bom Bufineh-und-Rochen verfieht. Campbell Ave. und Gilmore

Berfangt: Junger Boiter, Borter und Obfiere nann. 41 R. Charf Str.

Berlangt: Gin junger Mann en Cates. 678 Dils

Berlangt: Guter Monn, ber mit Pferben um-jugeben beritot, fich im Saloon nuglich ju machen. Schelle. Roscoe und Berry Str.

Berfangt: 3mei Rufer, jum Bierfaffer:Fliden. Rachgufragen 350 Sudjon Abe.

Berlangt: Ein guter Brots und Cafe: Bader, fos fort jur Urbeit. 258, 35. Str. Berlangt: Ein junger Bartenber, ber auch bas Aufmarten versteht. 226 S. Chark Str.

Berlangt: Tudtige Agenten, um guten Bugftoff in bentiden Binthichaften ju berfaufen. 132 Schil-ler Sie.

Berlangt: Gin altlicher Mann, ber mit Bferben umgugeben und füttern berftebt. Bu erfragen gible iden 4 und 5 Uhr. 151 Bafbington Str., Sim-mer 51.

Berlangt: Gin erjahrener Mbolefale Brocery. Berfaufer mit etablirter Stabttunbicaft. Guter Bebalt bem richtigen Rame gugefchert. Abr. ihriftlich per Boft, 179 G. Water Str. -3103

Berlangt: Anaben, das Telegraphiren ju erler-nen an unseren Linien und wenn tildtig Stellen gawniter mit Gehalt von \$50, 60, 70, 80, 90 bis (00 monatlig, Union Clectric Telegraph Co., 40 Daarborn Sit., 4 Floot.

Berlongt: Gin Butcher. 337 E. Rorth Abe

MOELLER BROS. & CO.,

Grossartig

paffend fur Manner, Frauen und Rinder, und paffend fur jedes Bortemonnaie. Bir machen fpezielle Anftrengungen in Bezug auf verlodenbe Breife, um Gie anzuregen

jest Ihre Gintäufe zu machen. Bermeiben Sie das Gedränge, das Drücken, Schies ben und Stoßen. Kaufen Sie Ihre Weihnachtsgeschenke jest. Sie haben den Bors

theil fich gemächlich unfer ganges Pager zu benichtigen und haben die polle Ausmahl.

Rehmen Sie unseren Elevator bis zum 4. Flur und machen Sie einen Spaziergang hinunter durch's ganze Gebände. Unser Laben ist das Paradies der Kleinen. Brin-

Berichiedenes.

Monolog. - Fraulein Gulalia: "Daß er bei uns ift, someit habe ich ihn gebracht; in's Rongert, in's Theater, auf ben Ball habe ich ihn auch ge= bracht - nur auf bas Stanbesamt bringe ich ihn nicht."

- Pringen=Unterricht. - Brofef= for: "Sobeit find bon einer geradezu berichmenberischen Freigebigteit: So= heit fchreiben , Tafel' mit zwei a und amei f."

— Doftorscherz. — Patient: "Herr Doftor, ich bin fo hungrig, ich fonnt' einen gangen Ochfen berfchlingen." -Dottor: "Dürfen Gie auch... mit ben Mugen!

- Rafernenhofblüthe. - Gergeant: "Se, Sie, Meier, altes Maftabon, ftampfen Sie nicht fo beim Maricbieren! Gie benten wohl, Gie feien im Urschlamm und wollen ber nachwelt Ihre Fährte aufbewahren?"

- Much ein Chehinberniß. - "Wa= rum heiratheft Du bie fleine Gla nicht?" - "Meine Gläubiger finben fie nicht genug sympathisch."

- Stoffeufger. - Gin Familien= bater: "Was, Sute braucht Ihr fcon wieder? Sauben waren für Euch viel bringenber!"

Satte gefährlich werden tonnen.

In bem "Mocca"=Reftaurant nächft bem Hopkins'ichen Theater an Halfteb Str., brach geftern Abend gegen 7 Uhr ein lebhaftes Feuer aus, bas anfanglich größere Dimenfionen angunehmen brohte. Die Bafte bes ge= genüber liegenden "Stanbard So= tels" padten ichon in wilber Angft ihre Cachen gufammen, boch gelang es glüdlicher weife ben Lofdmannichaf= ten, ber Rlammen Berr gu werben, ehe biefe ichlimmeres Unbeil berurfacht. Der angerichtete Branbichaben ift nur ein geringer.

Das Rational-Leiben.

Dhspepfie ift bas Rational=Leiben. Gaft fünfilg Projent Ihrer Rachbarn und Freunde find Dami behaftet, und Die Folge ift, bag Die Pfeudo-Geil mittel bugegen fo jablreich find, wie bie Mos-quitos in Rem Berfen. Bum allergrößten Theil find fie gang werthlos. Tropbem gibt es einen Bohrwurm, ber nicht rubt, noch raftet, bis er bem lebel auf ben Grund gefommen und beffen Quelle aus bem Rorper hinauserpedirt bat. Und biejer Bohrwurm, beffen vorzügliche Dienfte langft bon ber mediginifden Belt anerfannt find, beißt Softetters Magenbitters, bas Dospepfie mit mehr Grundlich: — Immer nobel. — Berkommenes feit und Schneligteit als irgend ein anderes des fonntes Mittel aus dem Körper entfernt und mit ihr alle adgenutzten und berbrauchten Stoffe, weise nie: "Ich bitte um eine Zigarre!"
— "Bu zwei Pfennig?" — "Rein, ich pflege wenig aber gut zu rauchen — geben Sie mir eine zu drei Pfennig!"

Magenditters, das Obspehle mit mehr Ecturoliche feit und Schneliget in web verbrauchten Stoffe, weise die abgenutzten und verbrauchten Stoffe, weise die die Augendische find bamit eines ganzen Ferenderung und bamit eines ganzen Geres von Krontheiten find. Das Gind fein der leiten Berüften und parten die Ibdtipkelt der Holl mit Vergnügen dereit, sie durch ihr Zeugniß zu bekräftigen. Das Bitters verbirtt auch zu regelmößigem Etublgang und regt die Ibdtigkeit der Honorgone in zuträglichter Weise on.

nib 2 ertra Bagen. murbe billig fein für 18c

Autohard, ein bod'eines mufitalifdes Inftru-ment, fann bon jedem Laten ohne \$1.48

Schubkarren, ertra groß und fehr ftark gemacht ein regulärer 35c-Artik bas Stud für nur. 156

Schanfelpferbe. 20 Boll hoch ein fehr preis-wurdiger Artifel fur Bi, für biefen Ber- 69¢

oppelte Schautelpferbe ("Shoo : Flies"), 48c

GROCERIES

1 Bid. Rafitden verpadt, bas Packet ... 20c Schre Molaffes Canby (Welvet Brand), bie Schachtel für. 74c Guter gemifchter Canby, bas Pfund für 7c

Beriebene Cocoanuk, bas Bfund für 1216e Große Muscatnuffe, bas Dugenb 8c

Philippine Datteln, mit Ruffen gefüllt, in

Richtbehälter für ben Weihnachtsbaum,

bas Dukend für nur.

Milas-Canby, bas Pfund für . .

Grown". Badvulver,

befte Qualitat für Lemon-Extract, 2 Ungen-Flafchen,

Von jest offen jeden Abend bis 10 Uhr.

Getrodnete Zwetfchgen, gute Qualitat, bas Bfund

Banillen-Extract, 2 Ungen-Flafden,

34-Pfund-Ranne

Wajhburne und Cerefota Debl, per Brl. \$3.39

Berlangt: Manner und Anaben.

(Amgeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bert.)

Berlangt: Breeffr an Sojen. 280 2B. Dibifion

Berlangt: Gin ftarter Junge, um in einer Bis derei als Suftler ju arbeiten. Rachzufragen in Der Epothete, 941, 31. Str.

Berlangt: Leute jum Bertauf bes Luftigen Bote talenders 1896. Germ. Rraufe, 203 Fifth Ave. 2aug, frmomi, bm

Berlangt: Agenten, um Ralender ju berfaufen. Größtes Lager billigfte Breife. A. Laufermann, 76 5. Abe., Room 1.

Berlangt: Danner und Frauen.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Arbeitslofe Manner und Frauen, Die arbeiten möchten, fonnen unfere niglichen feicht berfaufifchen Utritleft mit gutem Berdienft abjegen. \$1 Saution. 125 Dearborn Str., Jimmer 14. fia

Berlangt: Frauen und Madden.

Berkangt: Biele Majdinenmabden an Rleibern. 544 Wieland Gtr.

Berlangt: Sand: und Majdinenmabden an So. fen. 280 2B. Divifion Str.

Berlongt: Breffer und Maichinenmabden an Ro-den. 23-25 Erpfol Str., hinter 384 2B. Divifian Str.

Berlangt: Dajdinenmadden an Gojen. 707 Bs. 9. Str. 10bim

Berlangt: Madden, das Telegraphiren zu erler nen an unferen Linisa und wenn tüchtig Steller garantirt mit Gehalt von \$50, 00,70, 80, 90 bis 100 monatich, Union Cleterie Telegraph Ca., 40 Zear born Str., 4. Floor.

CHICAGO.

Freitag und Camstaa-

Saben wir einen großen Spezial-Bertauf bon Rleidern, Manteln und Souben. Bir fonnen nur wenige Sachen anführen aber berabgefeste Breife gelten für bas gange Lager und Gie tonnen fich barauf verlaffen Bargains gu erhalten.

Aleider.

Preife find fo geftellt, um bas Lager gu berfleinern. \$2.79 taufen gute ftarkgemachte Männer-Ungüge—Größen 34 bis 44. \$3.79 faufen wollene Cheviot - Anguge für Männer, in ichwarz ober bunteiblau, boppelfnöpfig, gut gemacht und aus-gestättet.

\$6.79 taufen ichwarze Clay Borfteb Man-ner-Anguge, geraber Schnitt, gules Futter und gut gemacht.

\$8.70 taufen elegante ganzwollene Harris Cassimere Manner - Angüge, in Braun. Schwarz ober Grau. Eins sach ober boppelknöpfig, feines italienisches Tuch-fauter.

\$9.79 faufen 18 Ungen Clab Worfteb Manner - Unging in ichmar ober grau. 3hr werbet nicht ihres Gleichen in irgend einem Aleidergeschaft mit \$15 finden.

\$1.69 Bieten Guch die Auswahl von einem feinen Jerfeb Ainder-Angug, raus grend tim Preife von \$2.50 bis \$6.00. Diefer Breis ift gemacht, um fie schnell zu räumen. Dis Weihnachten berichenten wir ein Baar Rnaben : Chlittiduhe mit jeben Rnaben:

Ungua bon über \$3.00 und ein 83.00

Baar Manner : Eduhe mit jedem Manner:

Unjug bon über 88.00. 3br tonnt fie Guch Zur Nachricht.

ger ift vollftandig.

Unfer Feiertage: und Spielmaaren: La:

3hr werbet feine großere Auswahl noch niebrigere Breife irgenbmo in ber Stadt finden. 3hr fpart Gud viele Unbequemlichfeiten, wenn 3hr Gure Beihnachts. Ginfaufe jest beforgt.

Wir bringen Leben in unfer Schuh-Debartement und haben fur viele Sorten ben Berkauf befchleu-nigende Preife gemach, Feiertage-Schippers einbegriffen. Ihr fönnt hier gutes Geld fparen. \$1.19 faufen gute ichwere Grain Schuhe für Manner, mit Schnallen, gum Schnüren ober Gatter-Fagons, regularer Breis \$1.75.

Schuhe.

\$1.29 faufer ftarte, mafferbichte Anopfichuhe fur Damen, Batentleber-Tib.

nune für Damen, Hatentleder-Tip.
Regulärer Preis \$2.00.
79e fausen seine Siace - Andpi - Souhe für Damen, ale Größen, Regulärer Preis \$1.25.

Ger Auswahl under 500 Paar seinen Ansop-Schuben sir Damen,
— Größen 2½ bis 4. — Dies ist ein zu großer Bargain, um tange anbauern zu fonnen. — Ihr mußt balb fommen, wenn Ihr ein Paar winnsch.
— Ber regutäre Preis ist \$2.50 und \$3.00.

\$1.00 fauft feine Atlas Ralbleber. Schube für Manner - jum Schnüren - regularer Breis \$1.75.

69¢ taufen fcmere Schnürichuhe für gnaben, Grogel3-15, reg. Breis 98c

Mäntel.

39¢ faufen Satinet.Schul-Mantel für Rinder.

49c faufen Cheviot-Jadets für Mabden, Größen 12 bis 18.
49c faufen schwere gemischte Cheviot-Jadets für Damen-alle Größen.

98c taufen natürliche Opoffumspelg-Garnitu-ren für Rinder-Duff und Rragen.

49¢ faufen weiße Coonen . Garnituren für Rinder-Muff und Rragen.

49¢ taufen Ciberbaun-Mantel für Babies mit Unsere fammtlichen feinen Mantel und Caped werben in biefem Bertauf gu Goleuberpreifen oferirt-jest ift die Beit gu faufen.

Offen jeden Abend bis Weihnachten.

Berlangi: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Laben und Fabriten.

erlangt: Baifter, Ginifber und 1. Sandmabchen Roden. Gute Breife begabtt. 557 R. Bood

Berlangt: Gute Maschinenmadchen an Shoproden. Berlangt: Majchinenmabchen, Finifpers an Dos en. 18 und 20 Glien Str. Dir Berlangt: Gine gute Beignaberin. 519 6. Ros beb Str. Berlangt: Dojdinenbande un Beften. 44 Mace-onia Gir.

Sausarbett. Berlangt: Brotestantifches Dabden für allges teine Sausarbeit. Rleine Familie, 730 R. Lincoin

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. 576 Burling Str., I. Glat. Berlangt: Deutsches Madden für allgemeine Ersbeit. 19 Binthrop Blace, 2. Flat. Berlangt: Mabden für allgemeine Causarbeit. Rejerengen. 3838 Babaib Ave.

Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. 848 Lin-

Berlangt: Ein anftändiges erfahrenes Dinings coom. Madden. Reftaurant, 280 Sedgwid Str. fim Berlangt: Gin ungarifches ober beutiches Dabe hen für gewöhnliche Sausarbeit. Lohn \$3 per Be: be. Reine Baiche, 364 G. Salfted Str. Berlangt: Tüchtiges, gutes Dabden für Saus-Berlangt: Gin ordentliches Madden für allge-meine Sausarbeit. Muß ju Saufe ichlafen. 367 Webster Ubc., 2. Flat.

Berlangt: Ein gutes Mäbchen, bas gut woichen nd bügeln tann. Rachzufragen 188 R. State Str., Floor. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. Sobn \$3. 73 Orchard Str. Berlangt: Gin frartes Mabchen für gewöhnliche

Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeine bausarbeit. Rleine Familie. 455 Cleveland Ave. Berkangt: Saushalterin. Muß gut fochen fonnen end im Geichaft ausbeifen. Außerhalb Chicago. Ubr. 3. 165 Abendpoft.

Berlangt: Madden, gute Familie, gutes Beim. 3243 G. Part Ave. Berlangt: Mädchen ober Frau für Hausarbeit, jeden Zag dis Rachmittag. 307 E. Chicago Ave., zweite Glode.

Berlangt: Gin orbentliches beutiches Madchen für allgemeine Sausarbeit. 726 Milmantee Abe. Berlangt: Madden, am Tijde aufjumarten. 424 2B. Rorth Abe. Berlangt: Madden, 15-16 Johre abt. 70 Brig-

Berlangt: Gin Mabchen für allgemeine Sausarseit. 889 R. Salfted Str. Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeine Sausarbeit. Lobn \$4. 25 Rosinn Blace, 2 Blod nördlich bon aerion Boulebard. Deftlich bon Clarf Str.

Berlangt: Gin gutes beutides Radden für all-gemeine Sausarbeit. Radgufragen 1512 George mabe Salfted Str., 2. Flat. Berlangt: Röchinnen, Sausmadden, Rindermab-den, Geichterwaidmadden, Lunchfochinnen, Stu-benmaden und frijd eingetwanderte Mabden. 38, Latrabee Str. bmbfg

Berlangt: Madden für gewöhnliche Sousarbeit Guter Lohn. Q. F. Freundt, 346 Congres Str.

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabchen für Haus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermadchen und einges wanderte Mächopen für die besten Alase in den feins ften Familien an ber Eudziete, bet hobem Abpn. Frau Gerfon, 215, 32. Str., nabe Indiana Abe. bin Berlangt: Sofort, 500 Mabchen für Sausarbeit. Bobust- \$5. Stellen frei fur Mabchen. 422 Narras ber Str. 3jnbm

gobist- 43. Stoffen frei fur magogen. 200 farter bei Seife. Str.

Madden finden gute Stellen bei hohem Lohn. —
Mrs. Elfelt, 3520 Badald Abe. Frijch eingewanderte isfort untergebracht.

Berlangt: Röchinnen, Mädchen für Hausarbeit und pweite Arbeit Kindermädden erhalten josort gute Stellen mit bobem Vohn in dem feinfen Meinafzamilien der Norde und Sibsfeite durch das Erfts ocutione Bermittelungschnstitut, 545 R. Clark Str., früher 606. Sonntags offen bis 12 Uhr. Ich. 395, die Rorth.

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Bejucht: Guter Bagenmacher fucht Beichaftts gung. Abr. C. B., c. o. Rems Depot, 282 Rorth Beiucht: Guter Bartender, jugleich guter Lungs-loch, judt Stellung. Gute Zeugniffe. B. Goelbroed, 618 R. Campbell Abe.

Beiucht: Gin junger berheiratheter Manu fuch Blat als Treiber. Dat Empjehlungen. 136 BB. 13 Str., binten. Befucht: Stellung als Bartnber. Abr. 636 R.

Bejucht: Ein junger gebildeter Mann wünicht irs gend eine Beichäftigung. Am liebften in einer Beild fentille womöglich in ameritanischer. 70 Bells Str., Bajement. Gejucht: Ein beuticher Mann jucht Beichaft:-jung. Billig gu jeber Arbeit. Rann mit Bierben amgeben. Rachaufragen 150 Barclab Str.

Beindt: Frijd eingewanderter Butder auf Dentidland wunfcht Beidaftigung. AbolphBeffet, btr. Gefucht: Gine gute aweite Sand an Brot und Cates jucht Stelle. Abr. 3. 159 Abendhoft. Dir Gejucht: Gin lediger beutider Mann fucht Stelle filt Garinerei oder Sausarbeit. Robert Buebenfien, 63 B. Mabison Str., c. of B. Schweber. mb!

Mingeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bes Bort.) Berloren: Gin junger Mops. 642 Bincoln Woe.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gejucht: Gin gebilbetes Mabden municht Stell ung bei einzelnen Leuten. 451 Bells Str., 3

Gejucht: Eine Schneiberin wünscht noch einige Aunden außer bem hauje, \$1 per Tag. 451 Wells Str., 3. Flat.
Bejindt: Eine alleinstehende deutsche Wittme in mittleten Johren such einen Plat als Saushalterin. Rachzufragen 1186 William Ave., Bate Biew.

Bejucht: Dentiche Madden fuden Stellen, Rach-gufrigen 143 G. Salfted Str. Damen bitte borgus iprechen, Fomler, iprechen. Fowler. Gefucht: Madden, gute Rogen, auch für hauss arbeit, judt Stelle. Befte Referenzen. Raberes 250 Ruih Str. The Mag Store.

Familienmaiche in's Saus genommen. G. Muclier, 1607 Elfton Abe. Befucht: Gine tuchtige alleinstebenbe Frau fucht Stelle als Saushalterin. 76 Bells Str., Bafement. Befucht: Reftaurationstöchtn erfter Rbuffe jucht Stelle. 120 Dobamt Str., hinten, oben. Dfr Gesucht: 587 Larrabee Str., Stellenvermittlungs-Bureau. Privatiobinnen, Sausmädden, Sausbali-terinnen, Geidirtwaismadden und eingewanderte Madden suchen jogleich Arbeit, Dunbf

Befdaftegelegenheiten.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Bu vertaufen: Wegen Abreije nach bem Often, Schubftore, mit Repairing, 6 Jahre am Plage. Ra-beres 282 North Abe. Bu verlaufen: Billig, alte beutich-englische Re-fnauration. 60 28. Abams Etr. fin 3u verfaufen: Butderibop mit Burftmader:Fig-tures, wegen Uneinigfeit ber Pariner, 676 G. Sals fteb Str., Ede 17. Str., im Saloon. Dilmaufee Abe., DR. Gurner.

Bu bertaufen ober auf Leafe: Grocern und Soon, mit Salle berbunden. 1732 R. Sonne Up Bu berflufen oder ju bermiethen: Billig, Meat. martet. 793 28. 22. Str. Bu verfaufen: Grocert, Pferd und Bagen. Billise Miethe. 1519 Clubourn Ave. Bu berfanfen: Billig, Grocery, Bferd und Bingen. 93 Gurley Str.

3u verfaufen: Gin Bargain, feiner Saloon und Sarbingbaus, Bierd, Bagen, Buggb und Ge-birr, juf ju eignem Preife wegen Rrantheit an erfaufen, 424 BB. North Abe. Bu verfaufen: Ein gutgebendes Boordingbai wegen Ucbernahme eines jelbfiffandigen Schloft geschäftes, billig. 289 28. Chicago Ave.

Bu bermiethen.

(Bigeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Diort.) Bu bermiethen: Billig, Store mit Bohnung, paf end für Butcherihop ober Grocery. 888 Lincoln Bu vermiothen: Billig an fleine Famifie, freunds liche moderne 6 Bimmer Bohnung, 2. Stod, neues Edbaus. 130 Centre Str.

Bu vermiethen: Ein guter Pladjmith-Sbop, w 10 Jahre gute Gejchafte gemacht worden find. St Eifton Abe.

Eison Abe. fria Bu vernietben: Der britte und vierte Stod bes Aberbooft-Gebauves, 2003 Gifth Abe. einzeln ober gufammen. Borguiglich geeignet für Mufteriager ober leichten Fabrisberrieb. Dampfeigung und Hobeitwill Rabere Ausfunft in ber GeschäftssDffice ber "Bbendpoft.

Bimmer und Board. Mingeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu bermiethen: Barmes Schlafgimmer. 505 R. Clart Str., 2. Floor. fim Bu bermiethen: Schone moblirte Bimmer, billig. Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer bei ungarisicher Familie, biffig. 364 S. halfteb Str. Gejucht: Boarbers. 289 Larrabee Str., nabe Cin-bourn Abe. fia Bu bermietben: Möblirtes Jimmer, \$1.00 per Boche. Gute Betten. 164 Michigan Str.

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter Diefer Rubrit, & Cents bas Bort.) Bu miethen gefucht: 3 herren fuchen möblirtes Binmer in ber Rabe bes Rorth Beftern Bahn-bofes. Jojeph Bogel, 186 Gifth Abe.

Bejucht: Familie, ein fleines Dabden in Roft gu nehmen. 667 Lincoln Abe.

Bu miethen gesucht: Ein Store mit Wohnzimmer, paffend fur Baderei und Lunchvoom. Abr. 13

Seirathogefuche. Bebe Ungeige unter biefer Rubrit toftet für eine ein malige Ginicaliung einen Dollar.) DeirothSgeiuch: Mann in ben 40er Jahren, mit ungefahr \$1000 Gigenthum, sucht die Bekannticaft einer Frau ober eines Radotens ju machen, jund's heitathe. Enige bundert Bollars Becmögen er-wünscht. Briefe erbeten unter B. 541 Abendpoft.

Rechtsanwalte.

(Angoigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Julius Goldgier. 3ohn Q. Robgers. Goldgier & Robgers, Rech:Santolia. Suite 820 Chamber of Commerce. Subeft-Ede Bafbington und LaGalle Str. Telephon 2100.

(Angelgen unter biefer Rubrif, 2 Gents bas Bort.) Die befte Medigin ift Mrs. Braunfdweigs gegen Bufferjucht und Abeumatismus. Rachzujragen 2395 Milmautee Ave.

Granenfrantheiten erfolgreich beben-belt, Bidbrige Erfabrung, Dr. Abic, Bimmer 200, 118 Chamb Str., Ede von Clart. Sprechtanen von 1 bis 4. Connage bon 1 bis 2.

Grundeigenthum und Saufer.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) pertaufen auf leichte monatliche Abgahlun; nit \$100 Angahing, neu gedaute Framehingte,
4 Jimmer Daus \$1,000, 4 Jimmer Daus und 3
fuß Basement \$1,000, 5 Jimmer Daus und 3
fuß Basement \$1,000, 5 Jimmer Daus und 8 fuß
Basement \$1,000, 6 Jimmer Daus und 8 fuß
Basement \$1,000, nabe Manterwood Tevot, Effton, Wetern und Tafifornia Ave. Etchenbahnen, Bafter
im Dause, Office Sonntags offen. G. Melms, 1765
Milmoulte Ave.

Bu verfanfen: Die am besten gebauten Brid bottoges, Stein-Fundament, in Gbicga. 216'd. Joblungen jo leicht wie Wierbe. Anderthalb B. d. grach ber Metropoliton dochdobn. 23 Minuten na h er Stott. Kommt am Tage ober Abends. 1468 28.

Saufer und Formen. Beftgelegene Saufer und Lotten (nabe Bferdebahn) ipotibillig, fleine Angabulung, Gennbeigenihumsmieleben. Garmen zu berauf und jum Umtauich gegen Stabtelgenibum fitts an Sand. John henry Scherer, 1029 Rosers

Rianos, mufifalifde Inftrumente, (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

verfaufen: Majon & Samlin Orgel und Upright Biano, billig. 208 Roble Etr. fris Rur \$150 Baar für ein elegantes beinabe noch neues Chafe Upright Biano; au., an monstlichen Abzahlungen, wenn verkangt. Bei Aug. Groß, 621 Weats Etr.

Dobel. Sausgerathe zc.

Angeigen unter oberer mannen, Ju bertaufen: Bluich Barlor-Get \$16, Rochofen \$10, Mallnun Schlafzimmere-Set \$12, feine 7 Jims mer Teppiche und Rugs. 339 MB. Congres Sir. 29nlm

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

26 nh. 846 Lincoln Abe. bir

3u vertaufen: Aferd, fehlerfrei, Turn-table und Carpenterwagen, Ede Remport und Clarf Str. fo Spottbillig, einige Top und offene Bagen. 961

Brobe gelbtopfige megitanische Papageien 34, ausgegeichnete Harzer Amartenjanger, iprechende Papageien, Golofische, Fischbediter, für Webb-nachtzgeicherte. Erobe kunswohl und billige Recipe. Kampiers Bogelhandlung, 217 Madifon Str., naue Große Answahl fprechender Papageten, alle Soreten Singobael, Golofiiche, Aquarten, Rafige, Bosquifuter, Tulligfte Breife, Atantie & Bacifte Bre Store, 197 D. Madijon Sir.

Raufs- und Berfaufe-Mingebote.

Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents das Bort.) Bu verfaufen: Restaurant-Ginrichtung, billig. Rachzufpagen zwiichen 8 Uhr Morgens und 5 Uhr Abends. 149 Mugusta Etc. Spotibillig, aller Art Grocery: und Confection nerpftore-Ginrichtungen, 961 R. Salfted Etr.

Bu verkaufen: Gebr billig: Richtabgeboite, ge-reinigte und gefürbte Damens und gerrentfeiber. Debmiow Bros., 1043 Lincoln Ave. 1081w Bu faufen gesucht: Majdine bon 50 bis 60 Bier-efraften Dag in ansgezeichnetem Buftand jetn raften Muß in ausgezeichnetem Justand setn hich besonvers für den Betrieb einer elektrischen euchtungse-Anlage eignen. Gog Printing Preß , 16. Str. und Ashland Ave.

\$20 faufen gute neue "higbarm"-Rahmafchine mit fünf Coubladea; funf Jobre Garantie. Dometie 253. Rem Dome 255. Cinger \$10, Abbeeter & Bilion \$10, Glbringe \$15, White \$15. Dometite Office, 178 M. Ban Duten Gtr., & Thuren opning won Saiftes Ctr., Glends office.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

auf Mobel, Planos, Perleiben u. f. w., Rieine Alle Berleiben u. f. w., Rieine Andere Beigen u. f. w., Rieine Andere Beigen u. f. w., Bierne Andere Beigen u. f. w., Biene Beigen bei Babel nicht weg, wenn isbe Anten Beffe.

Ihrem Beffe.

Ihrem Beffe.

Ihr paben bas
größte beuriche Geschaft in der Schot.

gropre be ut in ber Stadt.
Alle guten ebriichen Deutichen, tommt zu uns, werm 3hr Beld borgen wollt. Ihr werbet es zu Eurem Bortheif finden, bei mir vorzuiprechen, ebe 3it enderweitig bingeht. Die ficherfte und zuverläffigste Bebtenung ausschichert.

Bedienung gugefichert. A. & Frend.
20mg.M 128 BaGalle Str., Zimmer L Wenn Jor Gelb zu leiben win jor auf Mobel, Pianos, Pferde, Waschus ern, Krtiven u. i. w. ipregeboer ber Office der Fibelity Rorrgage Van Co. Belden in Beträgen bon \$25 bis \$10,000, who gelichen in Beträgen bon \$25 bis \$10,000, who gelichen in Beträgen ben in einerigien Arten. Prompte Bedienung, obno Ceffentichfeit und mit dem Berrecht, das Eure Eigenthum in Gurem Beit verbeitelt. Fibelity Mortgage Loan Co. Interportet.

34 Bafbington Str., erster Fiar, groifpen Clarf und Dearborn,

ober: 851, 63. Etr., Englewoob. Sommercial Ube., Bimmer 1, Columbia Ihicago. 14ap, bm Blod, EudeChicago. Chicago Mortgage Loan Co.,

175 Dearborn Str., Zimmer 18 und 19, erleibt Geld in großen ober fleinen Summen, if Dunsbalbungsgegenftände, Pianos, Pferde, Bus in sowie Esgerbungscheine, zu febr niedrigen laten, auf irgend eine gewinichte Zeitbauer. Ein elebtiger Ibeil bes Darlebens fann zu jeder Ziet uridgezablt und badurch die Infen verringere urudgezahlt und badurch die Binfen verringert gerben, Kommt ju und wenn Ihr Gelb nothig babt.

Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Jimmer 18 und 19, ober 185 B. Madijon Str., Nordweft-Gde Halles Etr., Jimmer 205.
Office in 175 Dearborn Str. offen bis Abends 9 Uhr.

Die befte Belegenheit für Deutide, welche Gelb auf Mobel, Bianos, Pferbe und Bagen, leiben wollen, ift ju und gin fommen. 28 ir fin b felber Demtide. und machen es fo billig wie möglich und laffen End alle Sachen jum Gebrauch.

167-169 Ba fbington Str., gwifden Basalle Str. und Gifth Mbe., Jimmer 12.

F. Rrueger, Monager. 31ja,11 85 Dearborn Str. , Bimmer 304. 534 Lincoln Ave., Zimmer 1, Lafe Biem, Gelb gu berleiben in großen und fleinen Sumomen, auf Möbel, Pianos, Pierbe und Magen, und auf irgend eine Art von Sicherbeit. — Freundliche und liberafe Behandlung tie Alle. Reine Deffenslichtet. — Jahlungen tonnen gemacht werden, wie es Euch paßt.

- Es wird bei uns Deutich gesprochen. -— Es wird bei uns Dentje vereite und Roa geben, winn 3pr billiges Gelb haben tomt auf Moabel, Bians, Pferde und Ungen, Ungerhausigeine von der Northuestern Morragen 20 an Co., 519 Millivaufee Are., Jimmer 5 und 6. Offen die dilbe Abends. Contantibute in Limitation Beträgen.

Geld zu verleihen.
Anfeiben in allen Summen gemadt auf Gaushals.
Tangegenfiande, Bianos, Kufchen, Diamonten, Geal StineRiedungslinde, Warehouse-Ouittungen aber seider Sicherheit. Durchaus privat. Ried brigfte Maten
Ration al Wortgage Joan Co.
Faition al Wortgage Joan Co.
Fimmer SO2, 100 Walbington Str., zwiiden Cinet
und Dearborn.

Geld ju berleiben auf Chicago Grunbeigenthum. Darleben jum Bauen ju niedrigften Raten. Diet & Frant, 92-94 BBilbington Str. 10ap,minif

\$1000 gu berleiben auf erfte Oppothet. Abr. 3. Geld ju verleiben, 5 Brogent. Reine Rommiffion. Bimmer 8, 63 R. Ciart Etr. 1001m

(Angelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Alexanders Webelm poitzeleligen-tur, 36 und 95 fifth Abe., Jimmer 9, bringt tre geld etwas in Erzapung auf priodim Edezi, aus rerjudt alle unglinditigen Jamiliendenhaltunffe, Esskandsfälle u.j.w. und jammelt Beweite. Diedhalte, Kaubereiten und Echwindelein werben umterpudr und die Schuldigen zur Archenschaft gelogen. Ams prüche auf Scholnerfalt für Beitgungen, Anglieds-fälle n. bal. mit Erfolg geltend gemicht. Geier Arth in Archsfachen. Bir find die einige butich-Beligei-Agentur in Chicago. Sanntags affen bis 2 Uhr Mittags.

Löhne, Roten, Miethe, Schulden und Anfpriche aller Mrt ichnell und ficht folleftirt. Reine Gebinge menn erfoigles. Alle Mechesgeichafte jorgtaling bes jorgt. forgt. Burean of Law and Collection, 14ma, ig 167—169 Bafbington St., nabe 5. Abe., Ammer 12. Iohn B. Thomas, County Conflable, Minager. Löbne, Roten, Miethen und ichlechte Soulben aller art jojort follefrirt; folechte Mie:ber binaus. aller Art josort follefirit; jaskente Miether binauks-geicht; feine Bezablung ohne Erfolg; alle fälle mer-ben prompt besorgt; offen bis 6 Uhr Abends und Sonntags bis 11 Ubr. Englisch und Dentich ge-fprochen. Empfellungen: Erke Artivaalbank. 78—13 fifth Ave., Room & Otto Reets, Korftabler. 701m

Masfen-Angige und Bertilden ju berleiten. Grobte Auswool. Trimmings und Basten ju berefaufen. Lomite-Angige trei für Masten-Berkut. 39 Congreß Str., gegenüber Siegel & Gooder. 118-11 Aetragene herrentleiber ipottbillig, Bertauf tag-lich, auch Sonntag Bormittag, Farberet, 30 Co.:-greb Str., gegenüber Siegel Cooper, 113-127

MIL Erten Daararbeiten fertigt & Gramte, De-men-Grifeur und Besrudenmacher. 234 Rorth Bong, bie

Ja, da steckt der Knoten!" Und das follte für fich felbft genügen, den Untergang

der Stangenfeife gu befiegeln. Diefes Reiben mit Seife mag das Seug reinmachen, wenn 3hr fchwer genug arbeitet, aber fonnt 3hr denn nicht feben, wie es abgenützt wird?

Befolget die Unmeisungen, die an jedem Padet Pearline gu lefen find, und 3hr werdet finden, daß Ihr nicht nur die anftrengende ruinofe Urbeit des Reibens bei Seite fchafft - fondern das Ihr auch Zeit erspart und wirflich beffere Erfolge erzielt. In jeder hinsicht ist Dealine besser als Seife. Aber die bloge Thatsache, daß Perline das Reiben erfpart - das follte

fud vor Haufirern und unglaubwürdigen ferocers, die Euch fagen, "dies int jo gut wie" ober "dasselbe wie Pearline". Es ist falsch — Bearline wird nie hausirt, und sollte Euer Grocer Euch eine Rachahmung für Pearlin schien, seid gestallt games Pyle, Rew Park.



WASHINGTON

68 RANDOLPH ST. CHICAGO, ILL.

Confultirt den alten Argt. Der medicinische Borsteher graduirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Ersahrung, ist Prosessor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Deilung geheimer, nervöser und hronischer Krantheis

.. Taufende bon jungen ausende von jungen Männern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, unbarkeit wieder hergestellt und zu Bätern gemacht. Leset: "Der Rathgeber ar Manner", frei per Expreß zugejand!

Jerlarene Manner", frei per Exprey zugejandt.

Verlarene Mannekert, nervhie Schwäcke, Mithrand des Spftems, erneigung gegen Gesellichaft. Energielofigfeit, frühzeitiger Berfall, Baricaele und Unvermögen. Alle sind Nachfolgen von Jugendsünden und Uedergriffen. Ihr möget i ** ersten Stadium sein, bedenkei jedoch, daß Ihr rasch dem letzten zutgegen geht. Last Euch nicht durch saltscham oder Stogladhalten, Eure stagen geht. Last Euch nicht durch saltscham oder Stogladhalten, Eure stagen geht. Naste Euch nicht durch saltscham oder Etolz abhalten, Eure stagen gehten zu beseitigen. Mancher schmuck Jüngling vernachlässigte einen leidenden Zustand, die es zu spät war und der Tod sein Opfer verlangte. Ankeckende Frankheiten, wie Sphilis in allen ihren schredund beiten; wie Sphilis in allen ihren schredund beiten; geschwürartige Assetten, lichen Stadien — ersten, weiten und britten; geschwürartige Assette der Rehle, Rase, Anochen und Ausgehen der Haare sowohl wie Samensus, eitrige oder anstedende Ergießungen, Etrifsuren, Cistitis und Orchitis, Folgen von Blohstellung und unreinem Umgange werden schmed und vollständig geheilt. Wir haben unsere Behandlung sür obige Arantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Liederung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Behendet, wir gegenstieren Sood Od sie siede geheime Krantheit zu be-

Bedenket, wir garantiren S500.00 für jede geheime Krankheit zu bejahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heiten. Alle Consultationen und Correspondenzen
werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpack, daß sie keine Rengierde
erweden und, wenn genaue Beschreibung des Falles gegeben, per Expreh zugeschicht; sedoch
wird eine persönliche Zusammenkunft in allen Fällen vorgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abbs. Countags nur von 10-12 Uhr R.

ferlig oder nach Daß.

Damen-Capes u. Jackels.

Uhren, Diamanten zc.

Konsirmanden-Anzüge gu billigen Breifen. mmfbw



abende offen. 3weiter Flug

Minois Central-Gifenbahn

Alle burchfahrenden Büge verlaffen ben Central-Babu	
put, 12 Str. und Part Row. Die Bige nach ben	
Guben fonnen ebenfalls an ber 22. Gtr 39. Gtr.	
mit Dibe Barf. Station bestiegen werben. Stabt	
Lidet-Difice: 99 gibams Str. und Auditorium. potel	
Abfahrt Untunf	ŧ
Dem Orleans Limited & Memphis 1.35 92 1.55 9	Ł
Mitanta, Ga. & Jacifonbille, Sta 1.35 98 1 1.55 9	t
El. Bonis Diamond Special 9.00 % 1 7.35 2	ţ
Garo. St. Louis Tagaug 8.30 3 7.00 9	£
Springfield & Decatur 9.00 91 1 7.35 2	3
Seem Orieans Bofrang 3.00 23 112.20 2	}
Bloomington Banagierang 1.35 92 1.55 9	1
Chicago & New Orleans Expres 8.00 92 7.00 2	•
61 124 & Ronfafee 4.35 92 110.00 2	ì
Birt Dubuque, Siong City &	
Stone Fand Conelling 2.20 9 1.10 9	ł
pefford, Dubuque & Stour City, all. 35 9 1 6.50 2	ì
dioro Baffagierang 3.00 % 110.15 2	•
midford & Freeport * 5. 15 % *10.20 2	ķ
Mod uto & Greeners Ervren 7.50 3	
Dubuque & Rodford Grorek 7.20 9	Ł
a Comftag Racht nur bis Dubuque. ITaglich. "Tag	
lid, ausgenommen Countags.	

	Burlington: Linie.	
	Chicago. Burlington- und Oninch-Eifenbahn Offices: 211 Clark Str. und Union Baffag bof, Canal Str., Awifchen Madijon und Ab	ter-Babne
	Safeeburg und Streator + 8.0 . B	Unfunft
,	Malesburg und Streator + 8.0 B	+ 6.15 %
	proclipto and Forreiton + 8.05 %	+ 2.15 Th
	Lucal Buntle, Millions u. Stoma *11 30 91	* 2.15 9
	Bendiord. Sterling und Mendota. + 4 20 91	+10,20 23
	Streator und Ottawa 4 30 92	+10.20 23
	Ranjas City, St. Joe u. Beabenmorthe 5.95 9	* 9.20 23
	Mile Buntte in Tegas 5.25 98	* 9.20 23
	Omaha, G. Bluffs u. Reb. Bunfte . # 6.32 9	* 8.20 %
	Ct. Paul und Minneapolis \$ 6.25 92	# 9.GO 21
	Ras City. Ct. Joe u. Leabentvorth . *10.30 92	* 6.45 91
	Omaha, Bincoln und Denber *10.30 92	* 8,20 21
	Black Cills, Montana Portland *10.39 92	* 8.20 29
	St. Paul und Minneapolis *11.20 %	*10.30 9
	*Taglich. +Täglich, ausgenommen Connta	all.

*Laging. Tagging, ausgenommen	Conntag	S.
CHICAGO & ALTON-UNION PASSE! Canal Street, between Madison Ticket Office, 101 Adams	and Ada	TION. ms Sts.
Daily. † Daily except Sunday.	Leave.	Arrive.
Pacific Vestibuled Express	2.00 PM	1.15 PM
Lausas City, Denver & California	9 6.00 PM	9.00 AM
Lausas City, Colorado & Utah Express	11.30 PM	8.00 AM
pringfield & St. Louis Day Express	9.00 AM	7.00 PM
t. Louis and California Limited	11.00 AM	4.55 P.M
t. Louis "Palace Express."	9.00 PM	
t. Louis & Springfield Midnight Special.	11.30 PM	8.00 AM
Peoria Limited	H 11.00 AM	4.55 PM
Paoria Fast Mail	6.00 PM	10.45 AM
Peoria Night Express	11.30 PM	7.30 AM
Bloomington Accommodation	6.00 AM	9.15 PM

Joliet & Dwight Accommodation	5.00 PM 10.45 AM
Ballimore & Ohio.	
Babarbfe: Grand Central Paffagier-	
Reine ertra fahrpreife berlangt auf	bfahrt Ankunfi
Bocal + Comment Beftie Beftie	6.05 10 + 6.40 9
buled Limited	0.15 E * 9.40 98 1.00 92 * 7.40 23
Walferton Accomobation 5	.25 % 9.45 M
Columbus und Wheeling Erpres	5.25 元 • 7.20 图





Sind Sie erkältet?

Wenn fo, ift es dann weife, die Erfaltung ju vernachlaffigen? Biffen Gie auch, baß biefelbe einen Suften verurfachen fann, Klima oft in

Schwindsucht etwas Beifer finb, ober an Athmungs. Befdwerden leiben, HONE fo gogern Gie nicht, biefe icheinbar leichten, in Birflichfeit gefährlichen

HORE-

burch ben fofortigen fei?" Gebrauch von TAR. tigen. Es ift bas ein= Scilmittel für Suflen, Erkaffungen und Affektionen der Enngen, welche

Sowindfuct Berbeiführen.

the second state of the second second

In allen Apothefen gu haben !

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Merzie dieser Anstall sind erfahrene dentiche Spezialisten und betrachten es als eine öhre. ihre leivenden wittimenlichen so ichnellt die möglich dem ich her deberden zu heiten. Sie beiten grundlich unter Garantie, alle geheimen Kraufthiten der Mauner, Francenleichen und Menstervactioneskörungen ohne Operation, Sauttrantheiten, Folgen von Seihftbesledung, verlierene Manubarteit er. Dierationen von erster Rissse Operationen könner Raife Operationen konnern Kartenleichen ist, Auffelden er für radifale Seinnung von Brichen Arien den Keinnung von Brichen Arien den in unter Artische Dienasten ihr Mattenleich in unter Artischofpital. Frauen verben dem Krauen unt arzie Politars

nur Drei Dollars ben Monat. — Edneidet Dies aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abende; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

Brüche geheilt!

Das verbefferte elaftische Bruchband ift bal einzige, welches Tag und Nacht mit Bequemlichteit getragen wird, indem es den Bruch auch bei ber kartften Abruerbewagung gurudhalt mit jeden Bruch beilt. Ratalog auf Berlangen frei gugefandt. Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Brude. Meine Bruchdüber übertessen alle anderen. Deie
lung erfolgt bostitt unt
alle Abdrech. Deie
lung erfolgt bostitt unt
ale Abdrech ihr Berfrippetungen des Advers. Dies
des Abdreches in Bertrete in
der Brucht des Adverse des
des Bruchten bertrete bei
der Brüche und kriben beutrichen schaftlich
kriche und Krübpel. — Som untags össen von 9 bis
12 Uhr. Damen werben von einer Lame bedient.

Seid 3hr geschlechtlich frant? Wenn so, will id Euch bas Regedt (verliegelt porto-frei) eines einlachen Sausmittels senden. welches mich von den Folgen den Selsisbestedung in jeuber gu-gend und geschlichtichen aussignweizungen in houtern Jahren beilte. Dies ist eine sichere Seilung für ex-treme Mersofiich achgliche Ergusse u. in. der All-und Jung. Schreibt beute, fügt Briefmarke bet. Abreste. THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazoo, Mich.

DR. P. EHLERS, 108 Bells Sir., nabe Ohio Sir. Sprechftunden: 8-10, 12-2 und nach 6 Uhr Abends. Gountags 11-2. ofin, 15. ofin, 15. ofin, 15. ofin, 15. ofin, 15. ofin, 15. of the character. Of the character.

Dr. H. C. WELCKER. deutscher Augen- und Ohrenargt. Sprechftunden: 34 Washington Str., 10 bis 2 Uhr.



Die beften n. billigften Bruch-bauber fauft man beim Sabri-tanten OTTO KALTEICH, Simmer L. 133 Cines Ste., Ede Dlabifon.

Eine Ergablung aus dem deutschamerifanifchen Leben pon Sans Bofland.

(Fortfehung.)

"Jawohl. — Wiffen Gie," man hat gern bei folden Feftlichteiten, benn wenn ich auch, fogufagen ein alter Kerl bin, so suche ich boch, was herzerfrischende Fröhlichkeit und gesunden Humor anbelangt, noch immer meines Gleichen unter ben Jungen." Da ber Dotior barauf nicht antwortete, fuhr Lipps mit ber Rebfelig= feit eines Angetruntenen fort:

"3ch fage Ihnen, Dottor, und Gie tonnen es mir auf's Bort glauben: es geht nichts über ben feltfamen Be= schmack ber amerikanischen Mäbels. Ich glaube bei Gott, ich fände trot meiner weißen haare und meines nicht wegzuleugnenden hängebauches auch noch Gine, bie mich wollte. Gin fo hubsches Ding - und fucht fich fo ein Ungeheuer aus. Bas ber Rerl nur für gräuliche Glogaugen hat! und bie abtehenden Ohren - wie die hentel an einer Afh-Box — nicht anders — ha, ha, ha!" Lipps lachte laut hinaus in die Racht.

"Wer ift benn bas Brautpaar?" ragte ber Dottor, um nur etwas gu

"Ihres Baters Ronfurrent von ba unten, miffen Gie, biefer Laffe, ber Rautenbauch, ober wie bas Möbel beißt. Gin gräßlicher Rerl und lang= meilig über alles Erlaubte. Er ift auch doppelt so alt als die Braut."

"Und biefe ift jung und hubich?" "Alle Wetter, ich will's meinen!" Lipps fonalgte vergnügt mit ber Bunge, bann fagte er: "Aber Gie muffen ja bie Rleine tennen, bas Ding ba, bie – wie heißt sie doch gleich — die He= lene bom Painter." - Und Lipps wies mit bem Daumen ber Rechten nach bem in Racht und Duntelheit liegen= ben Saufe Sopfers, an welchem bas ungleiche Paar eben borüberfam.

"Belene? - " rief ber Dottor, mit einem plöglichen Rude ftebenbleibend und ben Urm feines ganglich unbor= bereiteten Begleiters fo heftig anfaf= fend, bag ber gute Lipps, ber ohnehin nicht eben fest auf ben Beinen ftand, um's haar hingefturgt mare. "Selene hopfer? - Laffen Gie fich nicht aus-

Julius ließ bie Sand bes Underen wieder los und murbe wieder vollftan: big ruhig. Er mußte ja, bag ein Digberfiandniß obwalte.

"Uber ich bitte Sie, Dottor," fagte Lipps fehr gefrantt, "bas weiß ich entschieden beffer, beim ewigen Don= ner! 3ch fann boch nicht geträumt ha= ben, daß ich gut ein Biertel bon bem Seft ausgetrunten habe, ben ber gliid= liche Bräutigam aus Ansaß feiner Verlobung foeben hat aufmarichiren laffen! Und mahrend ber gangen Beit ftedte Papa Sopfer Die Beine unter benfelben Tifch, unter bem mir fie

"Und fagte ausbrudlich, baß feine Tochter mit jenem Menf ben verlobt

"Ausbrüdlich? hm? — Barten Gie Hale's Honey einmal. Sagte er es wirflich ausof Horehound | brudlich? Mir schwebt por, als hatte and Tar gu befei= bie Gefchichte irgenbein Satchen ge= habt; aber wenn Gie mich an ben Beigige abfolut fichere nen aufhangen wollten, wie einen tooten Safen, ich wußte jest nicht gu fagen, was es war."

"Erinnern Sie fich, bitte. Die Sache ift für mich bon großem Intereffe," brangte ber Dottor.

"Well, Dottor," fagte Lipps betrübt, "nehmen Gie es mir nicht übel, aber es mare fo ziemlich bergebliches Bemühen, wollte ich meinen Geift jegt barnach anstrengen. 3ch fenn' mich. Beuge in mich hineingeschüttet habe, bann ift's gerabe, als mare Alles, mas mir am Rneiptische burch ben Ropf gefahren, in ber großen Fluth ertrunten. Die Gedanten ichwimmen bann in mir wie tobte Ralber auf ausge= tretenem Flugwaffer, und nichts fann fie wieber gum Leben erweden. Uch ja, bas Gaufen ift mahrhaftig ein

Bahrend Lipps fo fprach, um folieklich außerft gertniricht ben Ropt hangen gu laffen, gelangten bie Beiben an bas Thor ihres Bohnhaufes. Der Dottor trat zuerft ein und trennte fich bon Lipps mit einem furgen "Gute | mit bem "alten Deffauer" ein und fuhr Nacht".

Rein Wort weiter.

Lipps aber fcblich niedergeschlagen wie ein begoffener Bubel auf fein 3immer und achgte bort noch im Gin= fchlafen ein Beträchtliches. Der grauhaarige Gunber, bem fonft blutmenig an ber Meinung feiner Beitgenoffen gelegen war, tonnte es nicht berminben, bag ber Dottor ibn feine Dig= achtung fo beutlich hatte merten laffen.

VII. Gine gute Rapitalan= lage.

Papa Wurm hatte - was jest im mer feltener wurde - feine "ibhlli= ichen Tage". Es war aber auch ein herrlicher

Morgen über bie Gartenftabt beraufgezogen. Bor Tagesanbruch mar ein heftiger Gemitterregen niebergegangen, ber bie Juli-Site angenehm gemilbert hatte. Bom Gee herüber wehte erfrifchenbe Luft, bie Sonne prangte rein und glangend an bem tiefblauen Firmamente und in allen 3meigen amiticherte und pipfte bas luftige Bolt ber Bogel. Warum hatte nicht auch Wurm an foldem Tage fich feines Lebens freuen follen? - Richt etma, als ob ein erfreulicherer Beichafts gang eine heiterere Laune bes Grocers gerechtfertigt hatte. Das mar leiber gang und gar nicht ber Fall. Aber andererfeits mar ber madere Burm foon feit mehreren Tagen weber mit feiner Schwiegermutter noch auch mit feiner Gattin aneinambergerathen.

Man hatte wirklich von biefer Seite teinerlei nennenswerthen Berfuch gemacht, ihn ju ärgern und ju reigen, und ein glüdlicher Zufall wollte es, baß fich gur felben Beit auch bie Jungen fo manierlich benahmen, als bas bei ihren, fonft energischer Rachhilfe fehr bedürftigen Charafteranlagen nur immer möglich mar. Das allein mar für ben bescheibenen, an unruhigere und unfreundlichere Zeiten nur gu fehr gewöhnten Wurm ein Grund, frohlich und gufrieben gu fein. Obenbrein mar aber geftern ein Brief angelangt, ber an und für fich eine recht aufgeräumte Laune gu rechtfertigen ichien. Der befagte Brief enthielt gmar nur menige Beilen, aber in benfelben zeigte Mr. Brogen an, bag bie "Deutsche Sparbant" - "wie nun befinitiv feft-gefett fei" - mit 1. Auguft ihre Beschäfte aufnehmen würde.

Um bie Bahrheit au fagen: Die Geschichte mit ber Deutschen Sparbant hatte bem Grocer in ber legten Zeit schon fo schwer im Magen gelegen, wie verdorbener Summer, ichlech= ter Rafe, ober irgenbfonft etwas gang Unverdauliches. Es war ja auch feine Rleinigfeit: man hatte biefem Dr. Brogen fo ohne Beiteres 3000 Dollars, b. i. faft bas gange Bermögen ber Familie anbertraut und nun ber= ging Boche um Boche, ohne bag ber Mann bon fich, respettive bon ber Sparbant hatte hören laffen. Sier gu Lanbe fann man ja auch nie miffen, ob ber Gentleman von geftern fich nicht heute ichon als ausgemachter Sochftapler und Strauchritter entpup= pen murbe. Ra, Gott fei gelobt und gebantt: Diesmal hatte man es aber boch mit einem wirklichen Gentleman gu thun, und am 1. August fingen bie 3000 Dollars endlich zu arbeiten an.

Für einen anberen, weniger fangui= nifch beranlagten Menfchen als Wurm einer mar, hatte nun natürlich in ber ihm zugegangenen einfachen Unzeige noch nicht bas Mindefte Beruhigende gelegen. Aber Burm mar eben eine fo gute Stele, bag er, wenn man es ibm nur irgend möglich machte, ftets bon Bergen gerne bereit war, von feinen Mitmenfchen nur bas Befte angunehmen und gu glauben. Und bann litt ber Grocer auch an ber bei Deutschen leider nicht eben gu feltenen Ericheinungen gehörenden Indoleng, Die in allen ichwierigen Lebenslagen lieber Fünfe grade fein läßt, um nur nicht in bie fo unbequeme Lage verfett gu fein, bas icone Gleichgewicht ber Geele gu perlieren.

Co war benn Burm, wie gefagt, am frühen Morgen schon fehr ber gnügt, patichelte Toby auf ben Ropf un'd erinnerte ben faulen Bengel, Der eben mit athemlofer Spannung ber Entwidlung einer gang fürchterlichen Räuber- und Rittergeschichte folgte, daß ber Buder nachzuwiegen und die Rorinthen gu reinigen feien. Gobann marf er einen bergudten Blid nach ber Ede, in welcher mohlbermahrt bas Te= leftop aufbewahrt lag und ichwelgte einen Augenblid in ber Erinnerung an ben berrlichen Unblid, ben geftern Abend ber uralte Saturn geboten, mahrend er baran bachte, fpitte er ben Mund, um fich ein Liedchen gu pfeifen, griff mit ber einen Sanb nach einem Stuhl, mit ber anberen nach bem am Ladentische liegenden Morgenblatte und trug Beibes bor bas Saus, um auf bem einen figend bas anbere gu le=

Indem er fich felber fein Leiblieb. ben "alten Deffauer", gum Beften gab, begann Burm Die Beitung gu burch= blattern: Buerft bie Telegramme. "31linoifer Legislatur" - biefes Stem burfte er ruhig überfchlagen; mas Be= Scheibtes mar bon biefer Geite ja boch nicht gu gewartigen. "Gine fchaueige Familientragobie in St. Louis", ban= belnd bon einem Bahnfinnigen, ber Gattin und Rimber erichoffen hatte; Menn ich, wie heute, eine Unmaffe Wurm munberte fich babei, bag es noch immer fo viele Leute gebe, die fich in ber Lage befinben, ben Berftand berlieren gu tonnen. "Der beutsche Raifer auf Reifen". Wurm unterbrach bas Bfeifen und murmelte por fich bin: Bas benn ber Mann fo gar nicht gu Saus bei Muttern bleiben fann, mo's boch fo fcon ift. 3ch meine, bei bem heift's auch wie bei Sans Burft: 216= wechslung muß find, und mußte ich bie Suppe mit ber Babel effen."

Rachben ber Grocer bergeftalt bon feinem unbeftreitbaren Recht, an Soch und Riedrig Rritit gu üben, ausgiebig Gebrauch gemacht hatte, feste er wieber im Lefen weiter. Gin paar Depefchen, Die noch folgten, intereffirten ihn nicht besombers, und er ging baber mit ei= nem furgenBlid über fie hinmeg. Dann fam ber Lotalbericht: "Gegen ben Gastruft" — "all right, hängt die Rerle auf;" — "Aus bem Rathhause: Allerlei Bubel-Orbinangen". Burm ftugte, mahren'b er biefes Stem las, bas Saupt auf bie San'b und brummte bann: "Donnerwetter, man follte nicht glauben, mas fich bas Bolt bier au Lande bon einer Sandboll bon Spigbuben bieten läßt!"

(Fortfegung folgt.) Copyrighted by The Abendpost Co., Chicago, Ill., 1895.



Doff's Ralgegtrafts. Dutet Euch ber Falloungen. Der achte 30. bann bolf'ich Euchte Wa i jert vatt trägt ben Ramensjug Er Ftalchen. trägt ben Ramens-jug Em-auf ber Flafchen-bals-Gtifette,

Giener & Menbelfon Co., Mgen-Dan verlange ben achter Johann Doff's Dialgegtraft.

Schuhe frei! Rit jedem Gin: tauf eines Ungu: ein elegantes Baar Souhe im Berth bon \$2.50 bis \$3.00.

Eine Sache von Dollars und Cents.

Ihr Interesse erheischt, daß Sie da taufen, wo Sie das Befte für das wenigfte Geld erhalten.

Rit jedem Gin-tauf eines Ungu-ges oder Heber: giebere bon \$10 wir toftenfrei Paar Goube in Berth von \$2.50 bis \$3.00.

Benn Gie den borfichtigen und fparfamen Raufern beigegahlt werden wollen follten Sie die Gelegenheit nicht berfaumen,

direft vom Fabrifanten zu faufen.

Wir find fabrifanten und machen in unserem eigenen Gebäude und unter unserer eigenen sorgfältigen Aufsicht jeden Dollarswerth Kleider, den wir verkaufen. Da wir keinen Zwischenhändlern Profit zu gahlen haben, so haben wir den Vortheil, die Waaren gum ersten Koftenpreis zu erhalten. Diefen Rugen geben wir unseren Runden bei ihren Einkäufen. - Wir machen die Waaren nur für unser eigenes Geschäft, und sparen deshalb keine Mühe, dieselben in jeder hinsicht tadellos herzustellen. Unsere Kleidung ift gut genäht, gut ausgestattet und vollkommen passend, in jeder Beziehung ebenso gut, als die beste auf Bestellung gemachte Aleidung.

Die Saison ist ziemlich weit vorgeschritten und das Wetter einem großen Absat nicht gunftig. - Wir haben taufende Heberzieher, Ulfters und ichwere Unjuge auf Lager und da wir dieselben nicht bis zur nächsten Saison behalten wollen, haben wir die Breife gu reduziren beichloffen. Gleich jett, in der Mitte der Winterfaison, wollen wir Euch eine Gelegenheit geben, die allerbesten Sorten von Anzugen und Hebergiehern gu beinahe ihrem halben Werthe ju faufen. Derfaumt nicht die größte aller Belegenheiten und nehmt Euren Vortheil mahr bei der

> Preis-Ermäßigung Meberziehern, Preis-Ermäßigung Anzügen, Preis-Ermäßigung IIIsters, Preis-Ermäßigung Anaben-Anzügen, Preis-Ermäßigung Rinder = Anzügen, Preis-Ermäßigung Ginzelnen Sosen.

In Herren-Ausstattungs-Waaren,

besonders für Weihnachts-Geschenke geeignet, offeriren wir Werthe, die Euch sogleich übergengen werden, daß wir Ench Beld fparen tonnen-Bute, Unterzeug, Salsbinden, Regenschirme, weiße und fanch Semden, Aragen und Manichetten, alle weit unter den gewöhnlichen Preifen.

Morris & Goldschmidt,

Halfted Strafe Kleider-Geschäft,

733, 735 und 737 S. HALSTED STRASSE,

Gnadengefuch für Dofar Bilde.

Mus Paris berichtet man: Die Schriftfteller Leon Deschamps und Stuart Meriee beabsichtigen, eine Petition an Die Ronigin Bittoria um Begnabigung, eventuell Umwandlung ber Strafe Ostar Bilbes gu richten, welches Gefuch von englischen und frangofifchen Schriftftellern gu unterfertigen fei. Alphonfe Daubet zögert noch; Wilbe fei ihm gmar perfonlich befannt und habe ihn befucht, als er Frantreich bereifte, auch fei bie Strafe mehr Tortur, indeffen, fagt Daubet, fei Bilbes Lebensmanbel efelhaft. Emile Bola ift verreift. Carbou ber= weigert Die Unterfchrift, er wolle fich nicht in biefen Unflath mengen. Barres, ber Wilbe auch perfonlich tennt, halt fich refervirt und bezweifelt ben Erfolg eines folden Gejuches. Maurice Donnan unterzeichnete baffelbe mit ber Begrundung, Die moberne Gefellichaft fei nicht fo rein, um einen Gingelnen für Die fchlechten Sitten unferer Beit jo bart bugen gu laffen.

Amerifareife eines Sportsmannes.

Der ebenfo paffionizte als opferwillige ungarifche Traber-Sportsman Abolf Graf Spulai trat am 21. b. M. eine etwa zweimonatliche Reife nach Umerita an. Graf Gnulai hat bie Ub= ficht, minbeftens einen herborragenden Traberhengft für Buchtgivede gu ermer= ben, wie er bisher öfterreichifch=unga= rifchen Buchtern noch nicht gur Berfügung geftellt murbe. Bei ben großen Opfern, welche Graf Ghulai bem Traberfport fcon mehrfach gebracht hat und bie er nun auch ber Trabergucht noch bringen will, durfte bas Refultat ber Reife zweifellos ein fehr befriedt= genbes werben. Gleichzeitig murbe bem Grafen ber ehrenvolle Auftrag gu Theil, für bas ungarifche Aderbaumi= nifterium, bas entfprechenbe Empfehlungen mit auf ben Weg gab, einen Bericht über bie ameritanische Traber= aucht, Marttverhältniffe u. f. m. gu berfaffen.

- Rinblich. - Bater: "Wie taufen wir nun unfern Rleinften, Berr= mann.... Erbmann...." — Der fleine Frit (mit bem jungen Dadel fpielenb): "Ach, fo beigen wir ihn boch Balbmann!"

- Na - bann! - "Rlager, Sie find bon bem Ungeflagten an ber Ghre getrantt... find Gie gewillt, einen Bergleich einzugehen?" — "Nicht um bie Belt!" - "Er ift aber erbotig, ein Difer gu bringen!" - "Ro - wenn er an Schnaps gabit....?"

Weihnachts = Mann!

findet bei uns eine große und ichone Auswähl von

gu ben niedrigften Breifen. Wir geben Diefen Monat Die

idonften Gefdente, Die je berabreicht murben, und be= fonders feine Beidente allen Denen, welche Diefe Anzeige ausichneiden und bei uns mahrend diefer Tage vorzeigen.



Bergegt diefes nicht und fprecht bor bei

A. J. SIDDER,

279 E. North Ave., zwischen Mohamk u. Carrabee Str. 279 E. North Ave.

DEUTSCHES

Grbschafts: und Rachlahregustrungen hier und in allen Weltscheilen.—Sollmachten, Sef-stonen, Cuittungen, Bezichturkunden u.f.w. —Beforgung aller legalen Urkunden. Konsularische Beglaubigungen irgend eines Ronfulates hier und ausmarts.

ALBERT MAY & CO., 62 SO. CLARK STR., ber alte Plas bon

C.B.Richard & Co. Paffage-Billette

über alle Linien. Beldfendungen burch bie Kaiserlich Deutsche Reichspost frei in's Saus beforgt. Beafel und Areditbricfe. Europäifde Badetbeforberung.

Deutsches Rotariat und Rechtsamt. Riliarfachen, Bollmachten ausgestellt. Einziehung von Erbicaften, Reifepaffe, Rechtsfachen jeder Art. 62 S. CLARK STR. Rechts = Ronfulent Albert May, Notar. Offen Conntage Borm., Montage u. Camftage Mbol.



Wenn 3hr nicht bas nöthige Gelb habt, wir vertaufen gerade fo billig wie Andere für baar Herren= und Knaben= ferlig oder nach Mak. Tailors * Clothiers 77 S. Clark Str., Abende offen. gegenüber bem Courthanfe



. . . Wette Beute . . . Part Cbefith Hilen bermindern Eine Gewicht und 15 Hib. der Monat. Reine hungerfur, Jalten ober Schaben. Reine Experiment, boffine heitung Gegen Abportatei berfadigt. Einzichteiten (berliegelicht Lipig PARK REMEDY CO., Boeing, Wass-



THE BIG WESHING STORE

Bankerott.

Kallirt

große State Str. = Paden.

B. S. Cohen, = - = Retailer bon feinen Rleidern und Suten, Ede State und Monroe Str. M. D. Martheim. - Retailer von feinen Männer-Ausstattungswaaren und Suten. 226 State Str. "The Manhattan", Retailer von feinen Männer-Ansstattungswaaren und Suten, 256 State Str.

Auf Befehl des Gerichts auf össentlicher Auktion verkauft.

Die von ihnen geführten Baaren waren zu fein für ihre Kundschaft — das war die Ursache ihres Falliffe= ments. Wir waren zeitig bei dem Bertaufe anwesend, wie die Abbildung zeigt, und wir sicherten uns die feinsten Partien für weniger als die Balfte des Werthes.

Beginnend Camftag, den 14. Dezember,

und bis Alles geräumt ift, werden die Baaren in unferem großen Laden jum Bertauf ausgelegt fein. Benn 3hr bas Gelb habt, fo fichert Euch ben Bedarf eines Jahres; niemals wieder werdet Ihr eine folde Gelegenheit haben. Wir kauften nichts von dem billigen Zeug!

Rur die beften und feinften Waaren in der Bartie, aber gu Breifen, die

Gergefutte	Cheviot - Sammettragen, 3.50 eis war \$7.00
	eher, Partie 8233, Biber, guter Sammet- it gemacht und gut aus- Cohns Preis war \$10
38 Hebergie 3702-339	cher, Bartien 7170-3701-
hillas und	o fimarze Bibers. Chin- o Cheviots. gutes Farmer- tter—mit und ohne Sam. —Cohns Preis war \$13.50
19 Nebergi 6482-	eher, Partien 3385—3404—
futter, Sil	Chinchillas, gutes Serge- lesia Aexmelfuttex, modifch einacht, eis war \$18.00
Extrafeine Extra-Que futter, fc	cher, Partie 8390— «Cualität Drabkerfeh, alität Utlus - Nermels meres Farmer Satin ohns Preis war \$20.00
20 Hebergie	eher, Bartien 3834-7452-
Beavers Serge Fi Tajdien, fi Seiden-Si	reinwollene blaue und schwarze und Kerschaft grumer Satin ober utter, schwere Plinichettnets Armer Art. 75 eis war \$23.00
24 Hebergie 9354-789	eher, Partien 9355—
Halb-Sati Futter —	eabers in allen mobifden Farben, inRücken. ClapWorsteb Satin Aermesstutter — nb doppetknöpsig — reiß war \$30.00
9 Hebergiel	er, Partie 3459-
Futter—S	e importirte Beabers, Eeiben-Serge Sammt Kiping—Satin Aermeifutter 1 - Sammt - Kragen — 2 - Tafchen — Kunden - 30
100 netber=2	Arbeit — Cohns Preis 22.50
35 Männe 8613,	er . Anjuge, Partien 8412,
einfachfnö	und Cheviots, pfige Sacks, aufte fie für 7.50
55 Manne 1364, 126	r: Anguge, Partien 1860,
Ginfach und	grau, braun u. gemijcht, @ 75

64 Manner : Angüge, Bartien 3569, 3537, 6298-

Extra feine importitte Clah Worsteds und Shevots, einsach und dopbeltsübsig. Sach und Frack Fagons. Farmer Satin und Seibe Serge Futter, Cohn verlangte \$25 für dieselben

Feine frangof. Ralbleder Patentleder: Schuhe für Männer — alle Facons—bie Sorte, die für 87 verfauft

Sammet Clippers für

31 Uebergieher, Partie 8462,

16	Männer-Ulster, Partie 4656— Sobitisches Unioniuch, ertra große Kragen, mit Kassimir gefüttert, gut gemacht, Cobus Breis war 8.50
19	Männer: Alifter, Partien 4627. 4626- Schwarzes u. graues Chinchila, mit Kaffimir gefüttert. boppelreibig. Cohns Preis war 18.00
	Männer: Ulfter, Partien 3901- 32-3572- Braunes und schwarzes irisches Fries un Spinchila. gutes, ichwereskassimir- tuter, ertra banerbast. Außer- gewöhnl. Werth. CohnsPr. war 16
32	Manner : Ulftere, Bartien 145 - 06-4611 - Graue Chindilla, braunes, fchwarzes und Ox ford irtides Friege alle Größen. 34 bis 44. Clay-Rammgarn und

ford trifiges Friege alle Großen. 34 bis 44. Clay-Kammgarn und Caffimere Futter. Mohair-Mer- melfutter. Cohn, verkaufte fie für \$27.00.	125 Dut. Semden Lugerne Batenthembe tem Ruden und Dol Beinfleiber mit bo
14 Manner-Ulfters, Partie 7390— Importirtes Germania Biber, burchweg mit Geitenpluich gefüttert, Seiten-	ftreng reine Wolle. Martheim berlangte
Rundenschneider . Waare, Cobn 25.00 bertaufte fie für \$45.00	36 Dugend Semden boppelt geftridt, ex holgialler-Unterzeug.
45 Anaben: und Rinder: Cape: Uebergie: her, Partien 783-781-1500-1502-	und extra gute Qualit Martheim verfaufte fi
hun. Alle modernen Farben, eine und zweireihig, Cohn's Preis war \$4.00	70 Dukend Hemden Naturwolle, schwere—, Markheim verlangte l
20 Knaben: und Kinder: Ulfters, Partie 1508-1521- Caffimere und Cheviots, schweres Caffimerefutter, wollene Taschen, Cohn verfaufte sie jur \$6.00	20 Dutend Cowithe gut gestrickt und gut gemacht— The Manhattan verla
11 Ruaben: Ulftere, Partie 3287-3265 Arijh Frieze, buntelgrau und Dr. > 440	15 Dutend Edwithe

ford, Cohi	n verfauft		9.00
28 Ulftere 755-759-	-2168-	757-	
ertra lang	Raffimiri	utter. bopp	arze Meltons, el=
kliter von verkaufte	ffen jung 14 bis 19: fie für 8.50	gahren. Co	in 4.00
26 Rnaben Mujuge, Pa	rtien 12	64-1304	1-1262-
und fcott	tiiche Mifc	ungen, icht	raue, braune
ein Ertra- ein, Cohn 5.50	perfaufte fi	e für	3.00
38 Anaben	und Sti	nder : 21n	jüge, Bar: 43-1395

blau und grau, braun u. gemischt, burchaus reine Wolle, Cohn bertaufte sie für 12.50	tien 315.8-1352-3163-1143-1395-8990-1397-1429- Glay Rammgarn Cheviots, Kaffimere, Tri-
4 Männer: Anzüge, Partien 3569, 537, 6298—	cots, doppelreihige Rode, Hofen mit doppeltem Sis und doppelten Ruien, Batent elaftisches Gürtel-
Feine Qualität Worfted und Cassimere-Angüge, in allen mo- hisen Farben, 31 bis 44. Cohn's Preis war 19.50 12.00	band. Cohn vertaufte fie für 10.50 15 Anzüge für junge Männer — Partie 2028 — Rammgarn in blauen und schwar-
6 Männer:Anzüge, ungefähr ein Dutend artie:Rummern— Extra feine importirte Clab	zen Mischungen, für das Alter von 3.00 faufte sie für 6.25
Worsteds und Cheviots, einsach und doppelkubpfig, Sad und Frad Fagons, Farmer Satin	60 Angüge für junge Männer, Partien 3173-5143-3241-1353- Cheviots, Raffimire und Tricots, 4 000

für	billiges	Zeug :	üblich sin	b.	
25	Dugend	weiße	Semben,	langer	und
•	furger But New Yort	en. gute	Qualität Leiz girting — M	nen. 5	Oc

	heim bertaufte fie für	0 0 0
30	Dutend farbige Bufenhemt cale Front, mit bazu paffenbe Stulven, bas Reueste in bunte hemben, Manhattan Preis \$1.35.	950
12	5 Dutend Sandiduhe, gefüttert und ungefüttert, \$1.00. 75c; 50c und	250
33	Dutend Sofentrager-	404

f	ir 35c
125	Dut. Bemben und Beintleider
	uzerne Batenthemben mit bopbel- em Ruden und Doppelbufen und
2	Beinfleiber mit boppeltem Sig, 98
9	Rartheim verlangte \$2.00
	Dugend Semden und Beintleider
b	oppelt gestrickt, ertra schweres
	polgialler-Unterzeug, geht nicht ein 1.0
2	Rartheim vertaufte fie für2.25

- 1	meneralem occumies in languages
	70 Dutiend hemden und Beintleider — Raturvolle, fawere-, Wartheim berlangte 1.00 48c
	20 Dutend Schwithemden, reine Wolle, gut gestrickt und gut gemacht— 2.50 A.50
	15 Dutiend Edwithemden, feine Wolle, extra ausgeluchte Quas 11tät, Martheim verlangte \$3.50
	5 Dut. Regenröde und Madins toshes, jeder einzelne garantirt, Martheim bertauften fie für \$4.50.

Т	Marigeim bertauften fie fur \$4.50
	5 Duhend Damen Fedora: und Trilby . Bute, Martheim hielt fie billig ju \$2.00.
	11 Dutend Biber : Rappen für Männer, reine Bolle, feine Qualität, mit Rollband, gut gemacht. 50c
	38 Dutiend Fedoras und Derbhs- für Männer, Martheims angezeigter Preis 98¢

19	Dugend	Mannerhute, D	erbhs und
9	edoras	,	0.0
20	lanhatta	n verfaufte fie	2.0
fi	r \$3.50		
140	Dib.	Männer:Rappen,	Caffimer
			Sull sures.
	allon S	orhen out comacht	
in	allen &	arben, gut gemacht,.	25

guter Blufch und gut gemacht, Martheim bertaufte fie für \$1.00 Unser Schuh-Departement

S. 122 S. 111. 1 S. 1 11. 11. 11.							
offerirt einige bes	onders einladende	Bargains	diese Woche.				
angof. Ralbleder Batentleder: he für Männer — alle Fa- 5.00 die Sorte, die für \$7 vertauft	Schnür: und Rnöpf: Eduhe für Anaben-folides Leber garantirt	+ fehr	fouhe für Babies - hubich und erhaft	25c			
	20 Wacone Damen: Clipbers - in	Commet. Mtlas:	Clippere für Damen-				

20 Facons Damen: Eliphers — in Sammet, fanch Filg. Dongola Rid, warm gelüttert—Beadeb Kamps und 1.00 glatte Opera Zehen.

Gine fone Partie Pantoffeln für Beihnachtsgefdente. Achtung, Knaben!!! Ein feines Baar Club-Schlittschuhe—ein so guter Schlittschuh, als wie ein Knabe sich wünscht— Frei mit jedem Eintauf von \$3 oder mehr in unserm Knaben- und Kinder-Departement.

Wenn man Schulze heißt.

In ber B .- Strafe gu Berlin befin= bet fich ein Saus, beffen Wirth, ohne bie Folgen gu bebenten, noch zweien feiner Miether "erlaubt" hat, ben unwöhnlichen Ramen Schulze, ben er felbft trägt, ju führen. Diefer Tage follte nun bes "Wirthes Töchterlein" mit Ramen Emma, in ben Stand ber heiligen Ghe treten. Die es bei folchen Gelegenheiten ftets ber Fall gu fein pflegt, wurden bon ben Freunden und Bermanbten bie Sochzeitsgeschente ber angehenden jungen Frau am borberac= henden Tage in's Saus bes Bapas ge= ichidt. Um gleichen Tage hatte aber bes Flurnachbars Töchterchen, bas nicht nur ben Batersnamen Schulze führte, fonbern auch - ein Spiel bes Bufalls, auf ben Rufnamen Emma hörte, Geburtstag. Da nun auch folch' ein Tag nicht ohne bie üblichen Befchente borüterzugeben pflegt, fo gab es bei ben Doppel-Schulzes ben gangen Bormittag über bie heillofefte Ber= wirrung. Jeben Mugenblid ging bie Rlingel, balb rechts, balb links, und irgend ein Bote fam mit einem Badet "für Fraulein Emma", bis es endlich gegen Mittag, als bereits mehrere hochzeitsgeschente beim Geburtstags= finde, berichiebene Geburtstagsanges binde aber beim Sochzeitstinde abge= geben waren, bem hochzeitspapa Schulze benn boch bie Sache zu arg wurde. Gine braftifche Magregel machte ber "tonfufen Gefchichte" ein Ende. Mis ber nächfte Bote fam, um ein Geburtstags=Gefchent gu bringen, wurde er bom Rlingeln burch einen an ber Thur angebrachten Zettel abgehal= ten, worauf in riefigen Buchftaben ge= fcrieben ftand: "Salt! Sier wohnt ber "Hochzeits-Schulge!" Das Beifpiel fand beim Rachbar fofort Nach= ahmung, benn alsbalb prangte gegen= über ein gleicher Unschlag mit ber Bezeichnung, daß hier der "Geburtstags= Schulze" wohne. Wie nach Beendi= gung eines Rrieges bie Befangenen, fo wurden barauf bon beiben Barteien unter großer Beiterfeit Die Befchente ausgetaufcht. Das Geburtstagefinb möchte aber bas nächfte Mal am lieb= ften hochzeitsgeschenke entgegenneh=

Maden ihrem Stande Schande.

Im Juni b. 3. murbe gemelbet, baß im Ranal ein englischer Rutter "Bbh Rot?" bon feiner Mannichaft im bren= nenben Buftanb unter Burudlaffung bon neunzehn Paffagieren berlaffen worben fei. Die Geschichte flang etwas fonberbar, es ftellte fich jeboch ihre buchstäbliche Richtigfeit heraus, als bie ihrem Schidfal überlaffenen Baffa= giere - frangofifche Bauern mit Frauen und Kindern — schlieflich bennoch glüdlich in ber Bucht bon Saint-Brieur bei Erqui landeten. Die Labung bes Rutters hatte aus ungelöschtem Ralt und Seu bestanben; ber Ralt fich erhigt und bas Seu Feuer gefangen. Rach borheriger 216= fprache unter ber englischen Mann= fcaft lief ber Maat ben Gimer in Die Gee fallen; bas eingige Boot murbe flott gemacht, angeblich um ben Gimer Statt beffen fpran gen ber Rapitan, ber Maat und bie beiben an Bord befindlichen Seeleute in bas Boot, ruberten fort und über= liefen bie Frangofen ihrem Schidfal. Diefes beifpiellofe Berhalten bat bor bem Rriminalgericht in Guernfen am 23. Nob. ein nachfpiel gefunden, als William Wilfinfon, ber Rapitan bes Rutters, zu fechs Monaten 3mangs= arbeit berurtheilt murbe. Der Maat und fein Cohn tamen mit gwei Do= naten Zwangsarbeit babon.

Berhaftung eines Abbes.

Der Abbe Butin in Lallaing bei Douai empfahl bor einiger Zeit einer Barifer Dienftftellen - Bermittlerin, welche Wittwe einesUnterfuchungsrich= ters ift, eine ehemalige Nonne, namens Josephine Bremond. Dieje folich fich in bas Bertrauen ihrer Dienftgeberin ein; beftahl biefelbe aber nach furger Beit, indem fie 25,000 Francs Oblisgationen verschwinden ließ. Josephine wurde verhaftet und geftand, die Ba= piere entwendet und in ben Ranal ge= worfen zu haben, wo fich biefelben aber nicht vorfanden. Mittlermeile traf ein Brief bes Abbe Butin ein. in welchem er fich gegen eine Provifion bon 7500 Francs anbot, bie Pa= piere herbeiguschaffen. Run erfolgte ber telegraphische Auftrag bes Pari= fer Untersuchungsrichters an bie Lotalbehörben in Lallaing, Butin gu ber= haften. Die Lokalbehörben weigerten fich jeboch, bie Berhaftung bes allge= mein geachteten Abbes borgunehmen. Sierauf erfolgte biefelbe am 24. b. Dt. burch aus Paris belegirte Beamte. Diefe fanden bei ber Sausburchfu= chung die Talons ber geftohlenen Obli= gationen. Butin wurde nach Paris ge= bracht und erklärte, er habe bie Abficht gehabt, bas geftohlene Gelb frommen Werfen gugumenben. Er wurde nach Mazas gebracht.



Burlington Route

BESTE LINIE

Zwei Züge Täglich

MAX EBERHARDT, Briebenfria



Der größte

Aller Kleider=Verkäufe

ift jett im Gange in

Nordwest-Ecke Milwaukee und Ashland Aves.

erften öftlichen Fabritanten gu unferen eigenen Breifen gefauft haben, fo beranftalten mir einen ber

Ueberzieher und Ulsters

für weniger als Herstellungskosten.

28off ju beachten: Reine alten verlegenen Baaren und Labenhüter, fonbern jeber Artifel ift neu und

Herren-Ausstattungs-Waaren.

Brächtige Weihnachtsgeschente zu fleinen Breifen.

nahrend diefes Bertaufs

Zweifach bas Gelb werth, welches wir für fie verlangen

volle Größe, werth 75c, mahrend diefes Berfaufs.....

mahrend biefes Berfaufs

Megenschirme und Spazierstocke. Wir haben die größte Muswahl von Regen-

fcirmen und Spazierftoden bon irgend einem Saufe auf der Nord-Weft-Seite, ju Breifen, welche der Ron-

furreng Trop bieten! "Es bedeutet Geld in Gure Tafchen", wenn 3hr unfer Lager befeht, ebe 3hr Gure

Hüte und Kappen,

Gescheute, die 3hr einzutaufen wünscht - ju Breifen, die 3hr gerne gablt.

Tuch-Rappen guter Qualität für Männer, werth 65c, mahrend biefes Bertaufs

mahrend diefes Berfaufs. ... 19¢

hohlgefaumt, werth 20c, mahrend biefes Bertaufs

mahrend biefes Berfaufs

all.....

merth \$9.00, für.....

und Chinchilla, werth \$22 50, 3u. Sanzwollene Frieze Ulfters, verschiebene Schattirungen,

Gangwollene, ertrafeine Qualität Ulfters, von echten irifchen Frieze, Montagnacs,

Die neueften, feinften, iconften Rleibungsftude, befter Schnitt und Die eleganteften Qualitaten, gu

größten Bertaufe, die je in diefer Stadt ftattgefunden haben, und wir vertaufen jest

Gangwollene Rerfey-lebergieher, halb mit Atlas gefüttert, werth \$16.50,

Breifen, die als Bunder in dem modernen Baarengeschäft gelten konnen.

Gangwollene Friege und Chinchilla Ulfters, feine Qualitat,

150 Dut. feibene Salsbinben, Teds und Four-in Sands, werth 50c,

100 Dugenb feine japanifch feibene Tafchentucher, einfache ober fancy Ranber,

75 Dut. Atlas-Sofentrager, Gummi-Rudfeite, glatt und bestidt, werth 75c,

100 Dut. Caffimere-Mufflers, affortirte Farben, volle Große, werth 50c,

150 Dut. feine Salsbinben, ertra fcmere Geibe, werth 75c,

100 Dup. ertra ichmere feibene Monogramm= Tafchentucher,

100 Dup, gute Sofentrager mit feibenen Enben, merth 35c,

Feinfte importirte extraschwere feibene Mufflers,

Brighton Tud-Rappen guter Qualität fur Anaben, werth 50c,

Feine Blufd-Rappen für Manner, werth 75c,

Feine Seiben-Plufch-Rappen für Manner, werth \$1.25,

Beinfte Corte importirte feibene Salsbinben

250 Dutenb leinene Cambric- Tafchentucher,

Gangwollene Melton= und Biber-lebergieher, werth 89,

Da wir gerade einen \$25,000 Borrath von Hebergichern und Ulftere bon einem ber

BORSCH, 103 Adams Str., Bem Gie Geld fparen wollen, taufen Sie 3hre

Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausftattungsmaaren von Strauss & Smith, w. Madison Str. Deutsche Firma. 85 bear und 85 monatlich auf 850 werth Mobeln.

Gegen leichte Abzahlung zu Waarbreifen, Braucht Ihr eiwas für Weihnachten? Jeine Anzüge und Ueberzieber nach Mos gemacht und fertig, Erfter Richfe Arbeit und Koffen ge-ranitit. Damen-Räutet, Jackeis Umbänge, Rie-berstoffe zc., in sämmtrichen neuesten Moben. Ar-digen- und Jimmer-Ahren. Schmudlachen, Dio-manten. Bibelin. Albuma. Toiletten-Barnituren z. 26. Witr wänschen Kurr Raublichaft und werben

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Shpotheten zu verkaufen.

GELD

auf erfte Oppothet auf Chicago Grundeigenthum. Papiere jur ficheren Rabital-Anlage immer borrathio. E. S. DREYER & CO., 1991 Südweft-Gite Dearborn & Baffington St.

Schuhverein der Hausbesitzer gegen schlecht gablende Miether,

371 Barrabee Gtr. Branch
Offices: Terwilliger, 794 Milwaukee Ave.
M. Weiss, 614 Raeine Ave.
F. Lamke, 29 Care part Ars.



Weihnachts-Geschenke!

Ein reichhaltiges Lager teiner und nütlicher Möbel: Schankel - Stühle, Messing - Parlor-Tische mit Onux-Platte, Raudy-Bets, Mufik-Kabinets, hodyelegante und zierliche Glasschränke für Nippsachen und Bilbermaare, in allen Holzarten.



Japanische, Smyrna und orientalische Rugs und Art Squares in endloser Auswahl. feine Spigen-Aardinen, Draperien und Vorbange. Die neuesten Jagons in Chandeliers, Banketund gange = Campen, sowie eine schone Sammlung Stand- und gange-Uhren.

Much finben Sie alles, mas im Saufe an Porzellan und Küchen-Geräthschaften gebraucht wirb, bei uns ju ben niebrigften Breifen.

Beste fabrifate und reelle Bedienung garantirt

Berteren anteren.